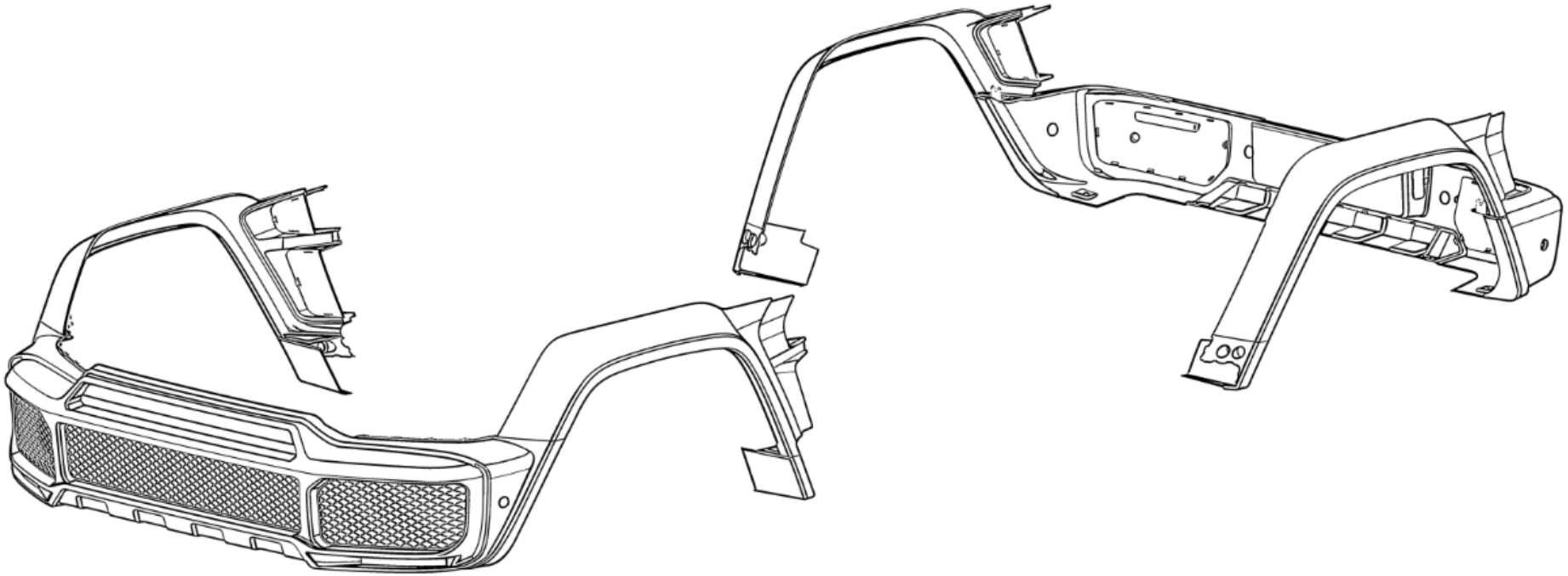
BRABUS-Widestar für W463A-G63-AMG, Modelljahr 2019
Artikelnummer 464-234-00



Montageanleitung

Product video online: https://www.youtube.com/watch?v=vLK0AdU3Y0I
www.brabus.com

Allgemeine Hinweise

Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und weitgehenden Qualitätskontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß und gemäß den Erläuterungen auf den folgenden Seiten installiert werden. Die Installation der Komponenten sollte ausschließlich von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Weiterhin sollte die verbauende Fachwerkstatt über Zugriff auf das Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem (**WIS**) verfügen.

Lesen Sie die Montageanweisungen sorgfältig und halten Sie die Reihenfolge der Installation der Komponenten ein.
Kontrollieren Sie vor Beginn der Installation die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Komponenten gemäß Teilekatalog BRABUS.
Führen Sie die Demontage/ Montage von serienmäßigen Komponenten gemäß Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem durch.

Die Montage des BRABUS Widestar - Bodykits nimmt etwa 20 Stunden Montagezeit in Anspruch (ohne Klebstoff-Aushärtezeiten).
Achten Sie während der Montage auf Sauberkeit und beachten Sie die Verklebungshinweise auf den Seiten 4 & 5.

Lackierhinweise

Folgende Komponenten sind <u>vor</u> der Installation zu Lackieren und sollten zu Beginn der Installation lackiert bereitliegen:

- Vordere und hintere Außenhäute der Kotflügelverbreiterungen (Wagenfarbe)
- Vordere und hintere Trittbrettecken (Wagenfarbe)
- Zierelemente der Kotflügelverbreiterungen vorn und hinten (Kontrastfarbe)
- Nach außen hin sichtbare PDC-Halter, bzw. deren Einleger, die von außen sichtbar sind (Wagenfarbe)
- Frontschürze (Wagenfarbe) und obere Luftführung innen (Lackiervorschlag für Luftführung schwarz-matt)
- Heckschürze (Wagenfarbe) und Einleger um Reflektoren links und rechts (Kontrastfarbe)
- Design-Unterfahrschutzelemente vorn und hinten (Kontrastfarbe)
- PTS Sensoren für Gitter Heckschürze 2x (Lackiervorschlag für PTS Sensoren bei unlackierten Gitter schwarz-matt)

BRABUS empfiehlt als Kontrastfarbe *Glasurit MFA12.00*.
Nutzen Sie die Umverpackungen der Widestar-Aerodynamikkomponenten zum sicheren Transport der Bauteile zur Lackierwerkstatt und zum Rücktransport der lackierten Teile.

Inhaltsverzeichnis

	Seite:
- Allgemeine Hinweise, Lackierhinweise	2
- Inhaltsverzeichnis	3
- Hinweise Nassverklebung	4
- Hinweise VHB-Verklebung	5
- Hinweise BRABUS-PDM	6
- Darstellung der Umfänge BRABUS-Widestar	7 - 14
- Lieferumfänge Kleinteilesätze/ PTS-Sätze	15
- Vorbereitung	16
- Installation der elektrischen Komponenten	17 - 23
- Montage Kotflügelaufsätze hinten	24 - 36
- Montage Heckschürze	37 - 50
- Montage Kotflügelaufsätze vorn	51 - 63
- Montage Widestar-Frontschürze	64 - 81

Anlage:

Lackdokumentationsformulare, zur Aushändigung an Lackierbetrieb.



Wichtig

- Vorbehandlung -

Die Haftflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein.
Zur Erzielung einer optimalen Haftung ist es erforderlich, die Oberfläche unter Verwendung von Sandpapier mit Körnungsgrad **240** mechanisch aufzurauen, oder einen Primer/Haftvermittler einzusetzen.

Nach dem Aufrauen sind die Klebeflächen unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen zu reinigen, um Fett-und Trennmittelrückstände zu beseitigen. Das Reinigungstuch sollte nach jedem Durchgang gewechselt werden.
Zur Fixierung verklebter Komponenten bis zum Aushärten des Klebers empfehlen wir Klemmsauger (z.B. Würth, Artikelnummer 069155210).

Technische Daten zum mitgelieferten Klebstoff **Teroson MS 937**:

Komponente A, Dichte, weiss, grau, schwarz, ca. 1,5 g/cm^3:
Hautbildezeit, Min*: ca. 5 bis 15
Durchhärtungsgeschwindigkeit, mm/24 Std.: ca. 4
Shore-A-Härte (ISO 868, Durometer A): ca. 50
Zugfestigkeit (gem. ISO 37), MPa: 3,0
Bruchdehnung (gem. ISO 37, Geschwindigkeit 200 mm/min), %: ca. 220
Spannung bei 100 % Dehnung (gem. ISO 37), MPa: ca. 2,0
Volumenänderung (gem. DIN 52451), %: <2
Verarbeitungstemperatur, °C: 5 bis 40
Gebrauchstemperatur, °C: -40 bis +100
Kurzfristig (bis zu 1 Std.), °C: 120
* ISO 291 Normklima: 23°C, 50% relative Luftfeuchtigkeit

Hinweise VHB - Verklebung



Wichtig

- Reinigung der Oberfläche -

Vor der Verklebung mit VHB Klebeband muss sichergestellt sein, dass die Verklebungsflächen staub-, fettfrei und vollkommen trocken sind.
Das beste Ergebnis erzielt ein handelsüblicher Silikonentferner, mit welchem die zu verklebenden Oberflächen in zwei Gängen gründlich gereinigt und von Fett-und Trennmittelrückständen befreit werden. Das Reinigungstuch sollte nach jedem Durchgang gewechselt werden.

- Jeglicher Fingerkontakt mit den Klebeflächen des VHB-Klebebandes nach Entfernung der Schutzfolie sollte unbedingt vermieden werden!

- Zu verklebende Werkstücke sollten nach Verklebung vollflächig angedrückt werden.

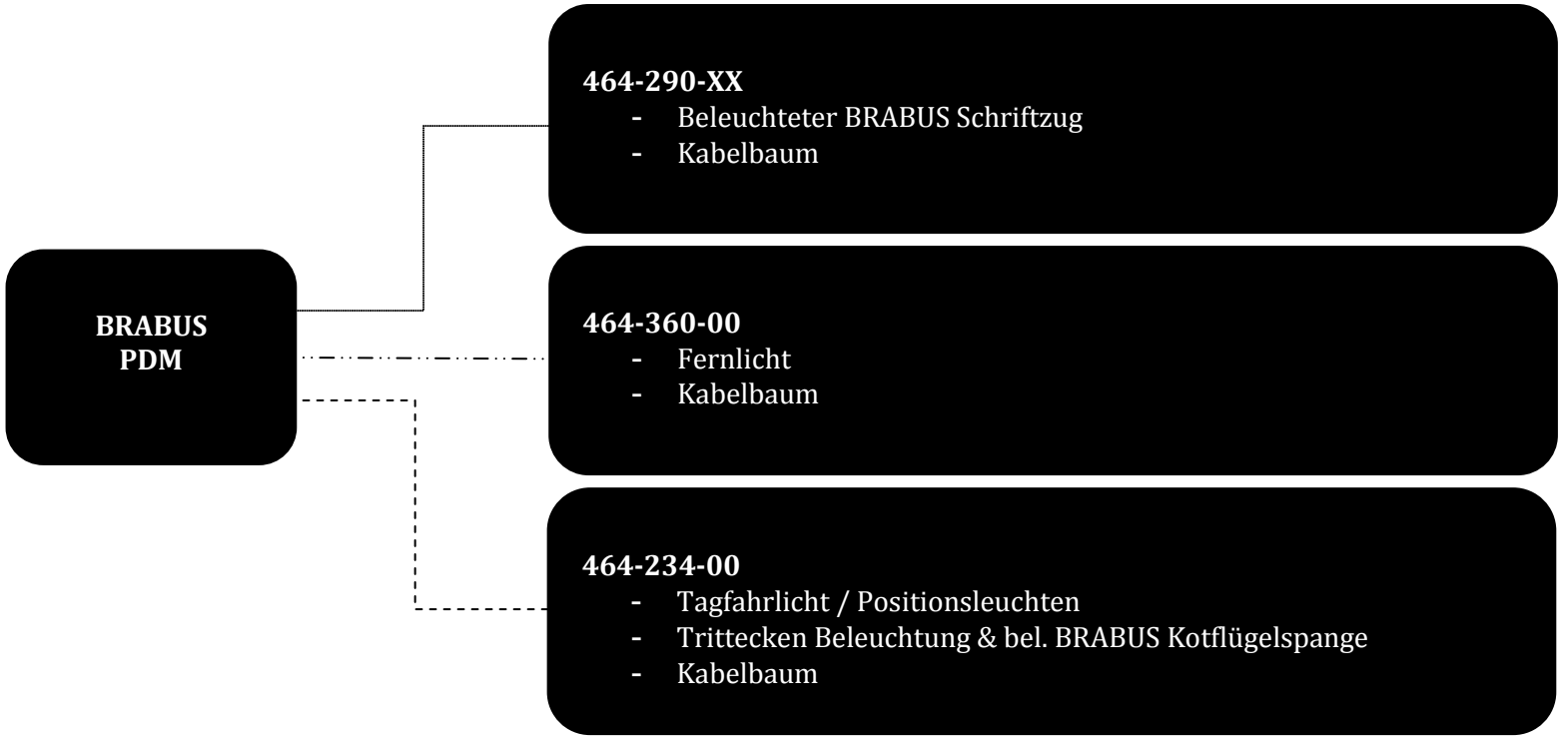
- Die Endhaftkraft des VHB-Klebebandes wird erst nach 72 Stunden (bei einer Raumtemperatur von ca. 20° Grad) erreicht.

Wärme wirkt sich zum Erreichen der Endhaftkraft beschleunigend aus.

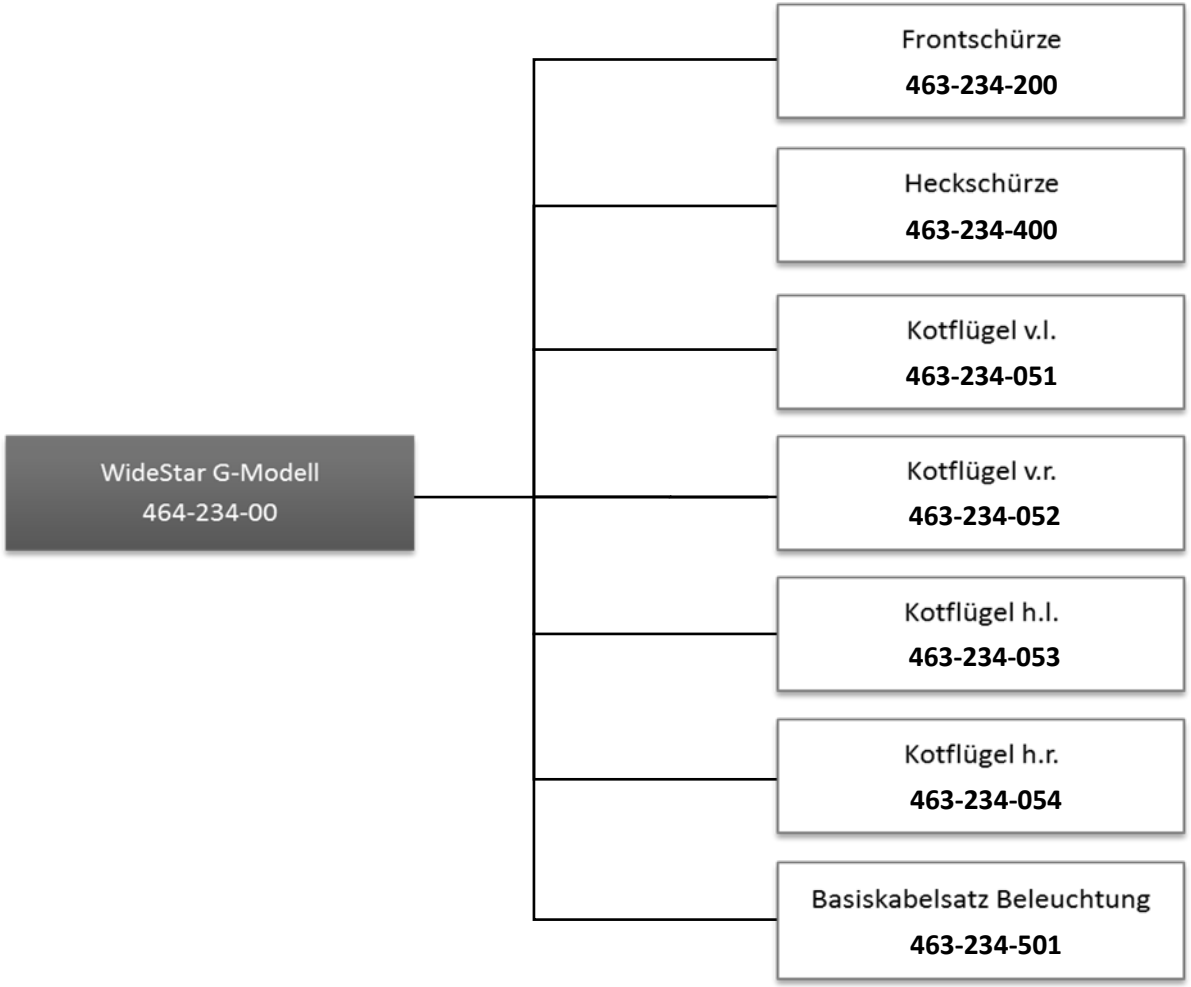
Hinweise BRABUS-PDM

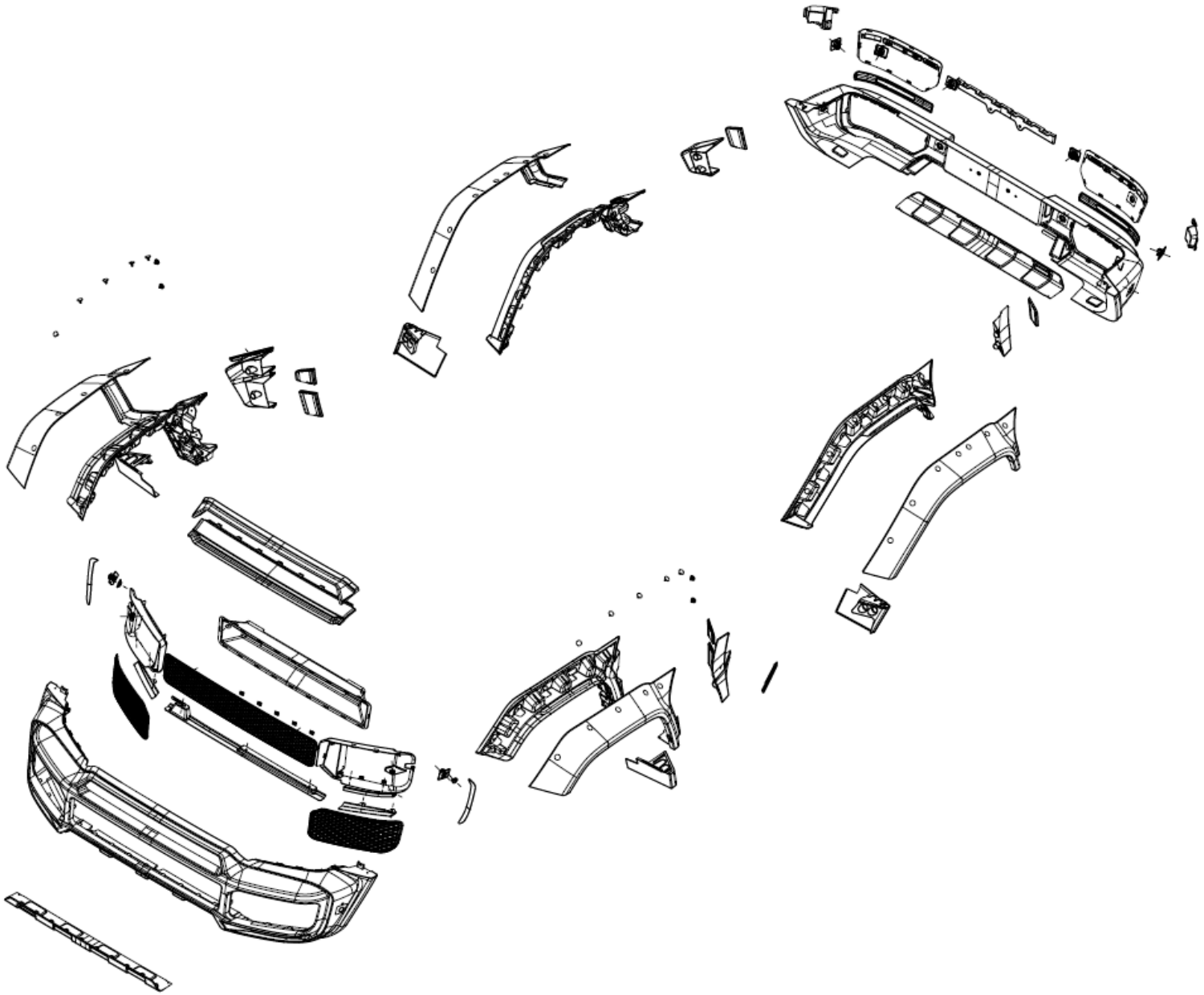
Zuerst ist das Brabus-PDM zu installieren und die weiteren, elektrischen Anschlüsse durchzuführen, danach erfolgt die Montage des Widestar-Bodykits.

Die Spannungsversorgung der seitlichen BB-Logos und der Tagfahr-/ Positionsleuchten erfolgt über das **BRABUS-PDM** (**464-PDM-00**), die Anschlusskabel der elektrischen Bauteile für den Frontschürzenaufsatz werden hierzu einfach mit dem entsprechenden Ausgang des **PDM** verbunden. Beachten Sie beim Einbau des **BRABUS-PDM** die dazugehörige Installationsanweisung.
Achtung: Das BRABUS-PDM wird je Fahrzeug 1x benötigt



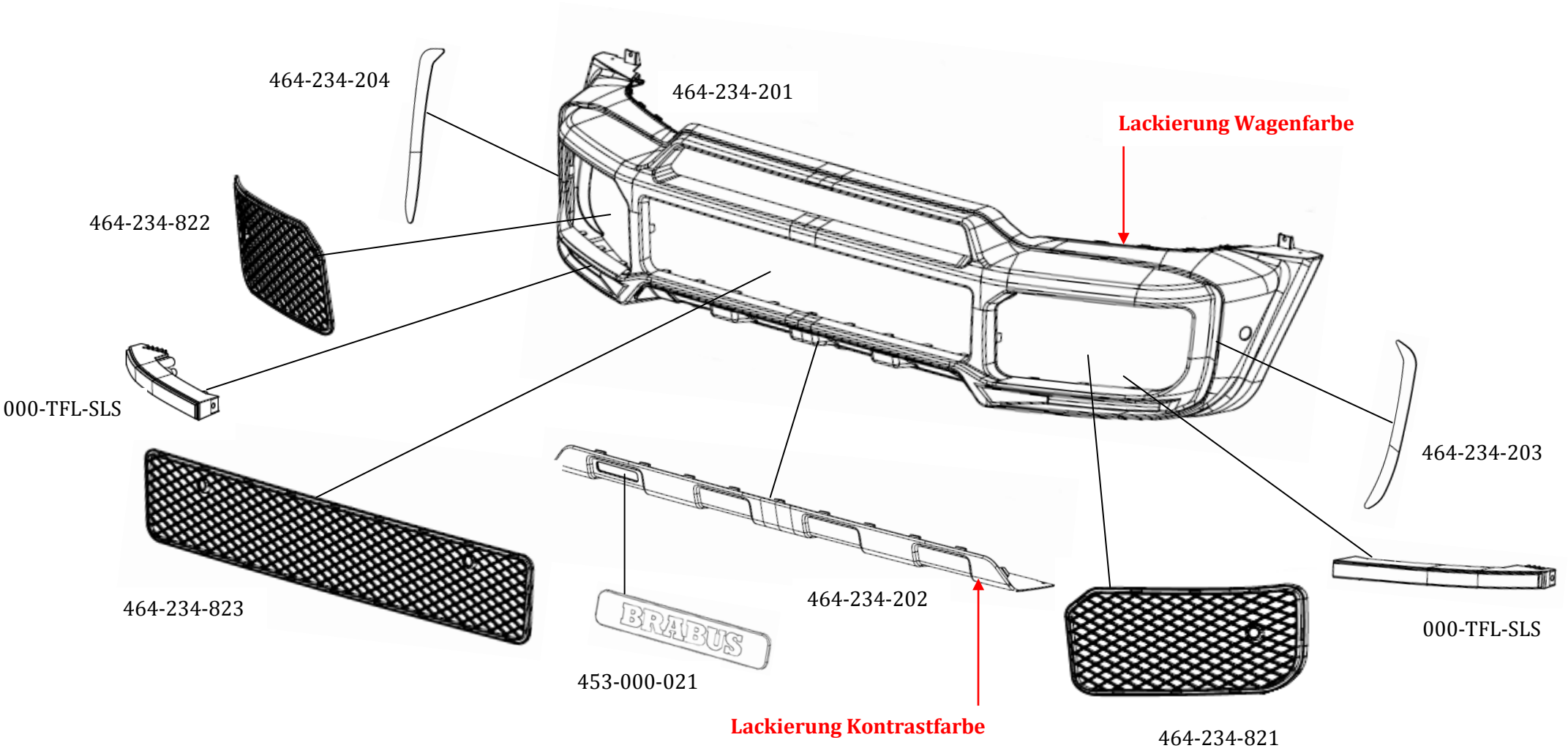
Darstellung der Umfänge BRABUS-Widestar





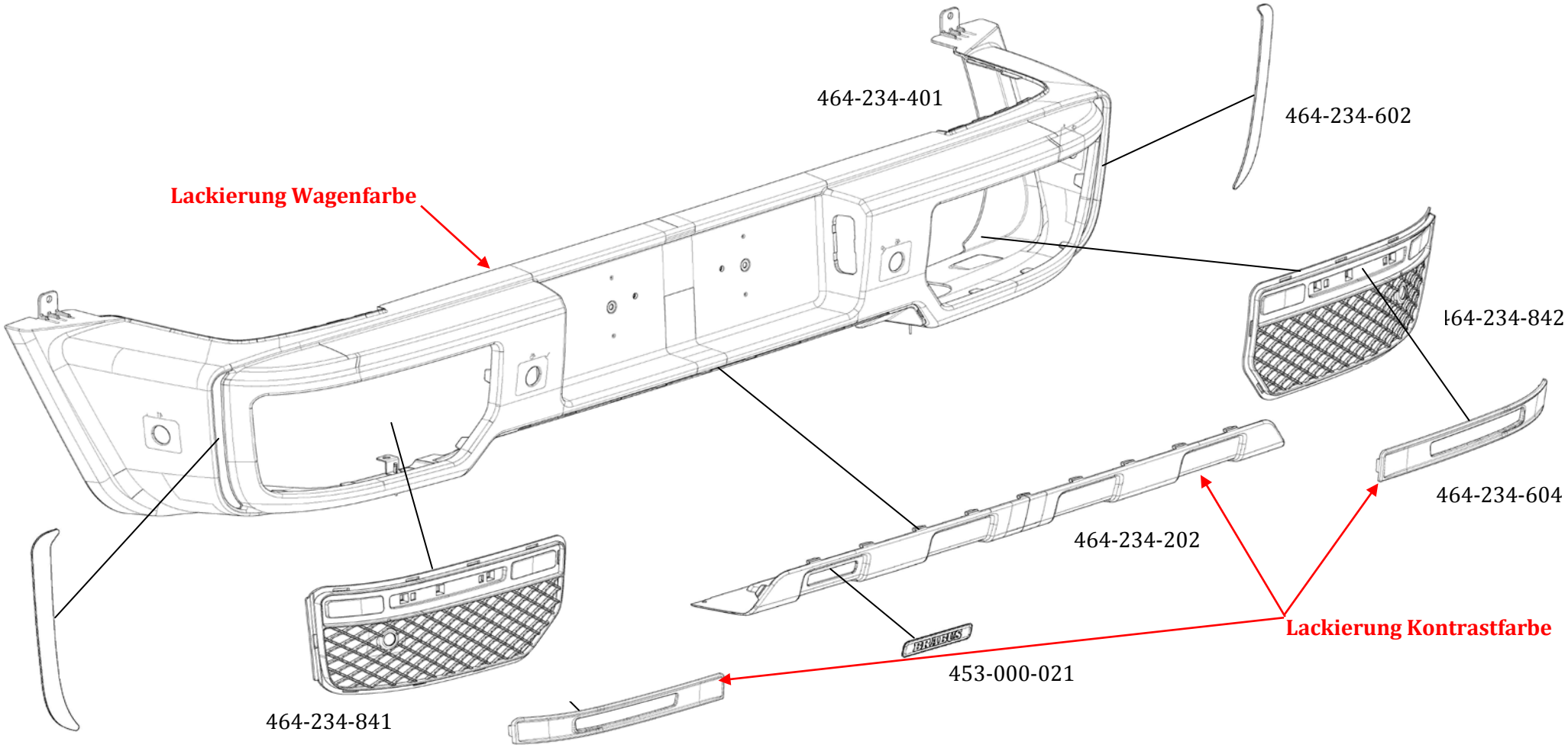
464-234-20 Frontschürze Widestar und äußere Komponenten

- Frontschürze aus Polyurethan mit Ziergittern, LED-Begrenzungsleuchten und angedeutetem Unterfahrschutz aus ABS.



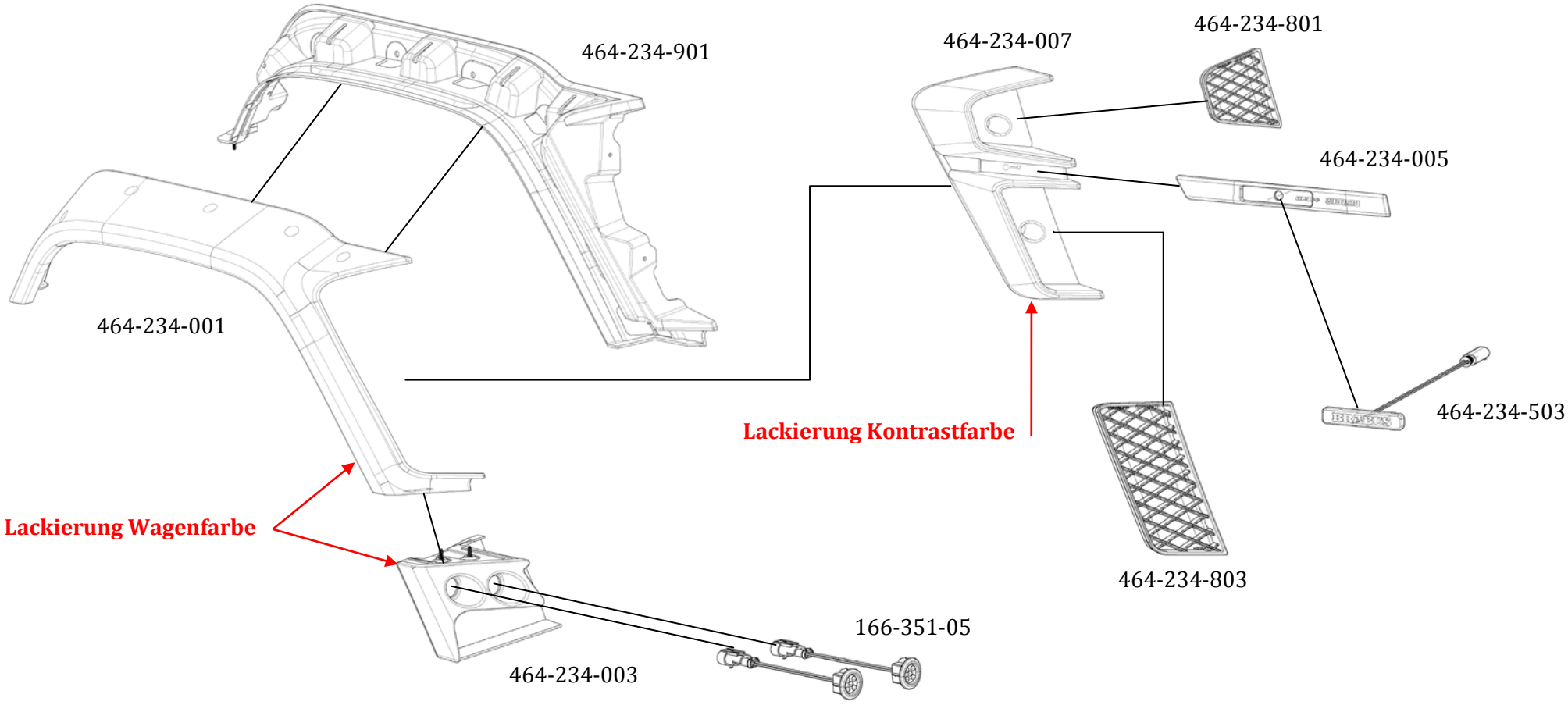
464-234-40 Heckschürze Widestar und äußere Komponenten

- Heckschürze aus Polyurethan mit Ziergittern,
  Zierleisten zur Aufnahme der Serienreflektoren und angedeutetem Unterfahrschutz aus ABS.



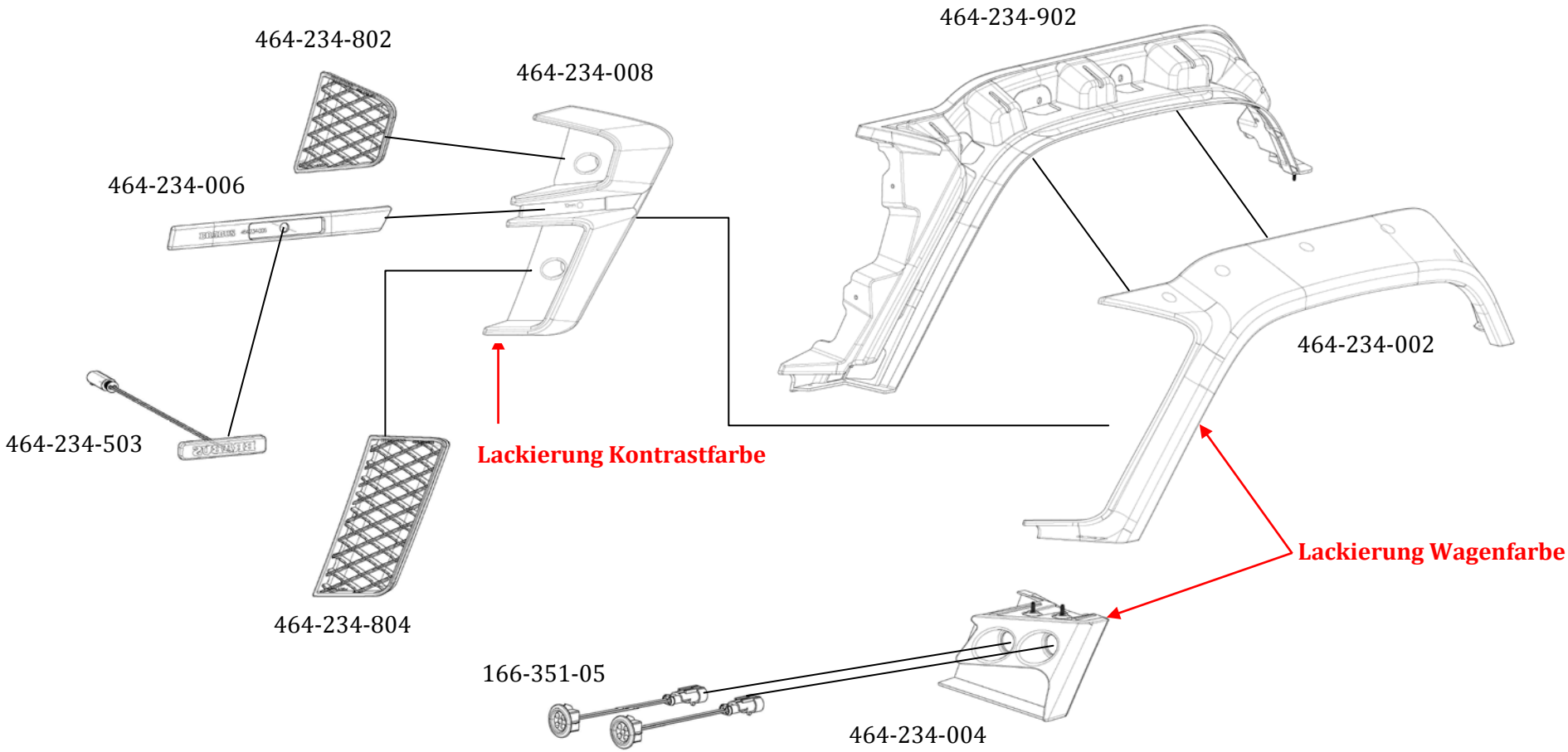
464-234-51 Kotflügelaufsatz vorne links und Komponenten

- Kotflügelaufsatz aus Polyurethan, inklusive Zierrahmen Gittern und Zierspange.
- Ansatzecke Trittbrett aus Polyurethan mit LED-Trittbrettbeleuchtung.



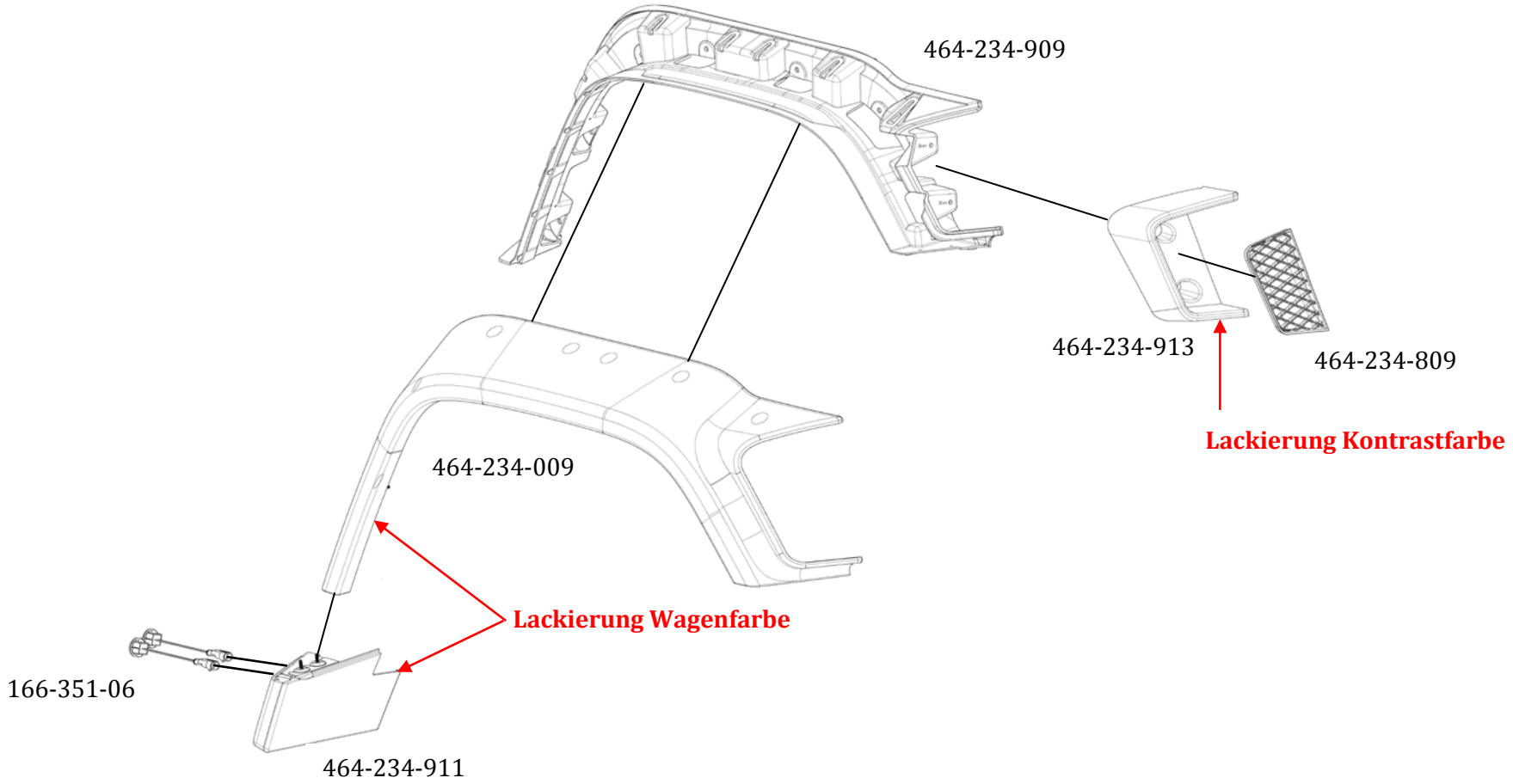
464-234-52 Kotflügelaufsatz vorne rechts und Komponenten

- Kotflügelaufsatz aus Polyurethan, inklusive Zierrahmen mit Gittern und Zierspange.
- Ansatzecke Trittbrett aus Polyurethan mit LED-Trittbrettbeleuchtung.



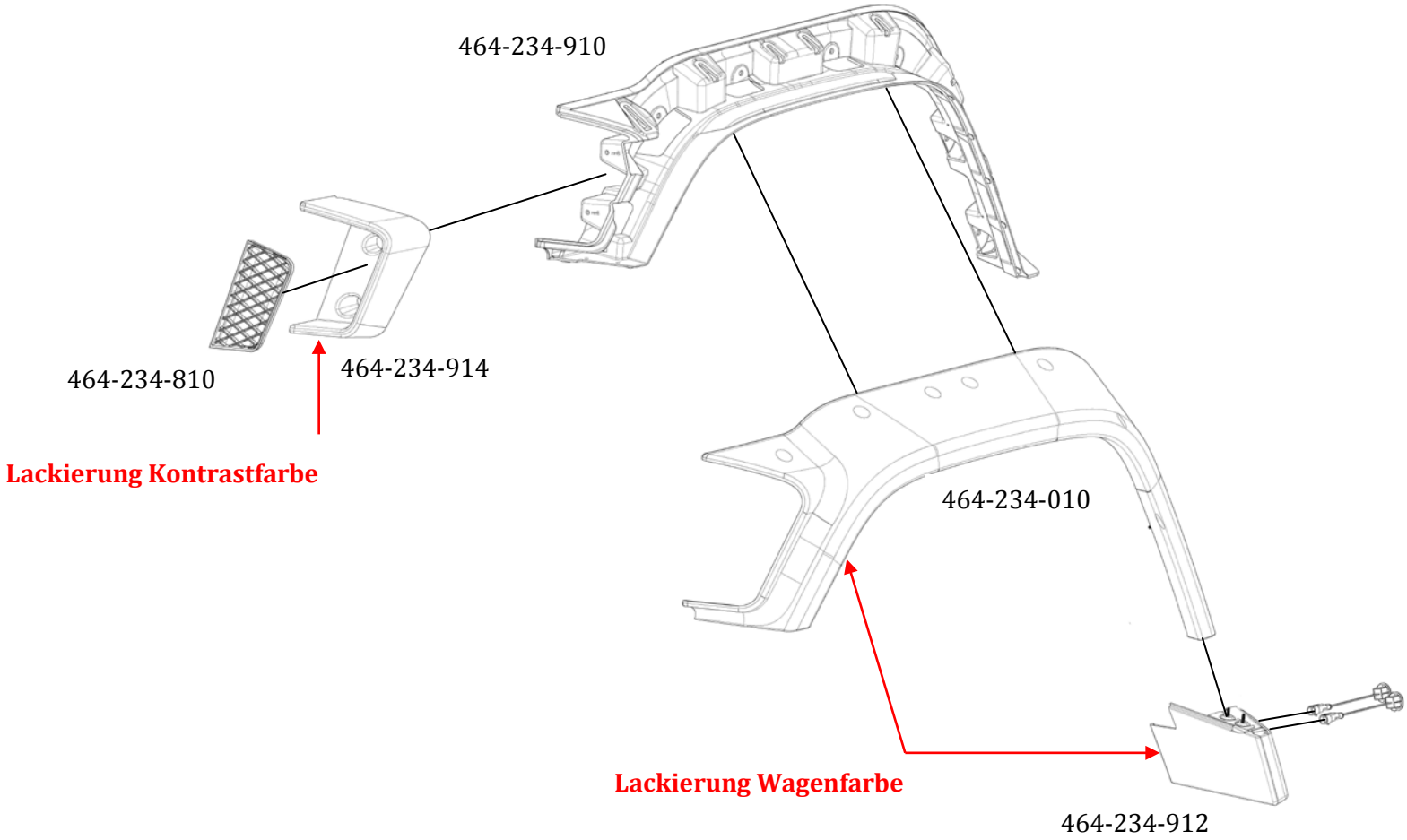
464-234-53 Kotflügelaufsatz hinten links und Komponenten

- Kotflügelaufsatz aus Polyurethan, inklusive Zierrahmen mit Gitter.
- Ansatzecke Trittbrett aus Polyurethan mit LED-Trittbrettbeleuchtung.



464-234-54 Kotflügelaufsatz hinten rechts und Komponenten

- Kotflügelaufsatz aus Polyurethan, inklusive Zierrahmen mit Gitter.
- Ansatzecke Trittbrett aus Polyurethan mit LED-Trittbrettbeleuchtung.

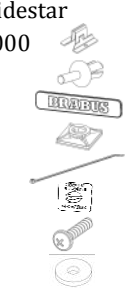


Lieferumfänge Kleinteilesätze/ PTS-Sätze:

464-234-920

Kleinteilesatz Frontschürze Widestar
Assembly kit front bumper Widestar

38 x	Q0007371V000000000
14 x	2300154A
1 x	453-000-21
9 x	61786113
9 x	WE245 026 68
1x	464-234-919
2x	013403916
4x	042236520



PTS-464-020

PTS Halter-Set Frontschürze Widestar
PTS bracket-kit front bumper Widestar

1 x	PTS-464-021
1 x	PTS-464-022
1 x	PTS-464-023
1 x	PTS-464-024
1 x	PTS-464-025
1 x	PTS-464-026
2 x	PTS-464-027



PTS-464-200

PTS Klebepad-Set Frontschürze Widestar
PTS adhesive pad-kit front bumper Widestar

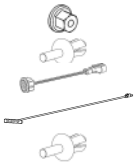
3 x	PTS-464-051
2 x	PTS-464-052
2 x	PTS-464-053



464-234-952

Kleinteilesatz Verbreiterung Widestar vorne L/R
Assembly kit fender attachment Widestar front L/R

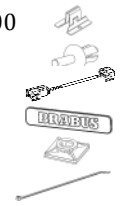
10 x	22023640
4 x	23006250
2 x	166-351-05
1 x	464-234-503
1 x	2300154A



464-234-940

Kleinteilesatz Heckschürze Widestar
Assembly kit rear bumper Widestar

20 x	Q0007371V000000000
2 x	2300154A
1 x	464-234-502
1 x	453-000-021
10 x	61786113
10 x	WE245 026 68



PTS-464-040

PTS Halter-Set Heckschürze Widestar
PTS bracket-kit rear bumper Widestar

1 x	PTS-464-041
1 x	PTS-464-042
1 x	PTS-464-043
1 x	PTS-464-044
1x	PTS-464-045
1 x	PTS-464-046
2 x	PTS-464-047
2 x	PTS-464-048



PTS-464-400

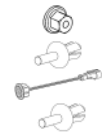
PTS Klebepad-Set Heckschürze Widestar
PTS adhesive pad-kit rear bumper Widestar

6 x	PTS-464-051

464-234-954

Kleinteilesatz Verbreiterung Widestar hinten L/R
Assembly kit fender attachment Widestar rear L/R

11 x	22023640
2 x	23006250
2 x	166-351-05
1 x	2300154A



= Front

= Verbreiterungen

= Heck

Vorbereitung

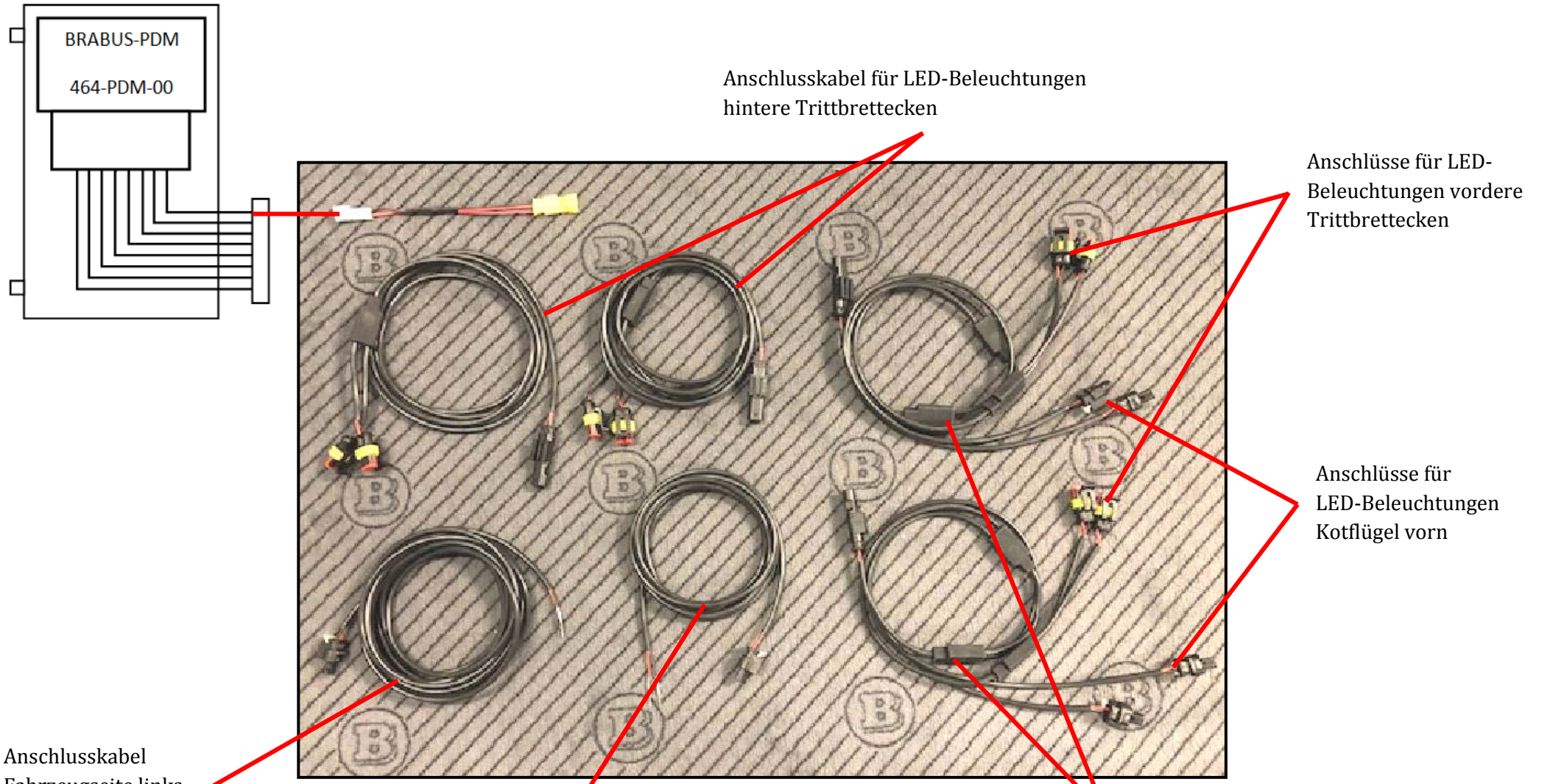
- Masseverbindung der Fahrzeugbatterie im Laderaum des Fahrzeuges trennen.
- Unten markierte, serienmäßige Baugruppen gemäß Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem demontieren.
- Zerlegung der serienmäßigen Baugruppen. Die auf den Seiten 35 & 58 markierten, serienmäßigen Bauteile werden weiterhin verwendet.
- Demontage der Kühler-Nahfeldabdichtung
- Demontage der vorderen linken und rechten Einstiegsverkleidung.
- Demontage der vorderen und hinteren Radhausschalen
- BRABUS-PDM (464-PDM-00) gemäß produktspezifischer Montageanleitung im Fahrzeug verbauen.
- Demontage des mittleren Trägers und der inneren Metallhalter der Heckschürze

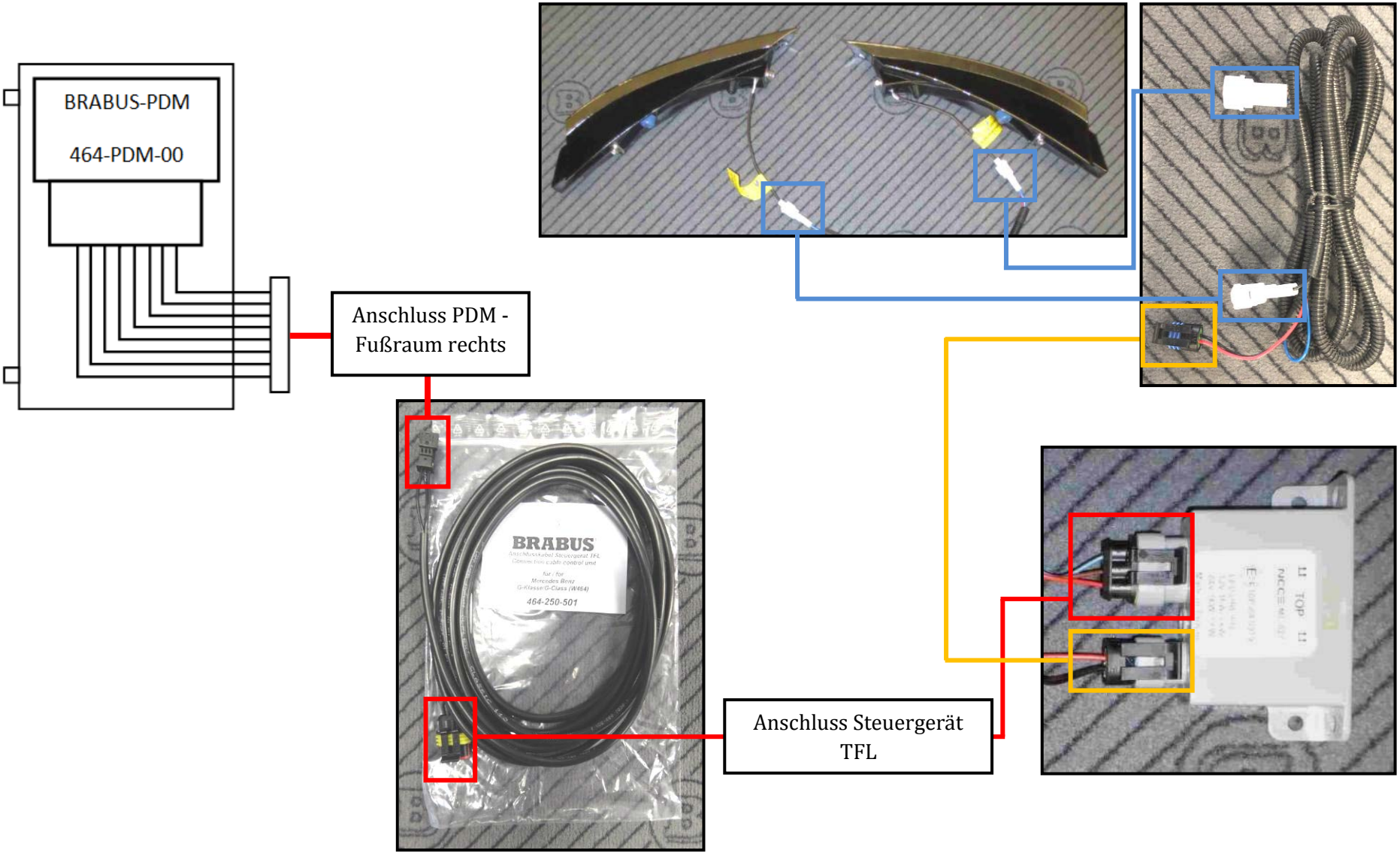




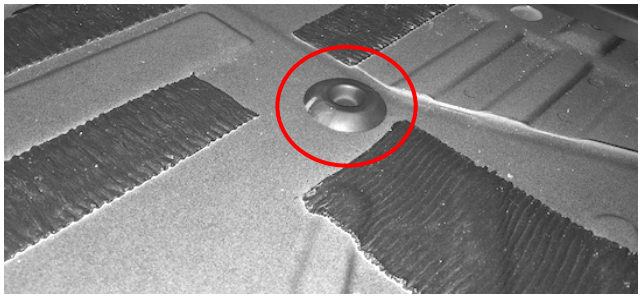
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDN

Installation der elektrischen Komponenten




BRABUS-PDM
464-PDM-00
Anschluss PDM - Fußraum rechts
BRABUS
464-250-501
Anschluss Steuergerät TFL

Bodenbelag auf rechter Fahrzeugseite anheben, dargestellten Stopfen entfernen.

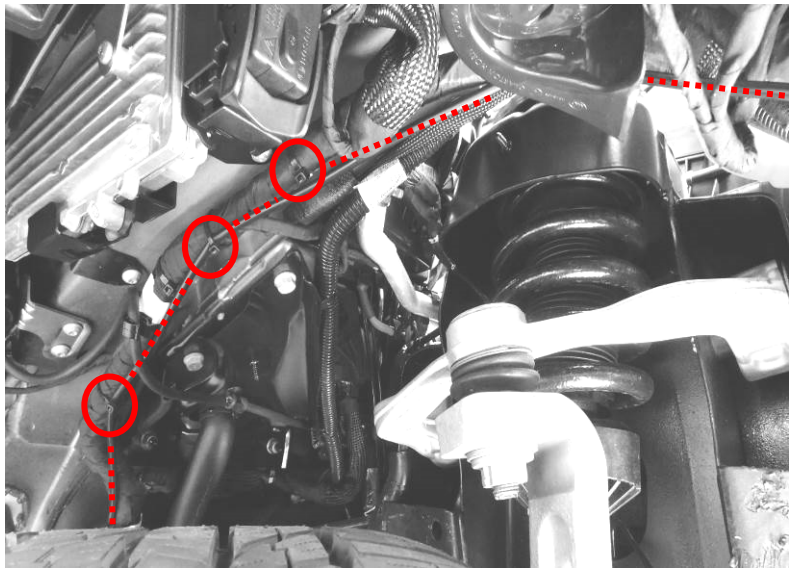


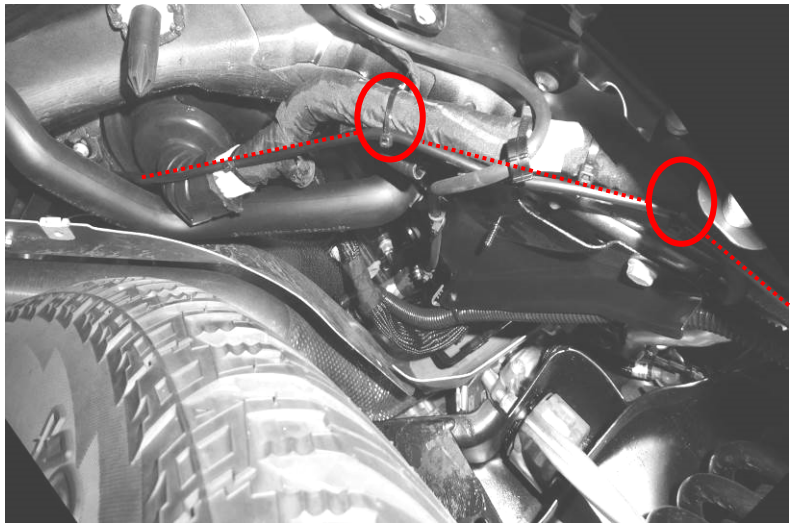
Kabelsatz Widestar für <u>rechte</u> Fahrzeugseite und Kabelsatz Tagfahrlicht mit Ausgängen des BRABUS-PDM (farbgleich) verbinden, in Fußraum verlegen und mittels Durchziehlitze durch Gummistopfen nach außen und in vorderes rechtes Radhaus verlegen.



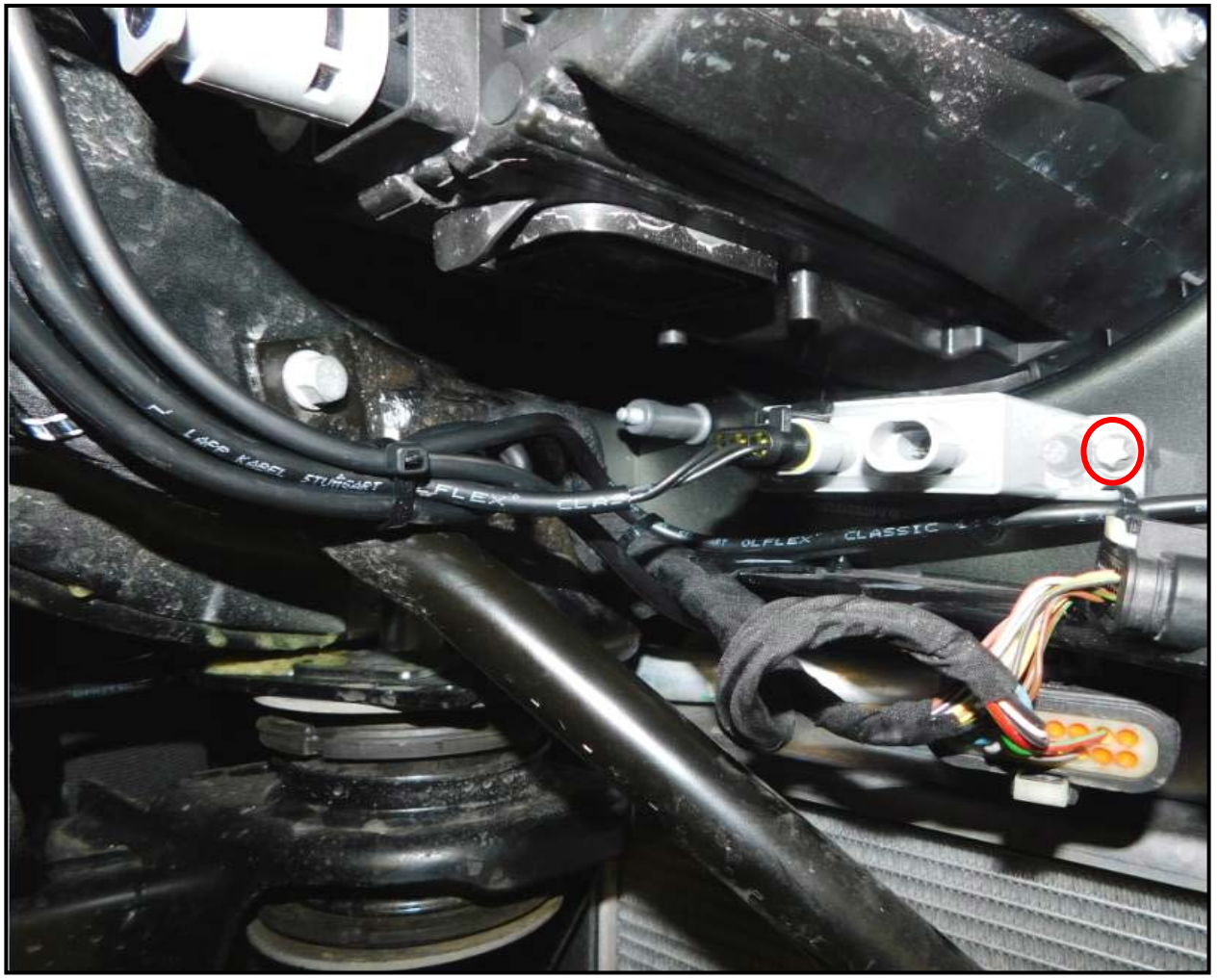


Kabelsatz Tagfahrlicht gemäß Darstellungen zur Fahrzeugfront verlegen, im Verlauf mit Kabelbindern fixieren.





Kabelhalter des Kabelsatzes auf Kante am Rahmen aufstecken. Steuergerät Tagfahrleuchten unter Verwendung der mitgelieferten Torx-Schraube an gezeigter Position rechts außen auf vorderem Längsträger verschrauben (oberhalb des Ladeluftkühlers, Einschrauböffnung am Steuergerät auf Ø6 mm aufweiten). Elektrische Leitung der Tagfahrleuchten mit Steuergerät verbinden.

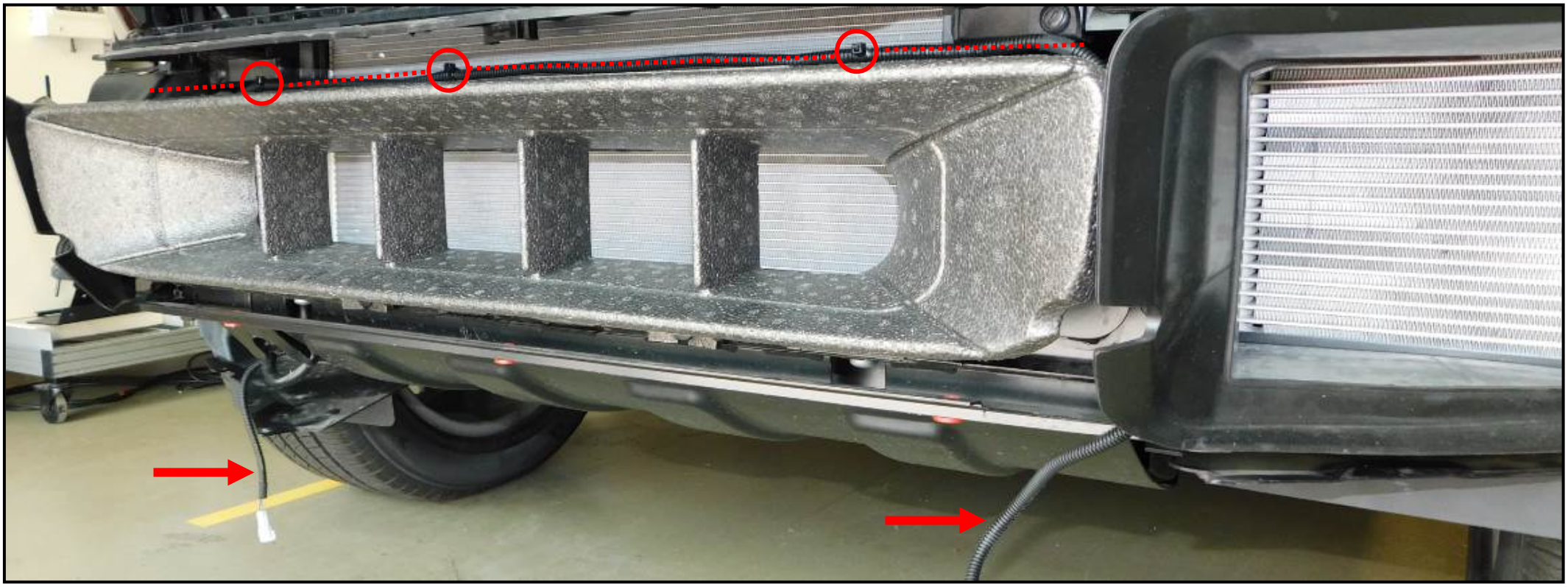


Kabelsatz der Tagfahrleuchten mit Steuergerät verbinden.

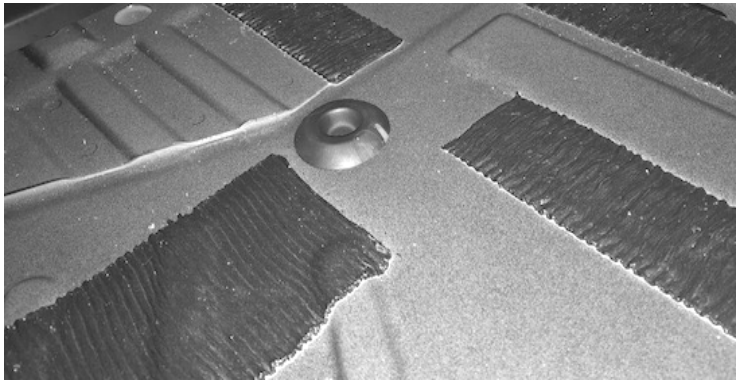
Die kurze Leitung verbleibt auf der rechten Fahrzeugseite, die lange Leitung wird auf dem vorderen Querträger zur linken Fahrzeugseite verlegt. Leitungen an geeigneten Positionen mit Kabelbindern fixieren

Bei verlegungsbedingten, zu kurzen Anschlusskabeln, die mitgelieferten Verlängerungsleitungen verwenden.

Kabellängen bemessen, Leitungen ggf. in Schlaufen legen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.



Kabelsatz Widestar für <u>linke</u> Fahrzeugseite farbgleich mit BRABUS-PDM verbinden. Kabelsatz unterhalb der Armaturentafel zur linken Fahrzeugseite verlegen. Bodenbelag auf linker Fahrzeugseite anheben, dargestellten Stopfen entfernen.



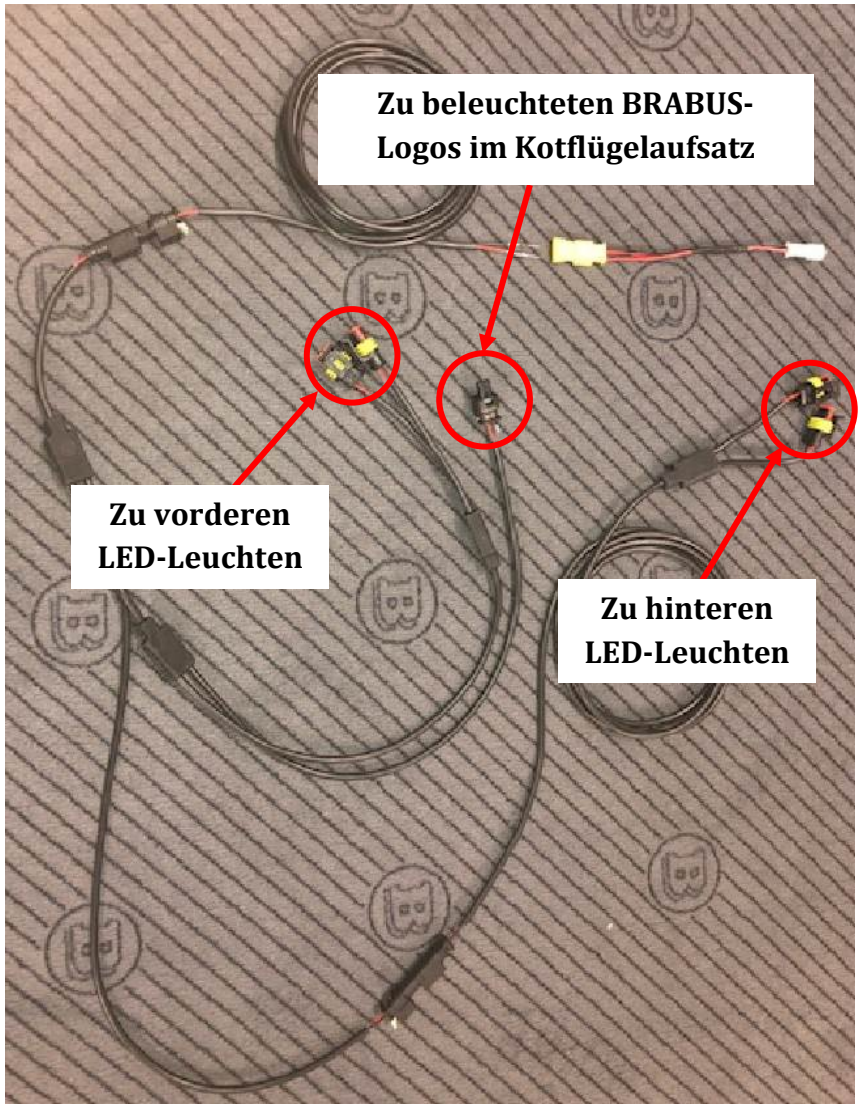


Kabelsatz Widestar für <u>linke</u> Fahrzeugseite mittels Durchziehlitze durch Gummistopfen nach außen und in vorderes linkes Radhaus verlegen.

Überschüssige Kabelsätze in beiden vorderen Radhäusern in Schlaufen legen und mit Kabelbindern fixieren.

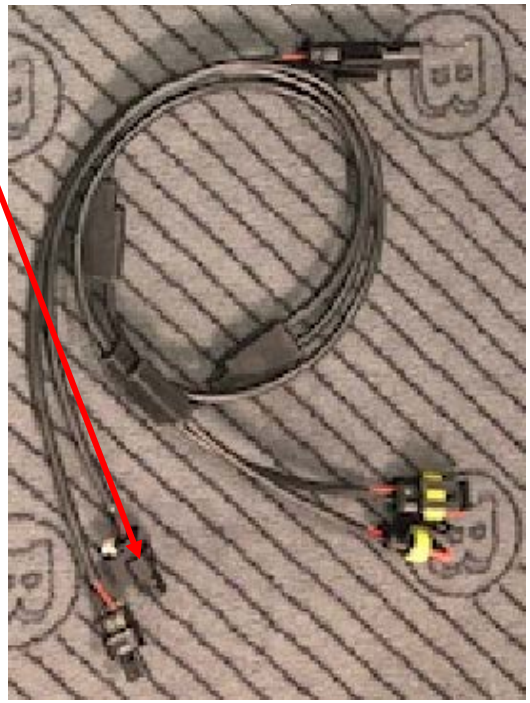


Vordere Kabelsätze mit Widestar-Kabelsätzen verbinden



Kabelsätze für hintere Trittbrettecken mit vorderen Kabelsätzen links/ rechts verbinden und durch linkes/ rechtes Trittbrett nach hinten verlegen.

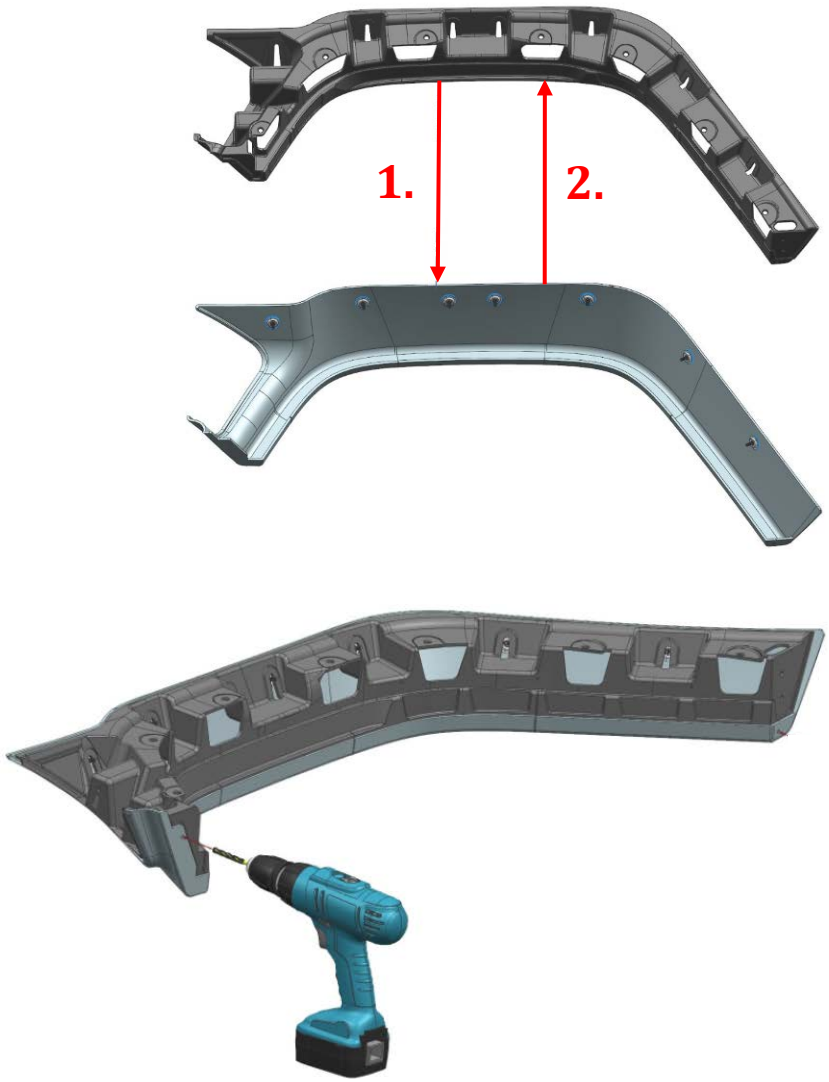




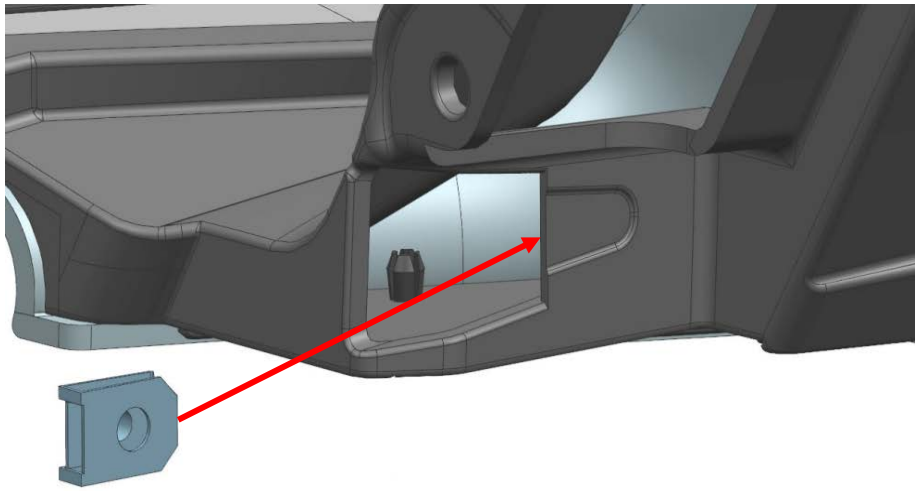


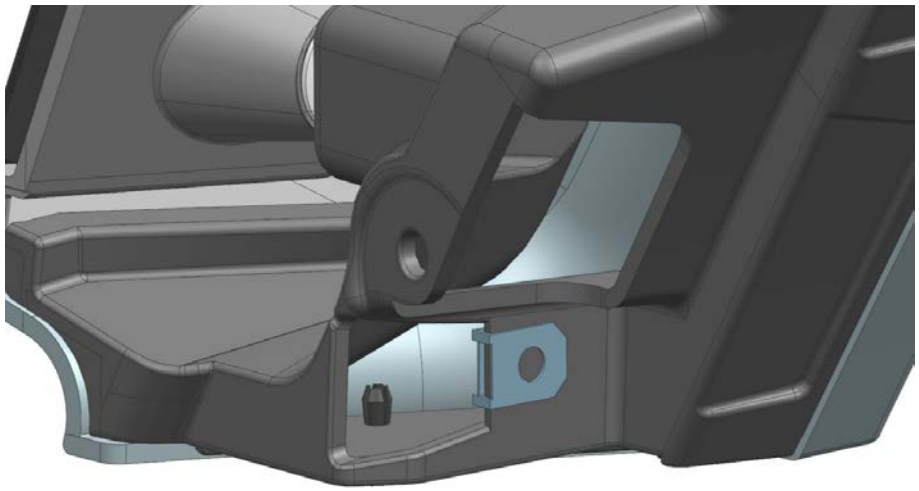
Montage Kotflügelaufsätze hinten

Träger von oben in Außenhaut einstecken, an dargestellter Positionen mit geeignetem Bohrer Ø 5,5 mm Loch bohren. Träger aus Außenhaut entnehmen.



Blechmuttern der Verschraubungen zur Heckschürze aus den Original-Verbreiterungen entnehmen und auf Befestigungspunkte der Träger der Widestar-Verbreiterungen aufstecken.



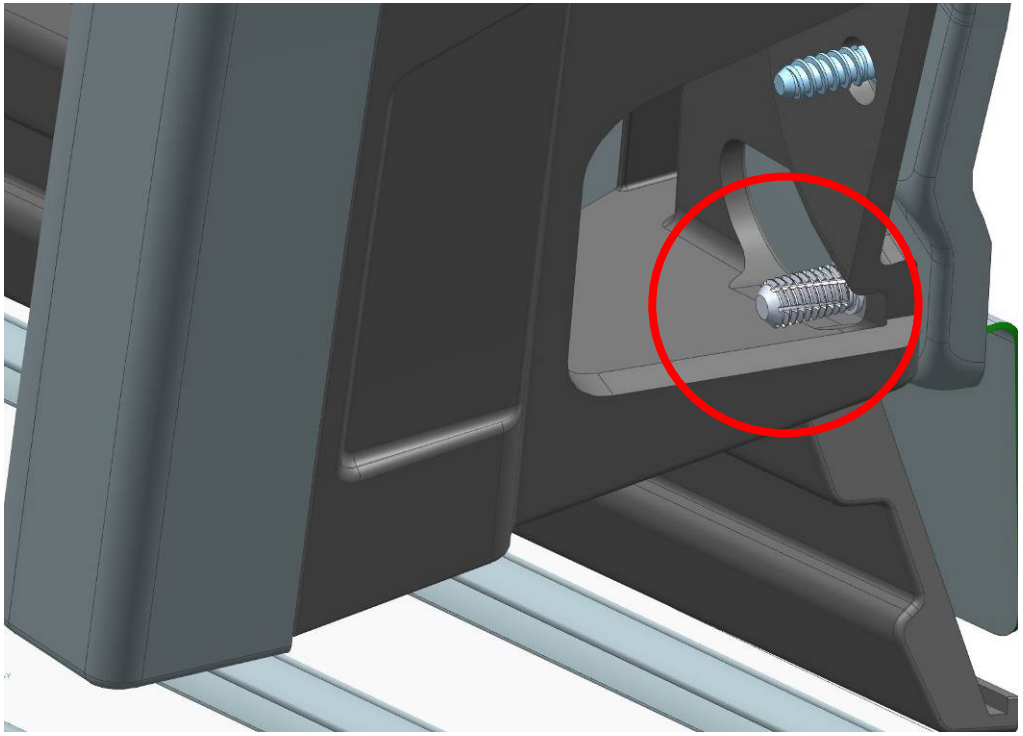


In den Darstellungen auf den folgenden Seiten rot markierte Klebeflächen der Außenhaut und des Trägers mit Sandpapier (Körnungsgrad 240!) anrauen und danach in zwei Gängen mit Silikonentferner gründlich reinigen.

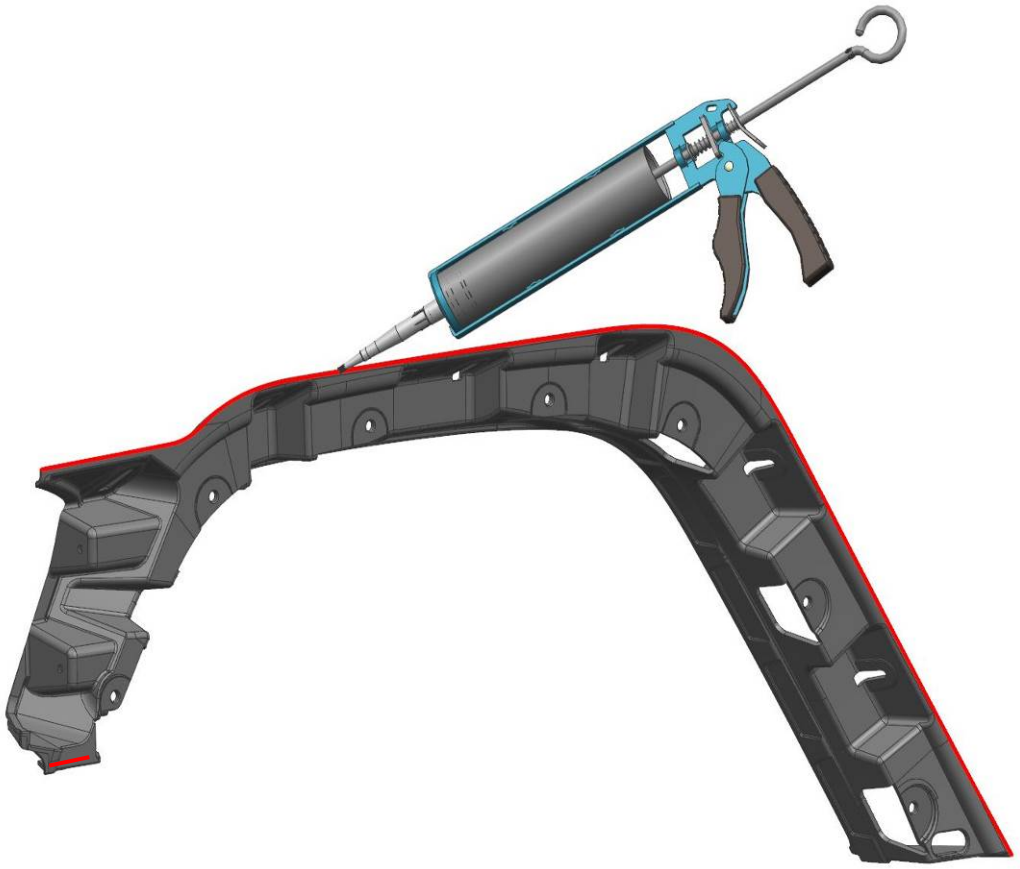
Die Klebeflächen müssen frei von Lacknebel und absolut fettfrei sein!



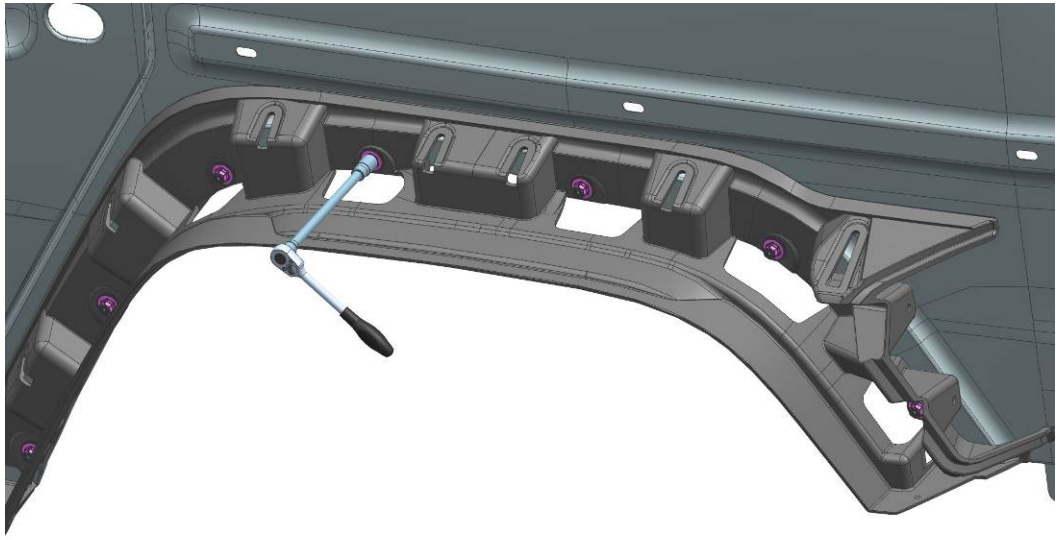
Den unteren, serienmäßigen Schneidgewindebolzen (rot markiert) vor Montage des Trägers mit einem geeigneten Werkzeug einkürzen und die Schnittfläche gegen Korrosion schützen.



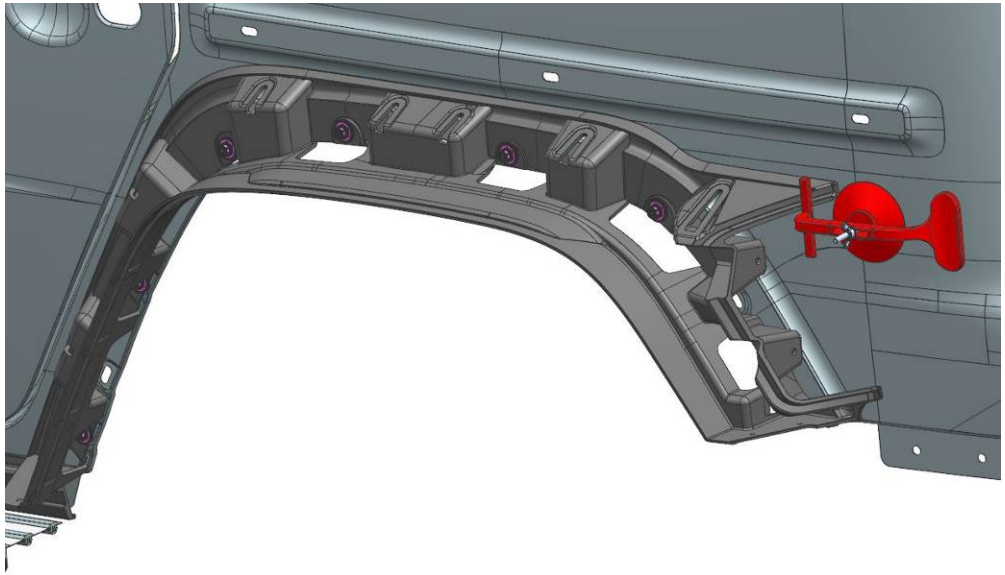
Gleichmäßige Kleberaupen gemäß den Darstellungen auf Klebeflächen aufbringen. Kleberaupen etwa mit 3 - 4 mm Abstand zu den Außenkanten auftragen. Die Öffnung der Klebespitze sollte einen Durchmesser von 4-5mm aufweisen.



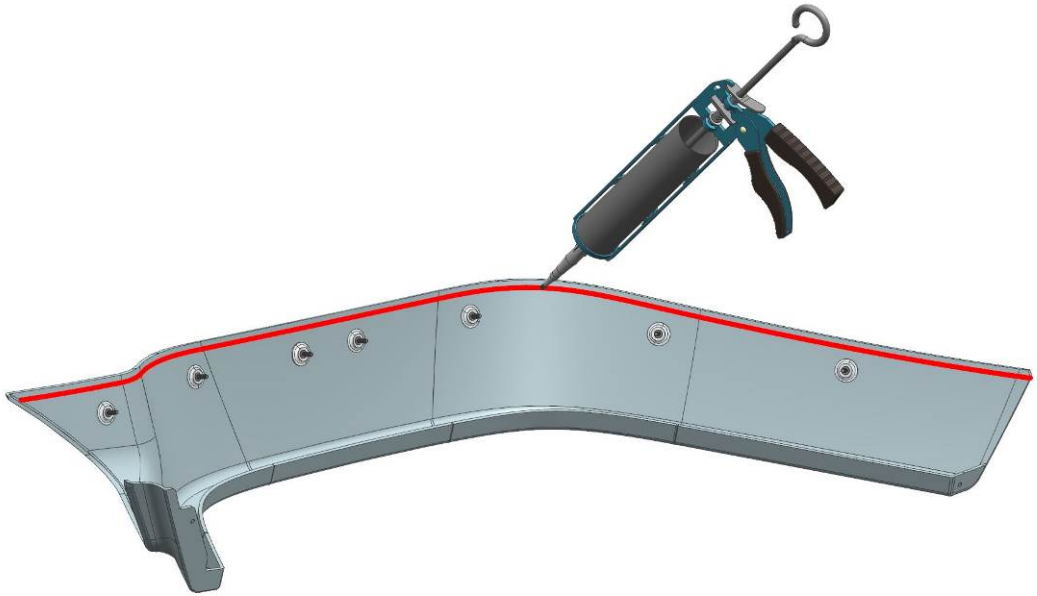
Träger mit Außenhaut auf serienmäßige Befestigungspunkte der Karosserie aufstecken und mit Kunststoffmuttern verschrauben. Der Träger muss hierbei nicht vollflächig an der Karosserie anliegen. Überschüssiger, an der Kante austretender Kleber ist mit einem geeigneten Reiniger zu entfernen.

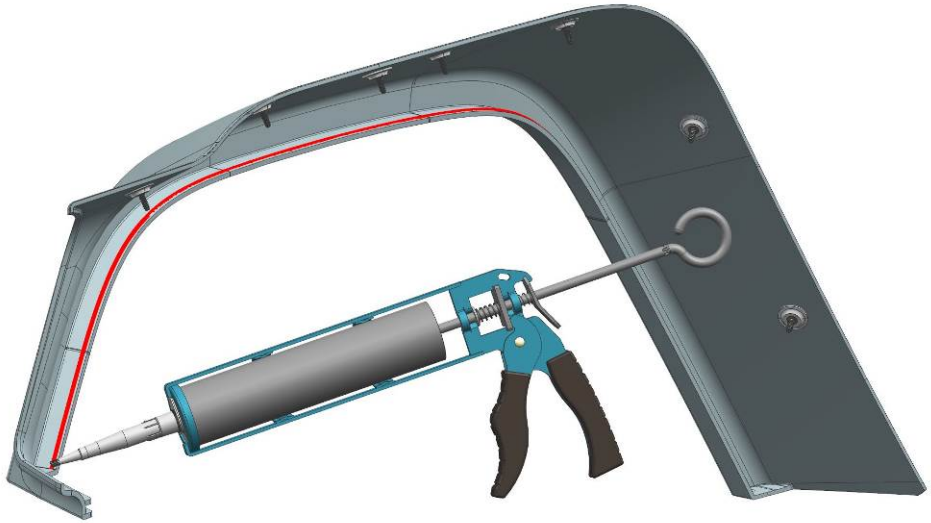


Träger gemäß Darstellung bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit geeigneten Mitteln fixieren.



Gleichmäßige Kleberaupen gemäß den Darstellungen auf Klebeflächen aufbringen. Kleberaupen etwa mit 4-5 mm Abstand zu den Außenkanten auftragen. Die Öffnung der Klebespitze sollte einen Durchmesser von 4-5mm aufweisen.

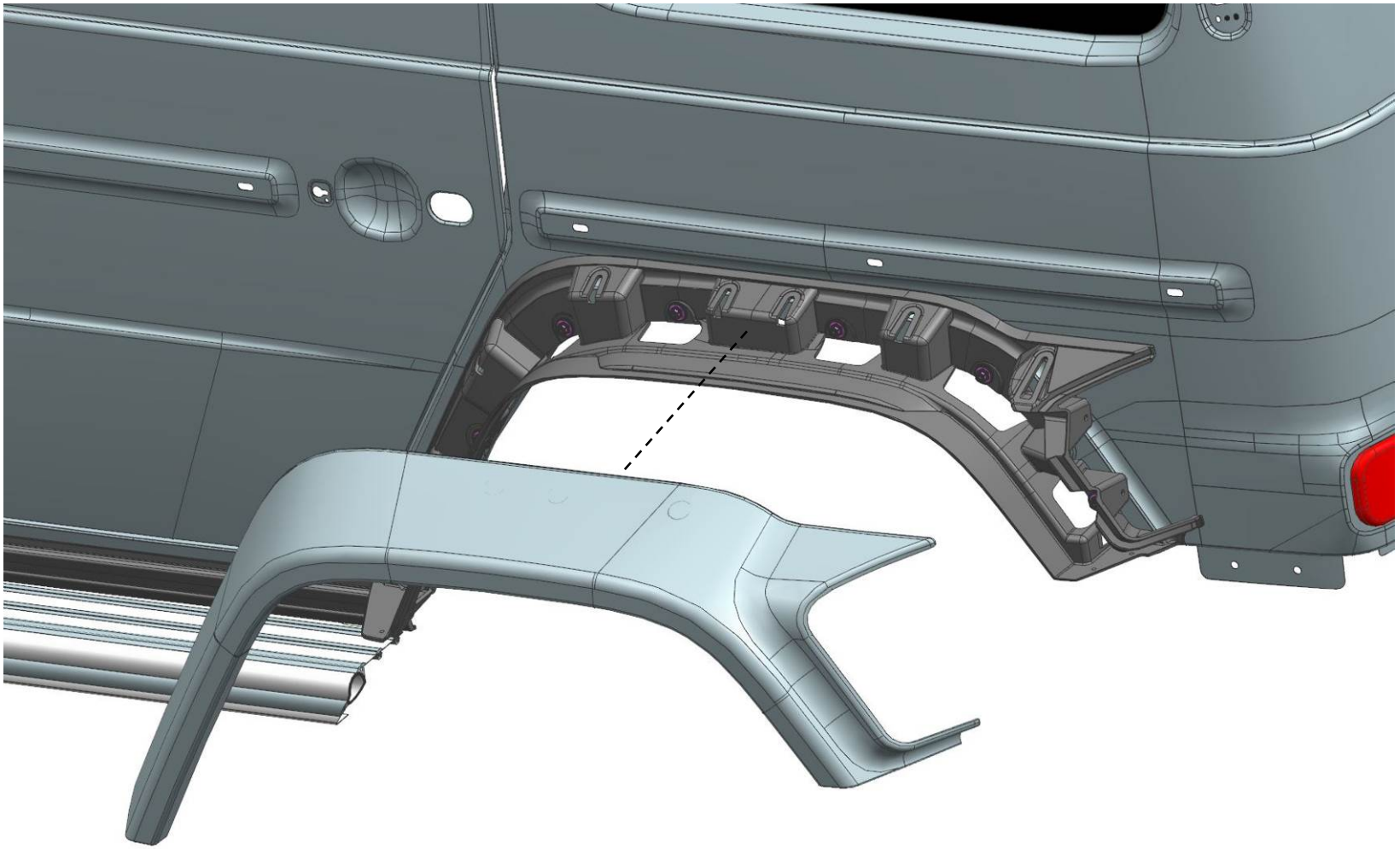




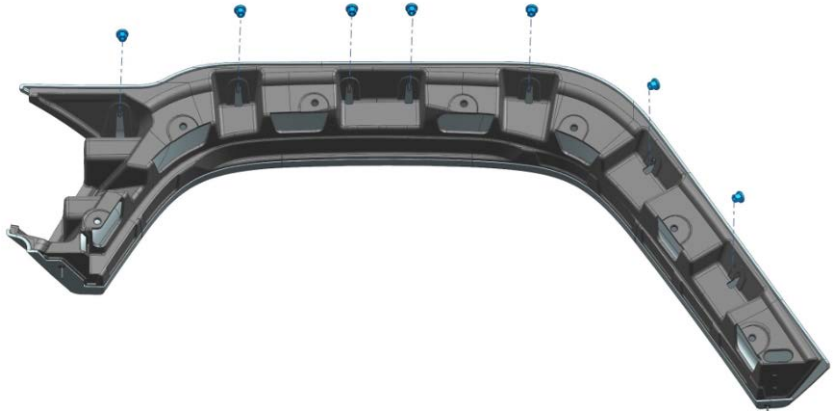




Kotflügelaufsatz auf Träger montieren und mit geeigneten Mitteln bis zum Aushärten fixieren. Verbreiterungen in Bereichen der Übergänge zu hinteren Trittbrettecken bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit Gewebeband fixieren.



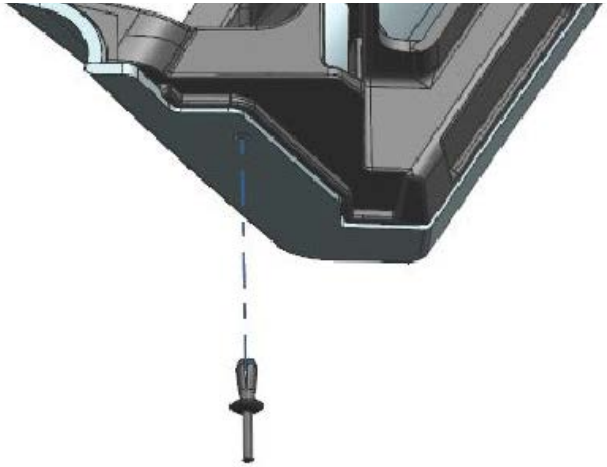
Kunststoffmuttern auf Gewinde aufschrauben und handfest anziehen.





Kunststoff-Spreiznieten in Verbreiterungen gemäß Darstellung einstecken.



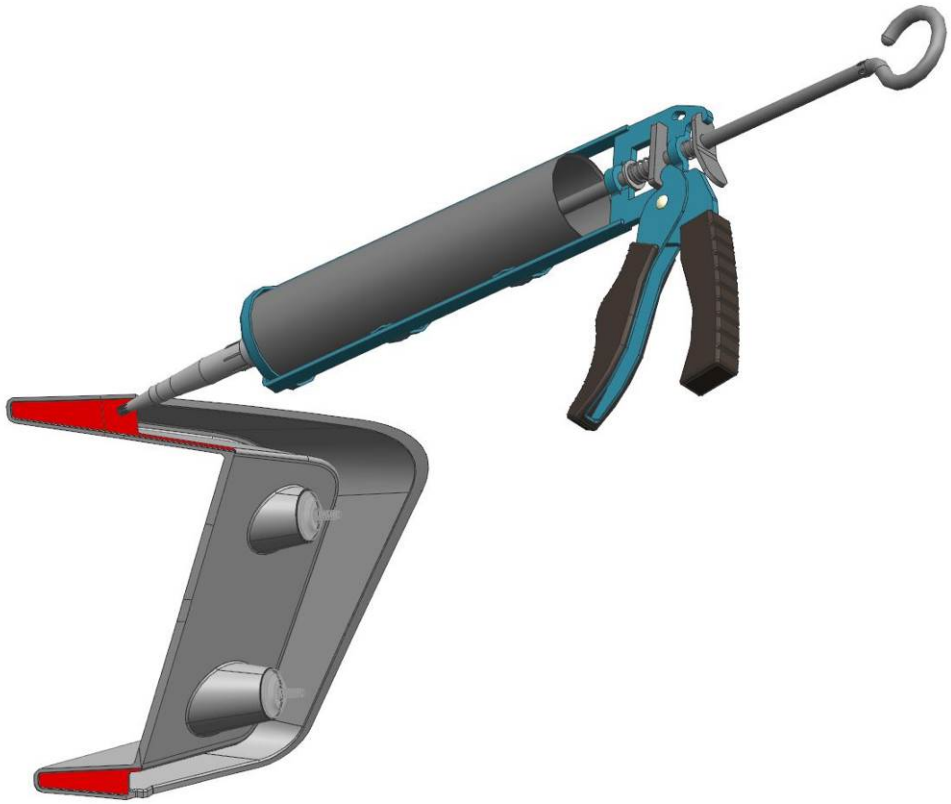


Wichtig:

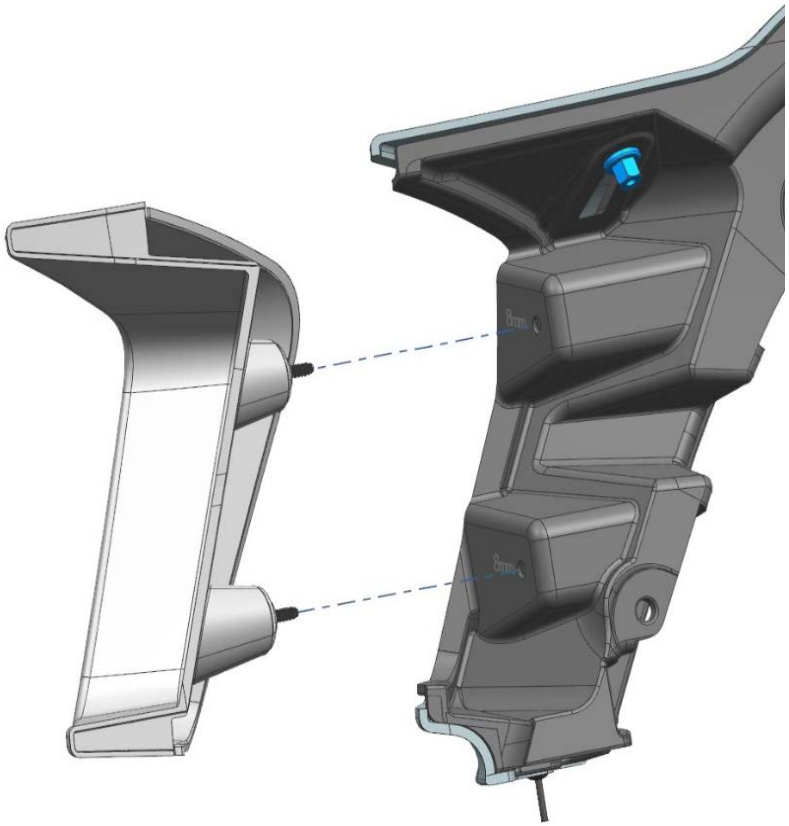
Alle Kunststoffmuttern zur Befestigung der hinteren Außenhäute nach dem Aushärten des Klebers um zwei Umdrehungen lösen!



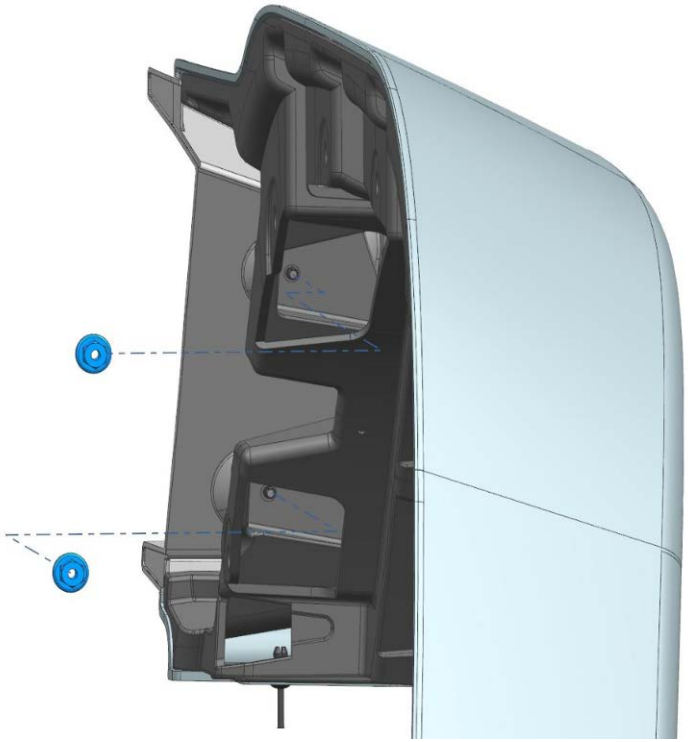
Gleichmäßige Kleberaupen gemäß den Darstellungen auf Klebeflächen aufbringen. Kleberaupen etwa mit 3 - 4 mm Abstand zu den Außenkanten auftragen. Die Öffnung der Klebespitze sollte einen Durchmesser von 4-5mm aufweisen.



Design-Luftauslässe in die hinteren Kotflügelaufsätze einschieben.

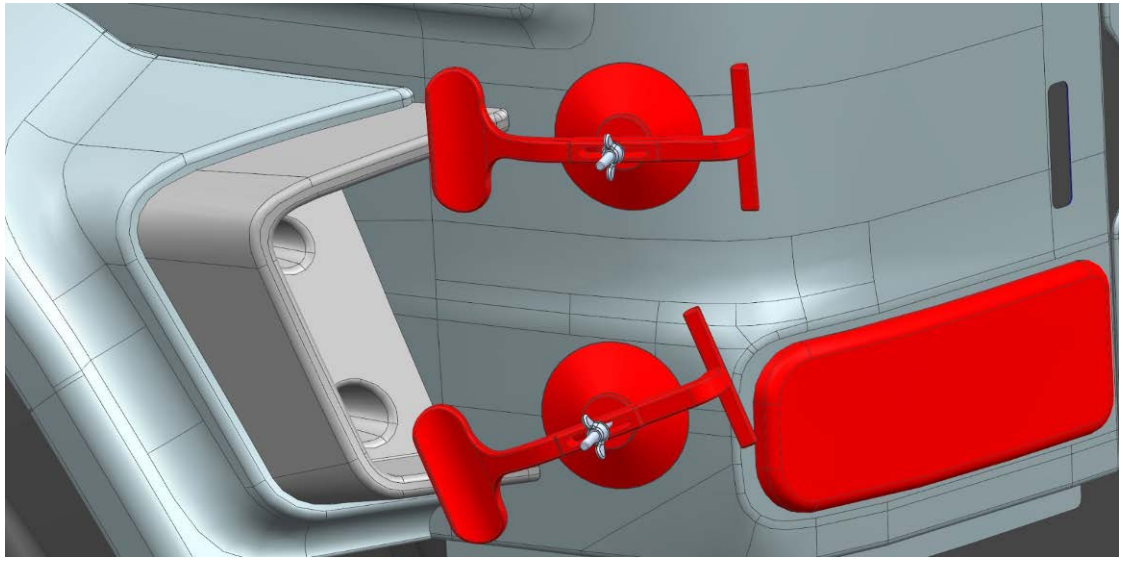


Design-Luftauslässe der hinteren Kotflügelaufsätze unter Verwendung der mitgelieferten Kunststoffmuttern (22023640) lose ansetzen. Muttern zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht befestigen!





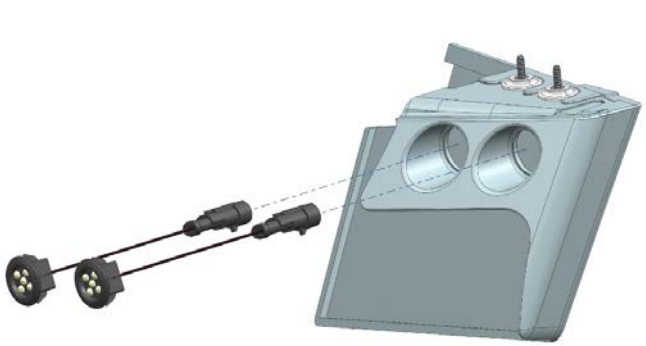
Zierrahmen der hinteren Verbreiterungen ausrichten, Zierrahmen gemäß Darstellung bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit geeigneten Mitteln fixieren. Wir empfehlen die Verwendung von Klemmsaugern.

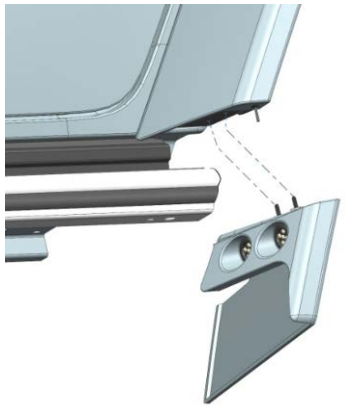


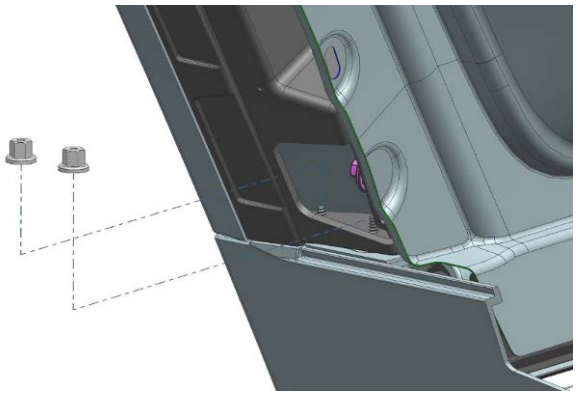
Kunststoffmuttern der hinteren Zierrahmen nach Aushärten des Klebers befestigen.

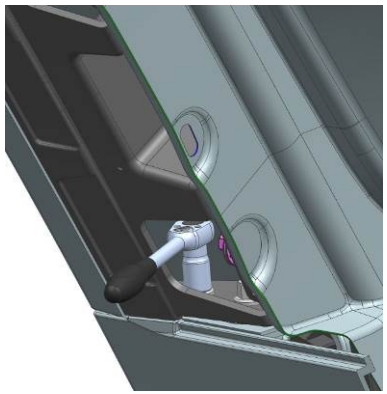


Jeweils zwei der mitgelieferten LED-Trittbrettbeleuchtungen in die hinteren Trittbrettecken einstecken (auf Ausrichtung achten). Trittbrettbeleuchtung mit Fahrzeug-Kabelsatz verbinden, Trittbrettecken zwischen Trittbrettern und hinteren Verbreiterungen positionieren, ausrichten und verschrauben.

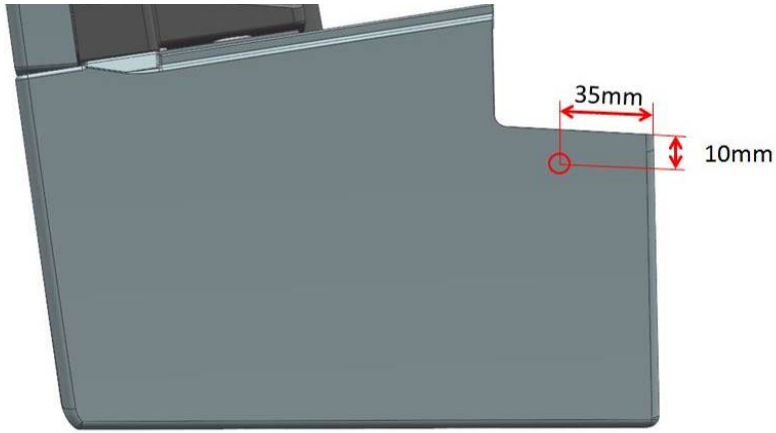


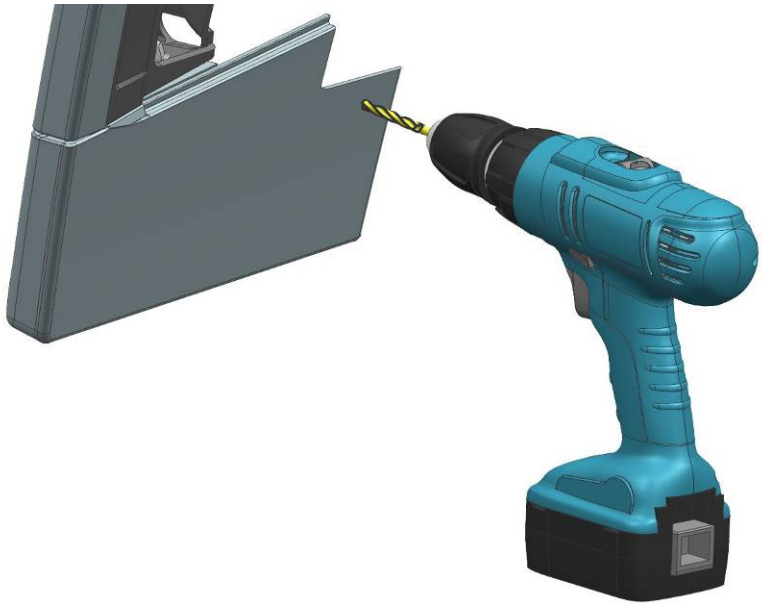




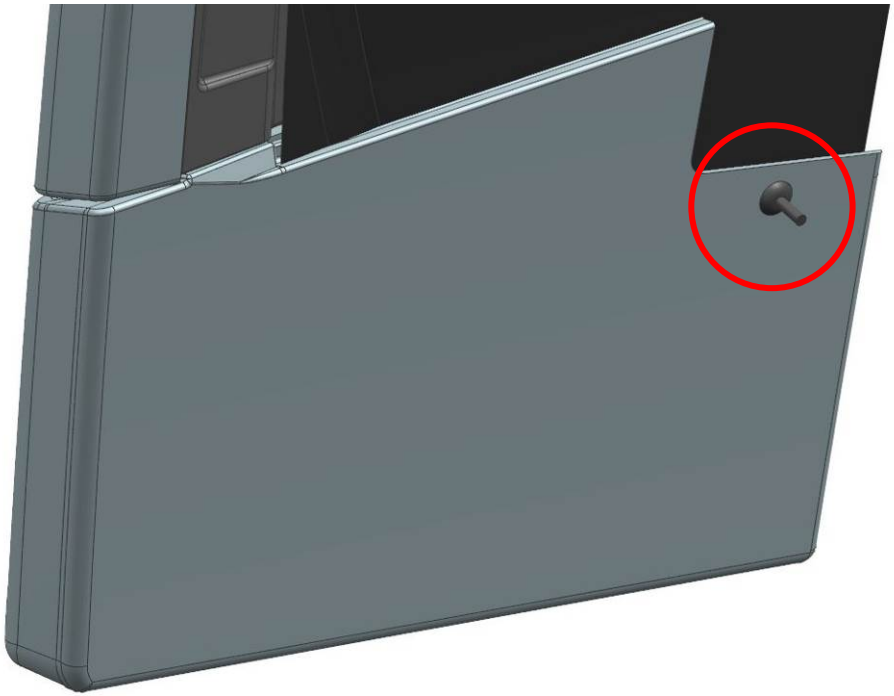


Markieren Sie die unten dargestellte Position an der Trittbrettecke. Bohren Sie anschließend durch die Trittbrettecke und den serienmäßigen Innenkotflügel an dieser Position ein Loch mit dem Durchmesser 5,5mm.





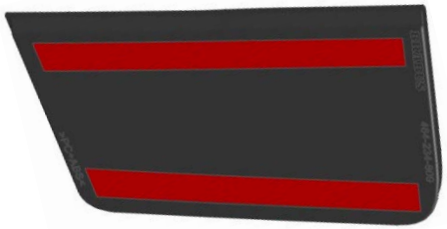
Verbinden Sie Trittbrettecke und Innenkotflügel mittels des Spreizniets.

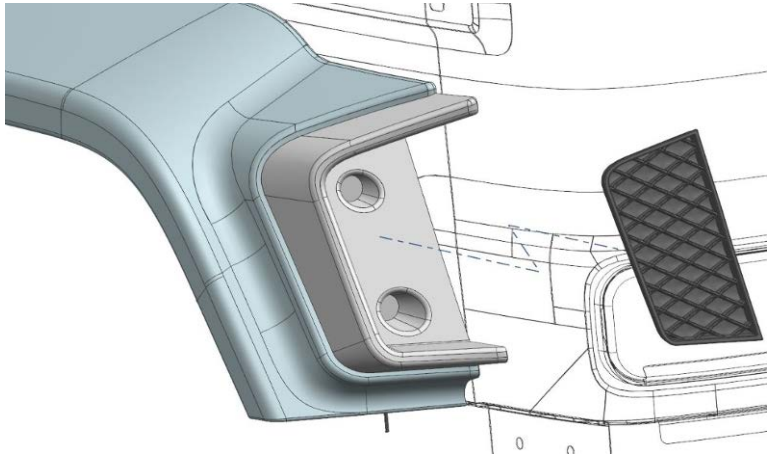


Rot markierte Klebeflächen der hinteren Ziergitter und Klebeflächen der hinteren Zierrahmen anrauen und unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen gründlich reinigen.

Gleichmäßige Kleberaupen des mitgelieferten Klebers auf die rot markierten Flächen der Ziergitter aufbringen. Die Öffnung der Klebespitze sollte einen Durchmesser von 4-5 mm aufweisen.

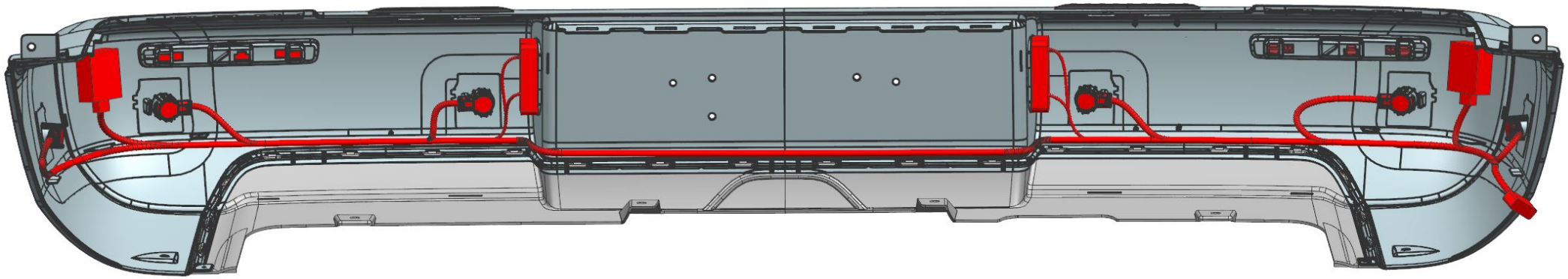
Ziergitter mit den Zierrahmen verkleben und zu den angrenzenden Bauteilen ausrichten, bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit geeigneten Mitteln fixieren.



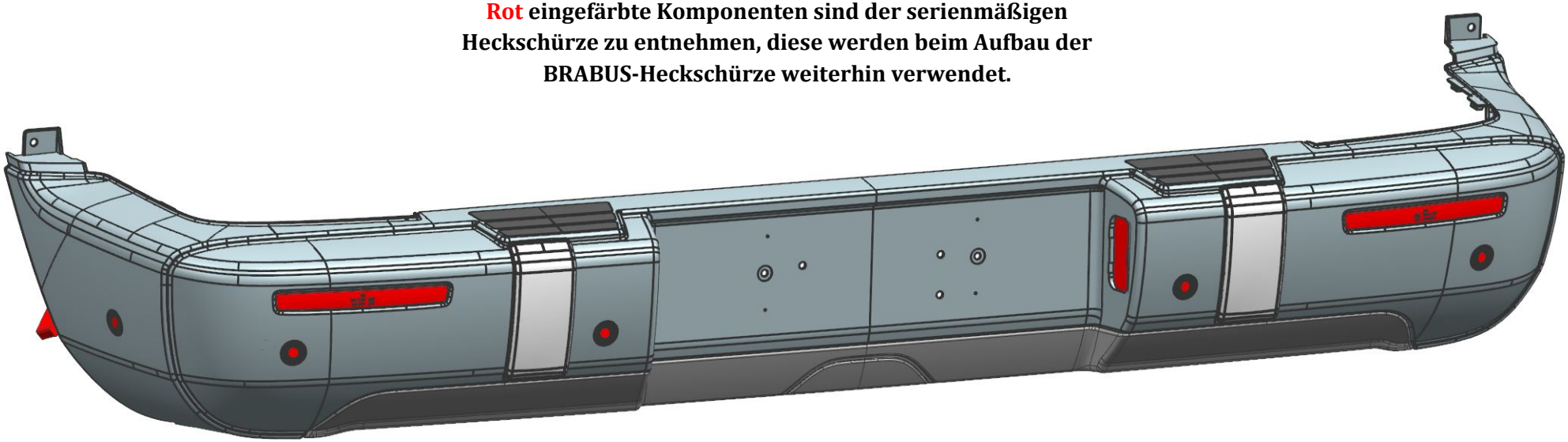


Montage Heckschürze

Darstellung der Komponenten der serienmäßigen Heckschürze, die weiterhin verwendet werden.

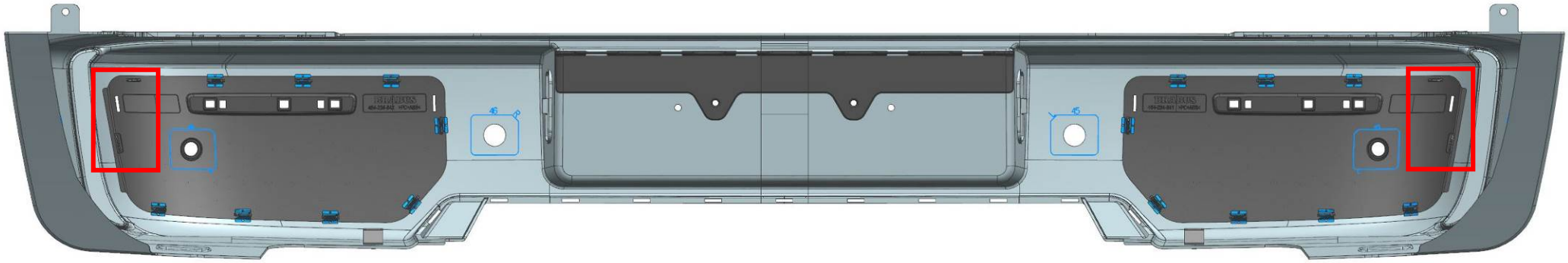


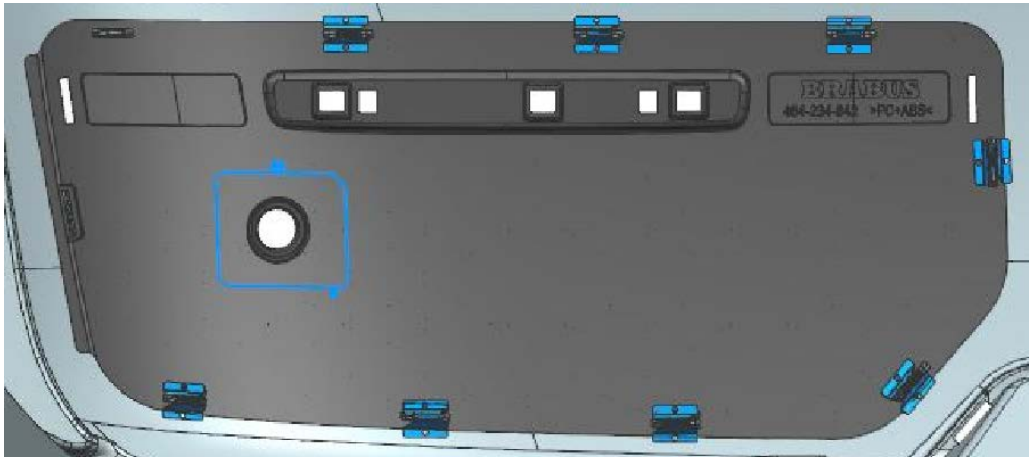
Rot eingefärbte Komponenten sind der serienmäßigen Heckschürze zu entnehmen, diese werden beim Aufbau der BRABUS-Heckschürze weiterhin verwendet.



Ziergitter der Heckschürze links und rechts mittels mitgelieferten Speedfix-Klipsen gemäß Darstellung in BRABUS-Heckschürze befestigen.

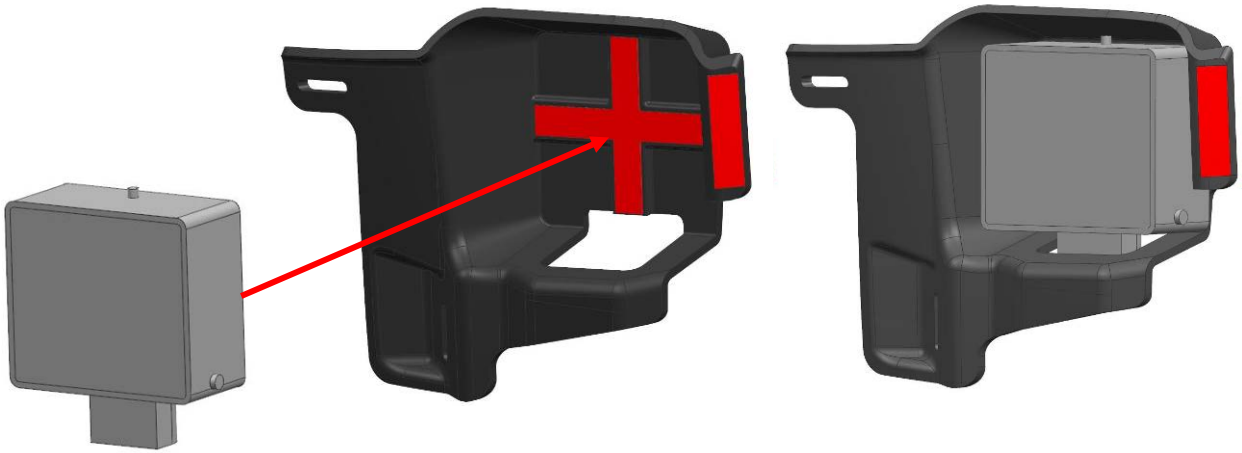
Speedfix-Klipse innerhalb der rot eingerahmten Bereiche noch nicht montieren!



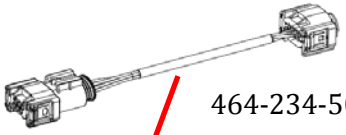


Heck-Radarsensoren unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen zur Verklebung vorbereiten. Liner der VHB-Klebestreifen entfernen und Radarsensoren gemäß Darstellung in Halter einkleben. Radarsensoren fest an Halter andrücken.

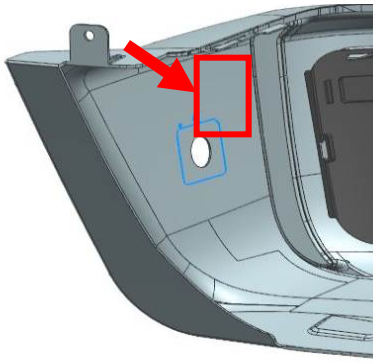
(Dieser Arbeitsschritt entfällt bei Fahrzeugen ohne Totwinkelassistent SA-Code EA2)

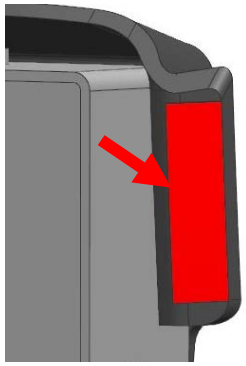


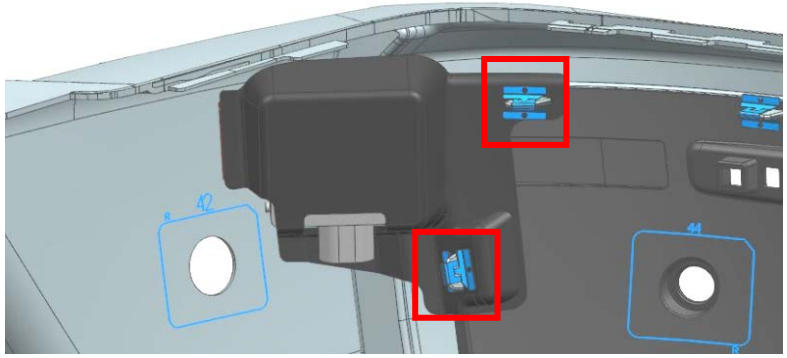
Rot markierte Bereiche der Heckschürze links und rechts unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen reinigen. Liner der VHB-Klebestreifen der Radarsensor-Halter entfernen und Radarsensor-Halter gemäß Darstellung in Heckschürze einkleben. Verklebung fest andrücken, Radarsensor-Halter mit Speedfix-Klipsen gemäß Darstellung befestigen. Mitgeliefertes Radarsensor-Adapterkabel mit dem rechten Radarsensor verbinden (Verlängerung).
Die Radarsensor-Halter müssen auch bei Fahrzeugen ohne Totwinkelassistent SA-Code EA2 montiert werden.

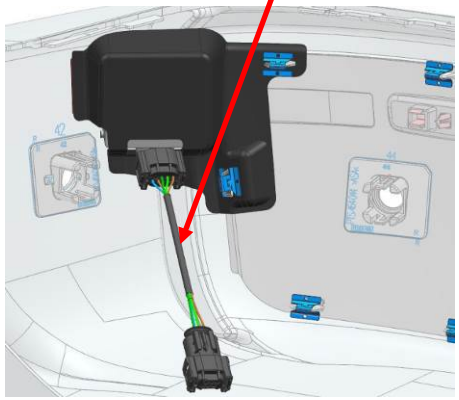


464-234-502





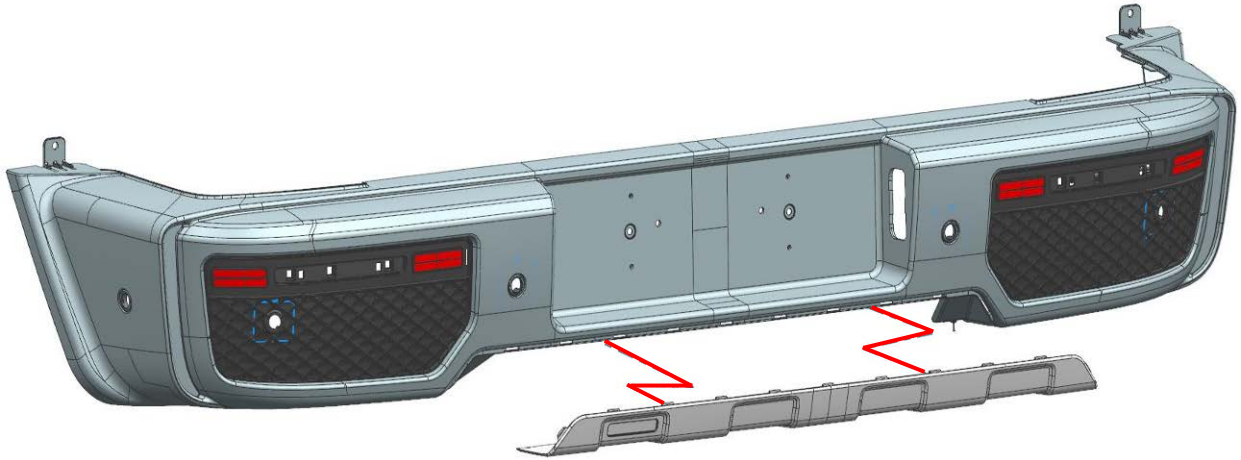


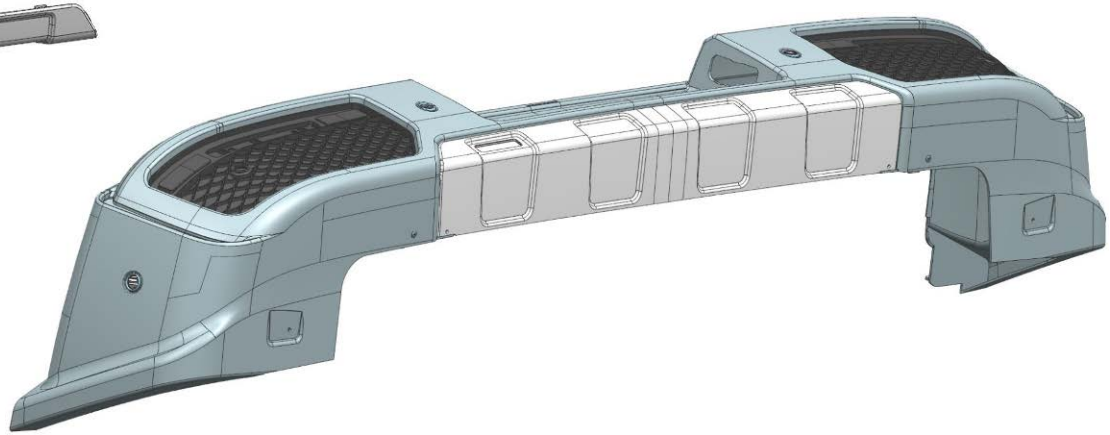


Serienmäßige Reflektoren links und rechts in BRABUS-Heckschürze einklippen.

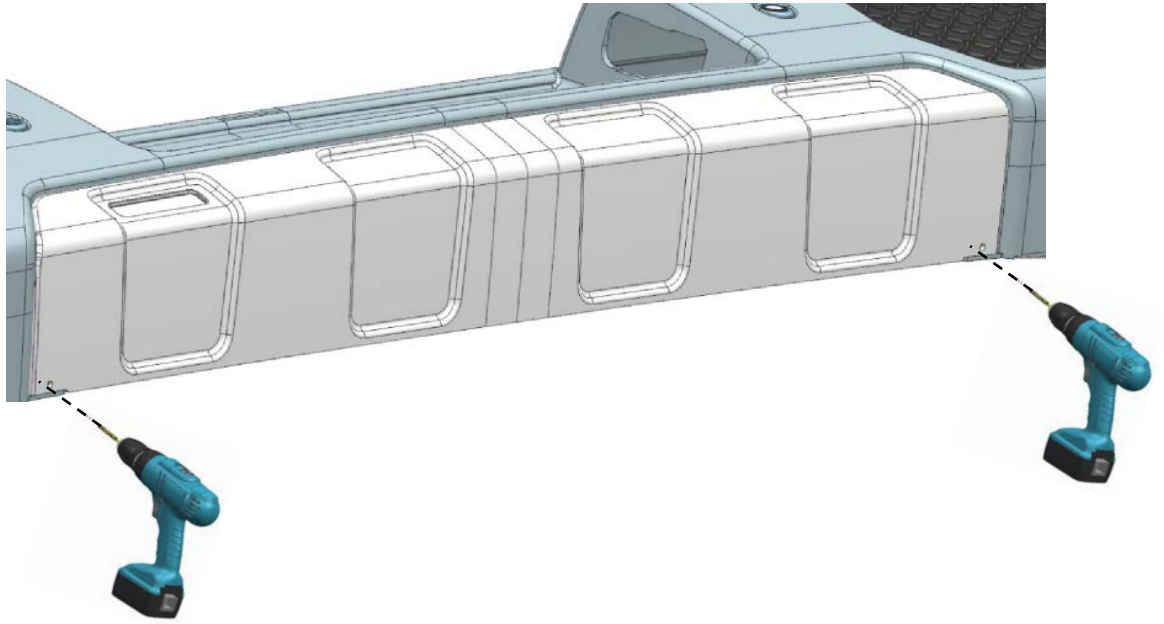


BRABUS Design-Unterfahrschutz in Öffnungen der BRABUS-Heckschürze einklippen.

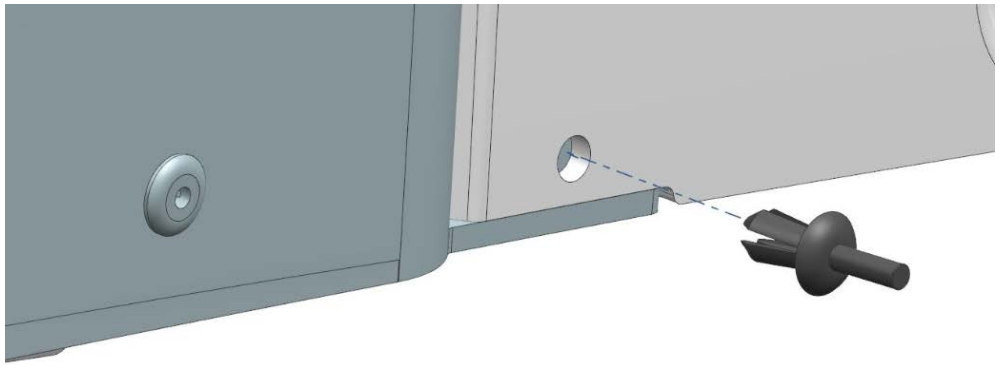




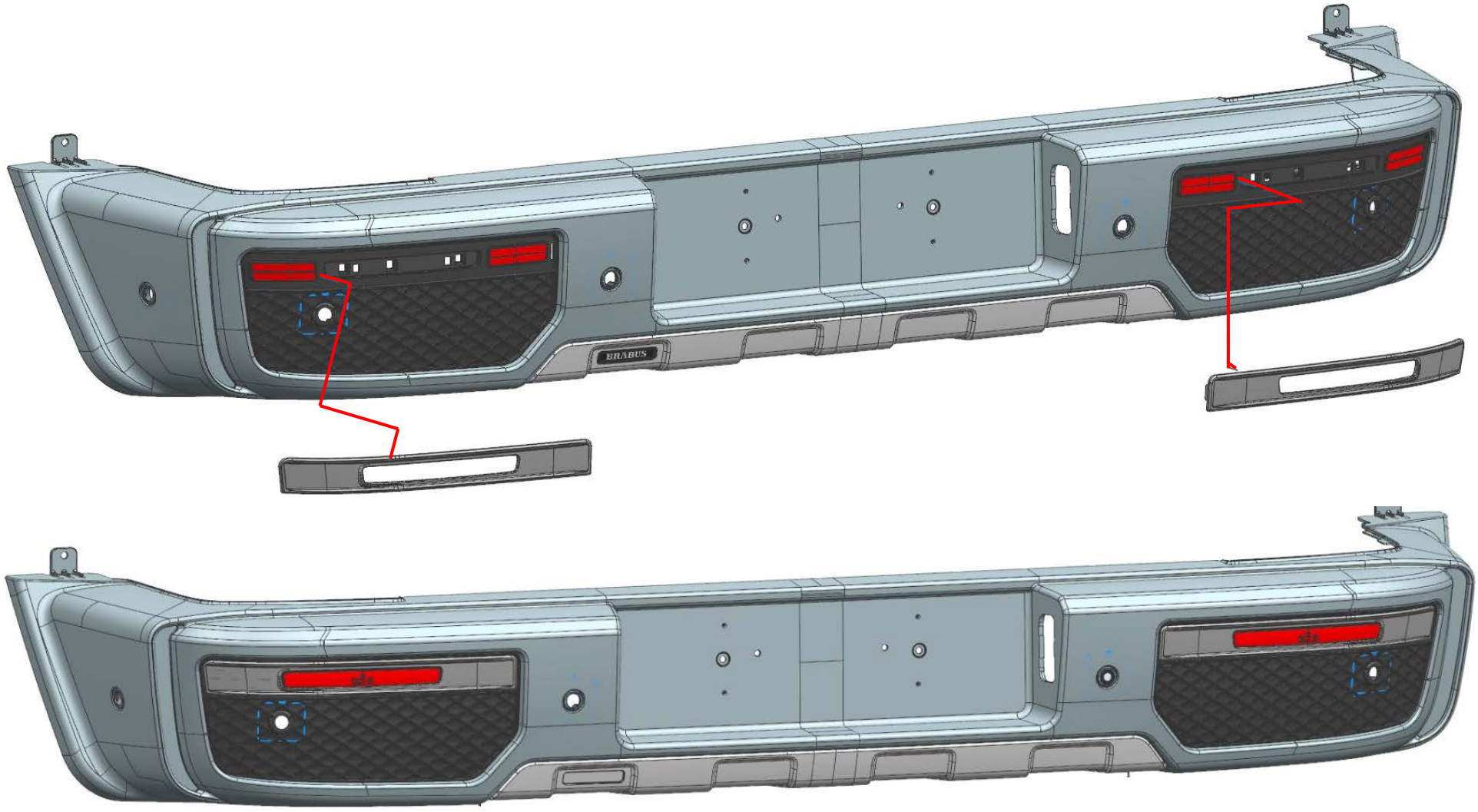
Bohrungen Ø 5,5 mm an gezeigten Positionen (eingeprägt) mit geeignetem 5,5 mm-Bohrer und geeigneter Bohrmaschine in BRABUS-Design Unterfahrschutz und Heckschürze einbringen.



BRABUS Design-Unterfahrschutz im unteren Bereich links und rechts mittels mitgelieferter Kunststoff-Spreiznieten befestigen.



Klebeflächen der Blenden der Heckschürze links und rechts unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen reinigen. Liner der VHB-Klebestreifen an der Heckschürze entfernen. Blenden in Aussparungen der Heckschürze mit umlaufend gleichen Abstand einkleben und fest andrücken.



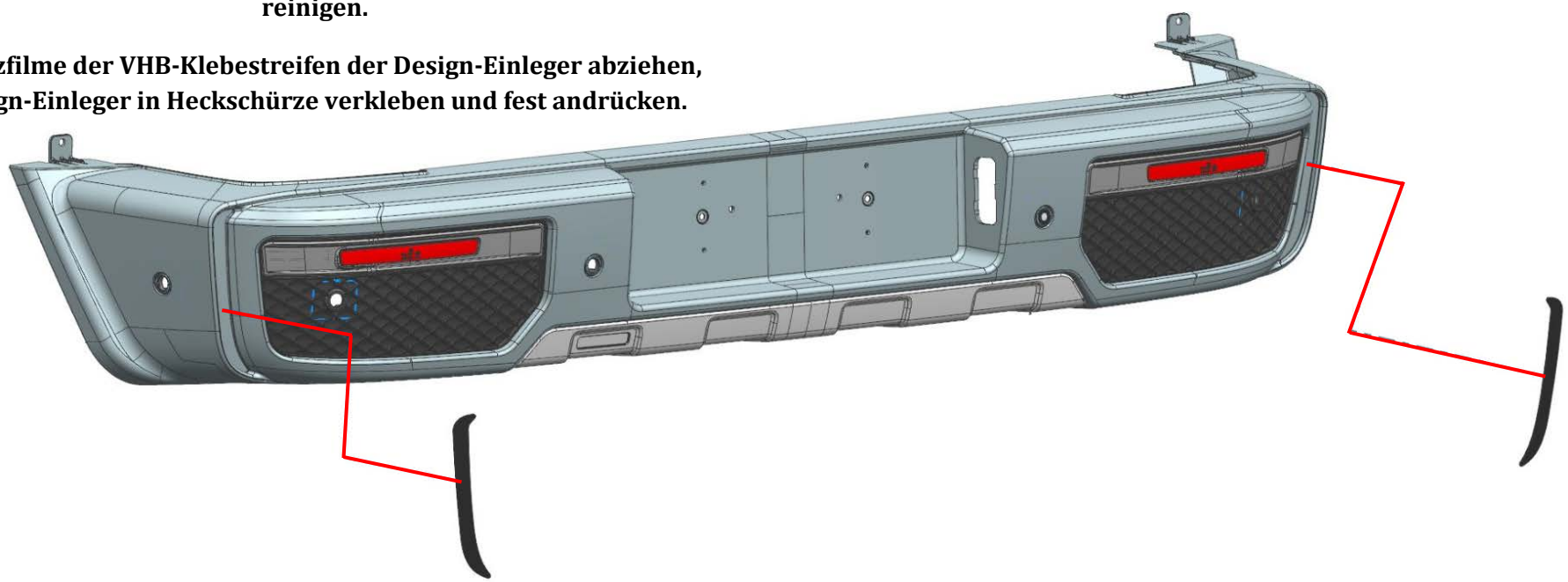
Klebefläche in Aussparung des BRABUS Design-Unterfahrschutzes unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen reinigen.

Schutzfilm des Klebestreifens des BRABUS-Schriftzuges entfernen, Schriftzug in Aussparung verkleben und fest andrücken.

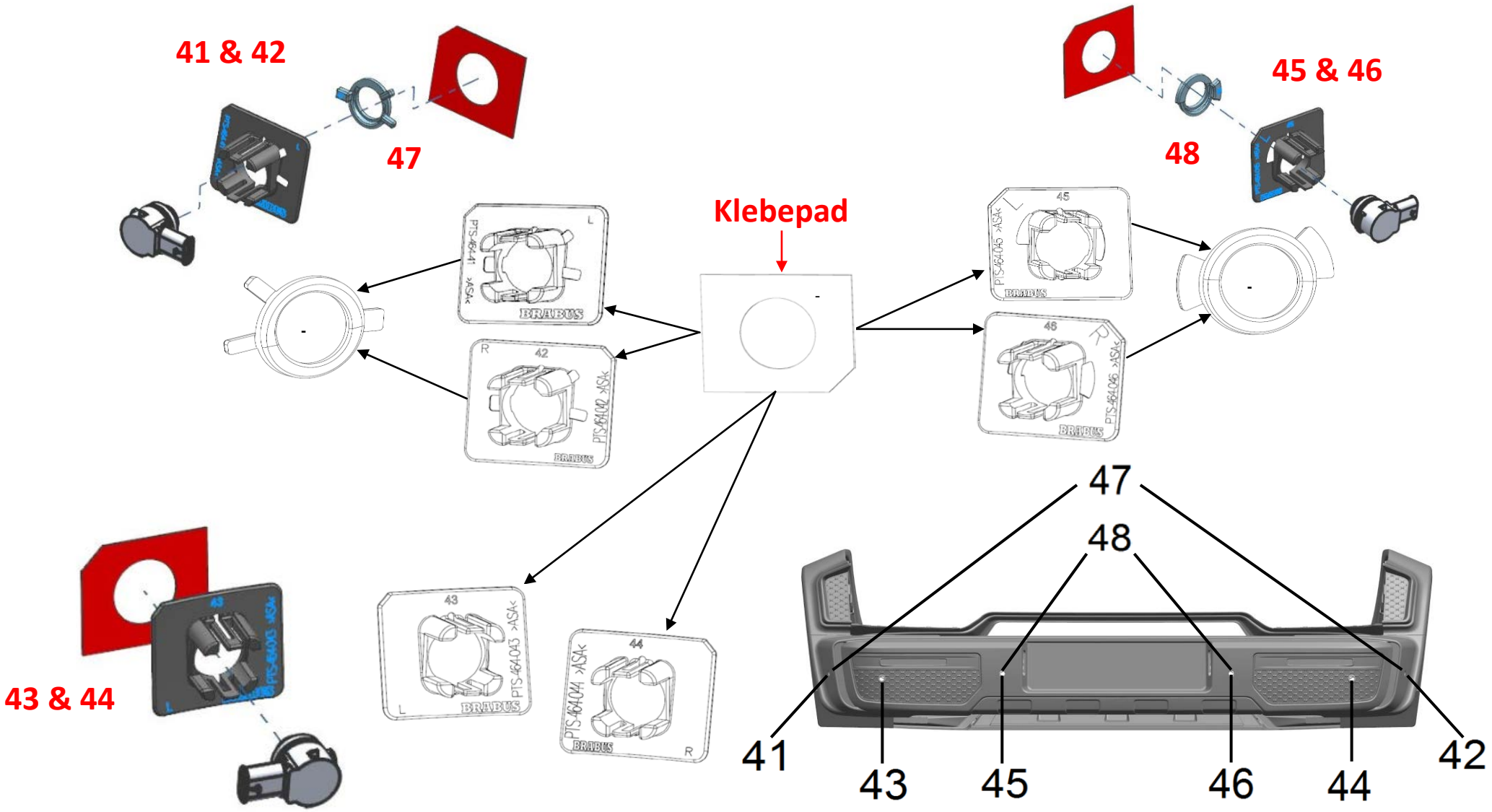


Klebeflächen für BRABUS Design-Einleger links und rechts in der Heckschürze unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen reinigen.

Schutzfilme der VHB-Klebestreifen der Design-Einleger abziehen, Design-Einleger in Heckschürze verkleben und fest andrücken.

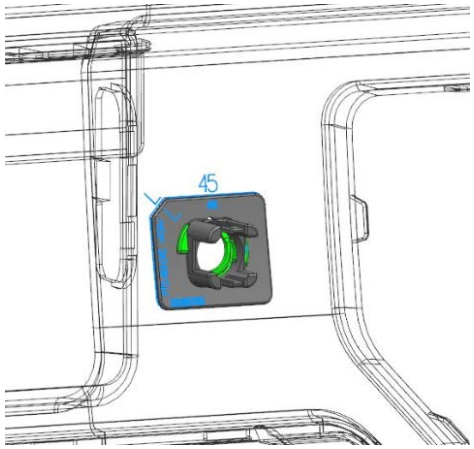


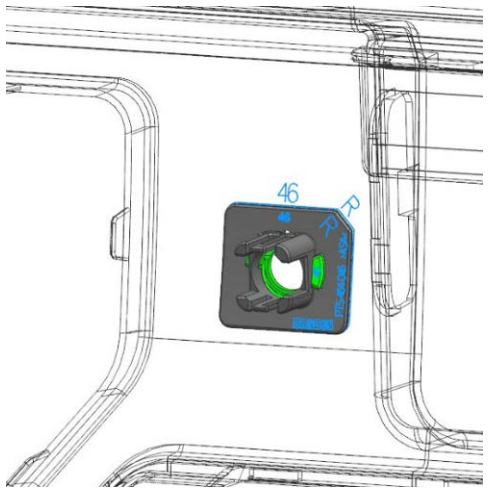
Zuordnung PTS-Sensorhalter zu Einlegern und Klebepads Heckschürze

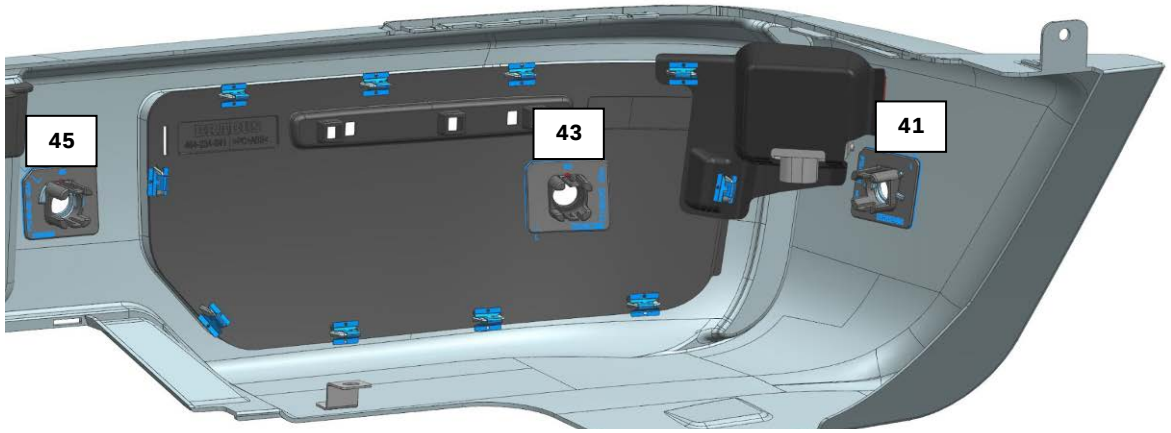


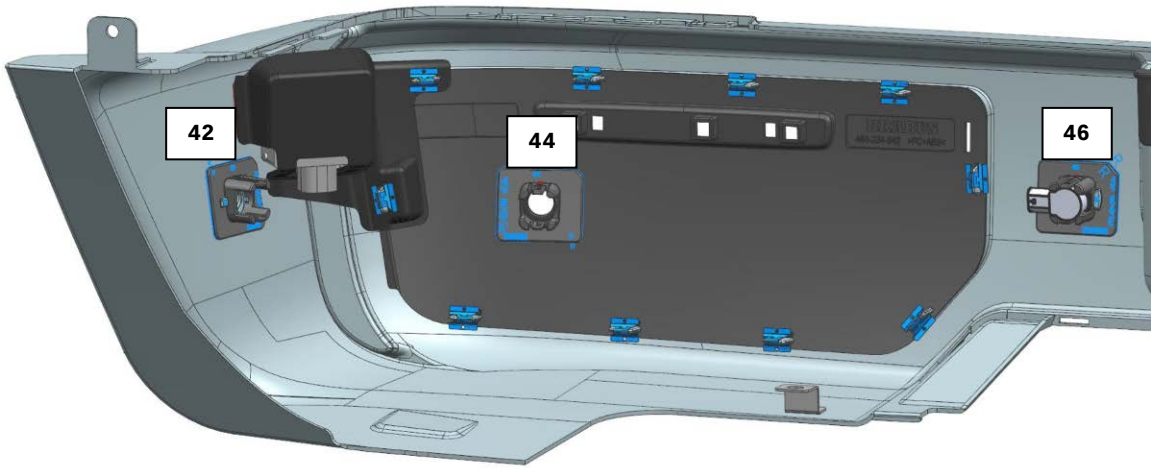
Klebeflächen der PDC-Sensoren in der Heckschürze und Klebeflächen der PDC-Halter -045 & -046 unter Verwendung von <u>Silikonentferner</u> in <u>zwei</u> Gängen reinigen.

VHB-Klebepads mit den Teilenummern -51 auf den PDC-Haltern mit den Teilenummern -45 & -46 verkleben. PDC Sensoren in PDC-Halter einklippen. Schutzfolien der VHB-Klebepads entfernen, PDC-Einheiten an vorgesehenen Positionen mit umlaufend gleichem Abstand zur Bohrung in der Heckschürze verkleben, hierbei ist unbedingt der Sichtbereich zu kontrollieren! PDC-Einheiten fest andrücken.



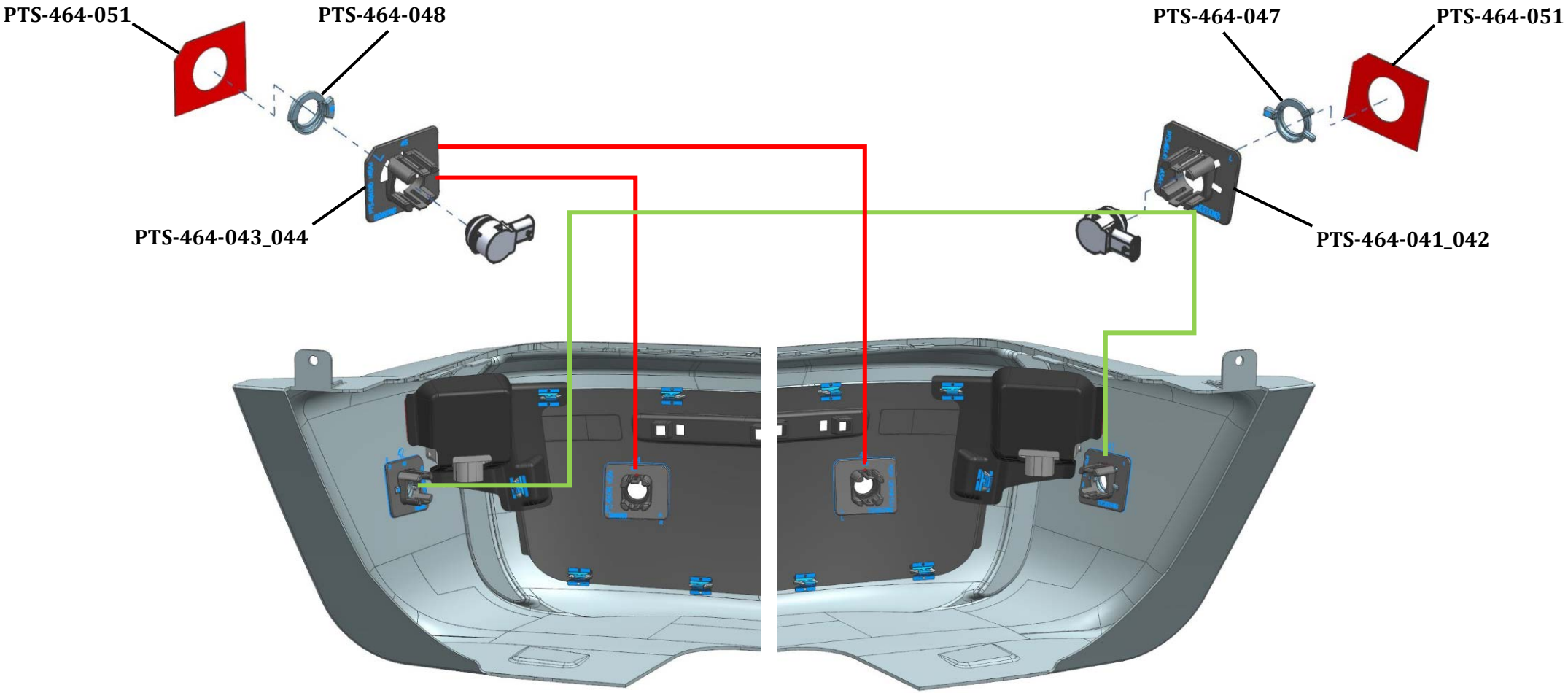




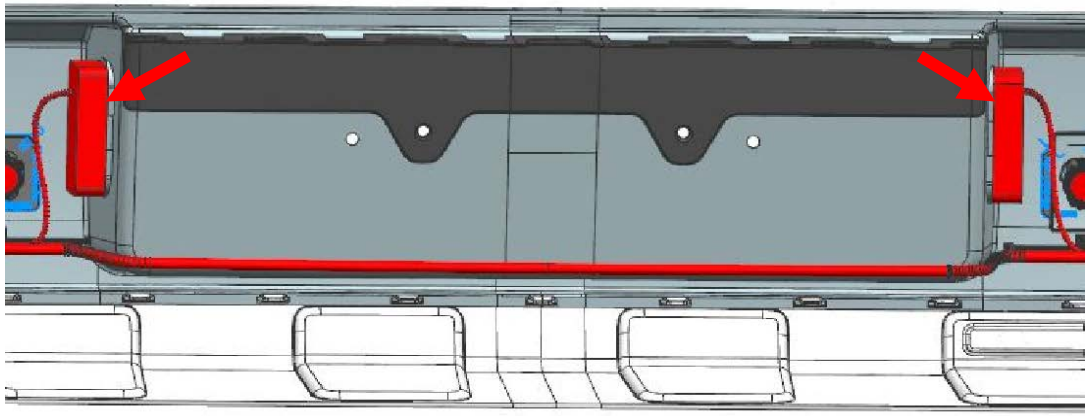


Klebeflächen der PDC-Sensoren in der Heckschürze und Klebeflächen der PDC-Halter -041, -042, -043, -044 unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen reinigen.

PDC-Sensoren gemäß Darstellungen in die Halter einklippen, mit den Einsätzen und den Klebepads -051 versehen. Hierzu die Liner mit den zu den Haltern gerichteten Seiten entfernen und die Pads auf den Haltern verkleben. VHB-Klebepads fest andrücken und die Liner der anderen Seiten entfernen. Komplettierte PDC-Einheiten an den vorhergesehenen Positionen mit umlaufend gleichem Abstand zur Bohrung in der Heckschürze gemäß Zuordnung auf Seite 34 verkleben und fest andrücken.

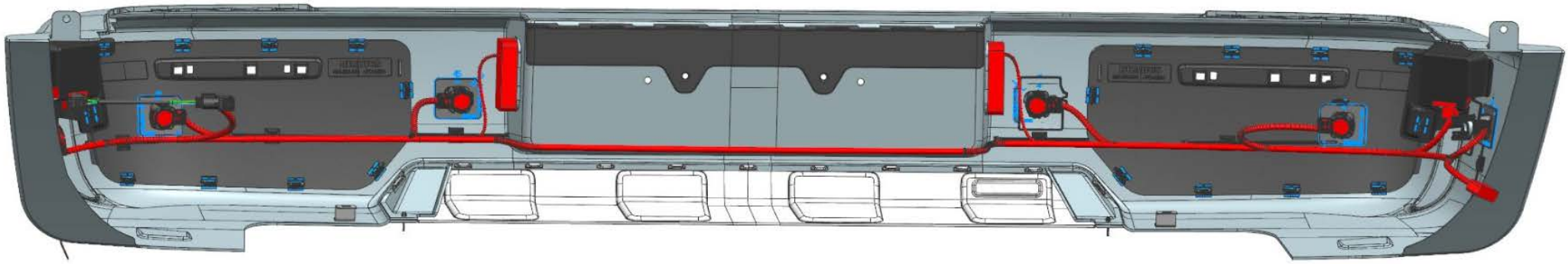


Kennzeichenbeleuchtungen analog zur serienmäßigen Befestigungs-Vorgehensweise in BRABUS-Heckschürze einklippen und auf festen Sitz der Leuchten achten.

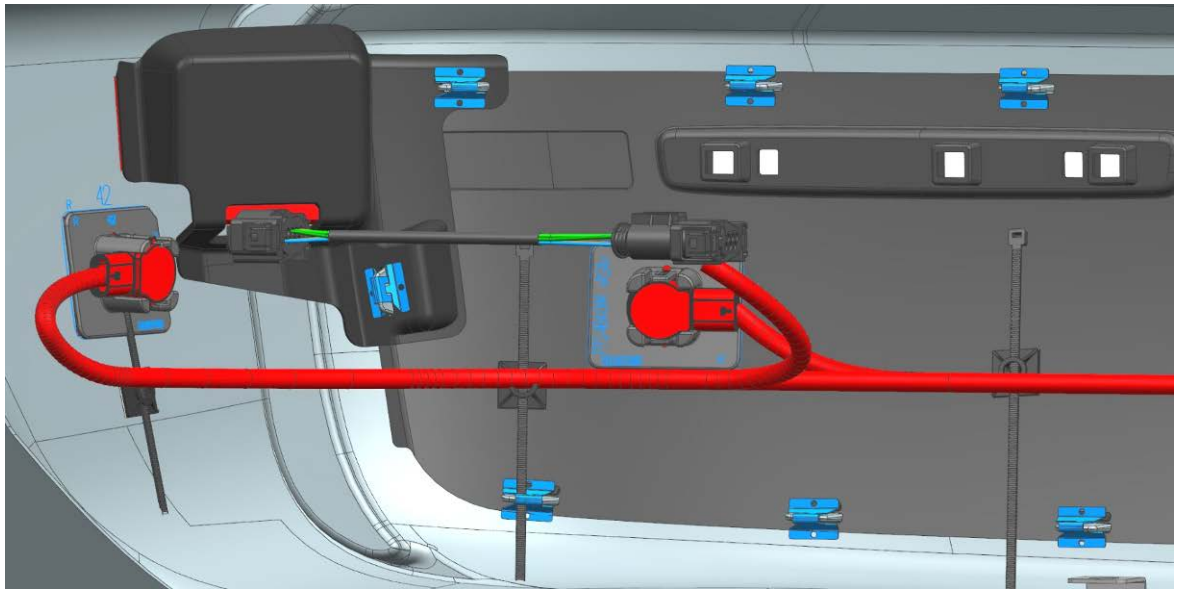


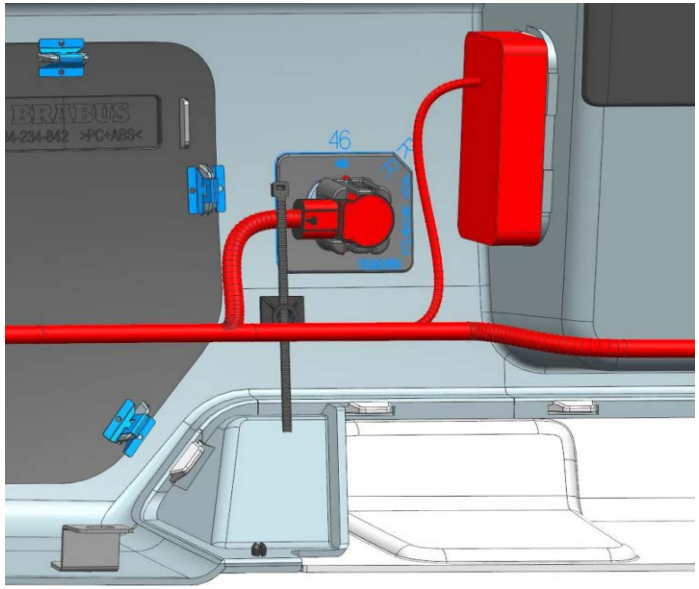
Steckverbindung Kabelsatz Heckschürze zu Adapterkabel des rechten Radarsensors herstellen (nur bei Fahrzeugen mit Totwinkelassistent SA-Code EA2) und Kabelsatz gemäß Darstellung verlegen.

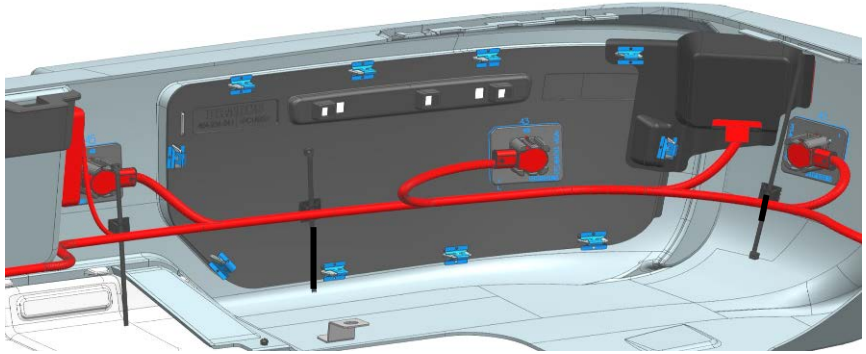
Steckverbindungen Kabelsatz zu PDC Sensoren und Kennzeichenbeleuchten, sowie linkem Radarsensor herstellen.

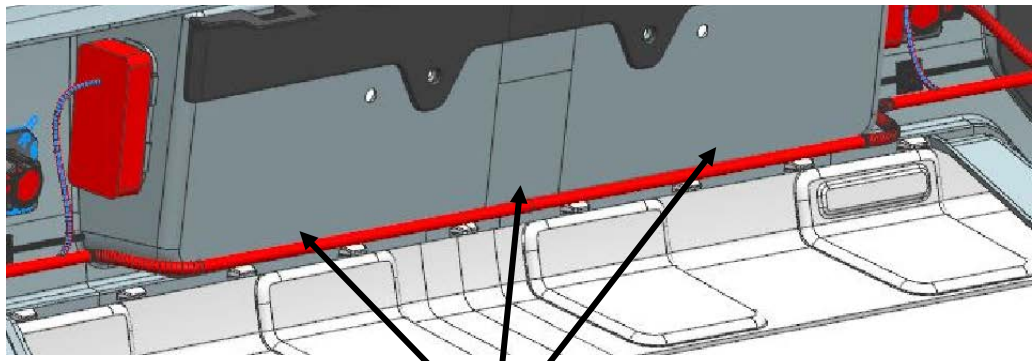


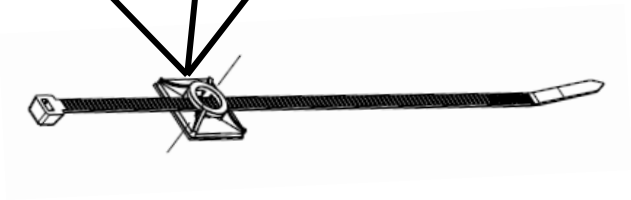
Kabelsatz Heckschürze mit Kabelbindern und Klebepads an gezeigten Positionen in der Heckschürze befestigen.
Klebeflächen der Klebepads in der Heckschürze unter Verwendung von <u>Silikonentferner</u> vorher in <u>zwei</u> Gängen reinigen.



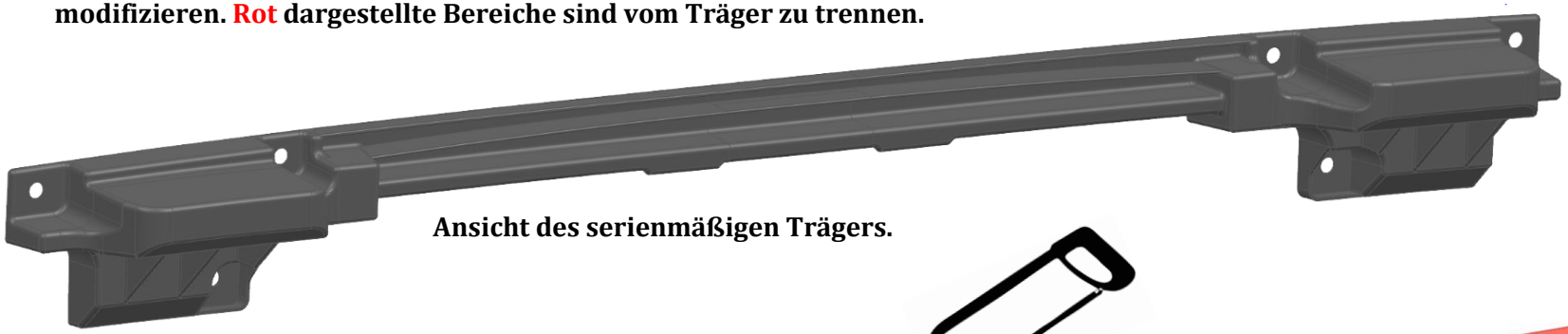




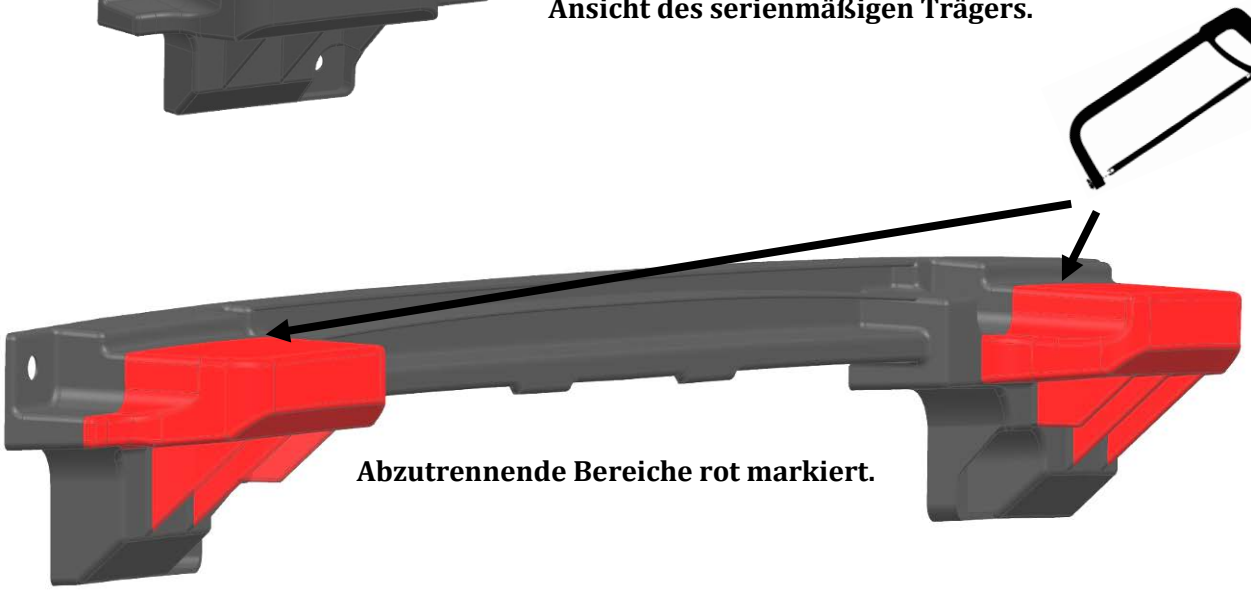




Serienmäßigen Träger am Heck mit geeignetem Sägewerkzeug gemäß Darstellungen modifizieren. Rot dargestellte Bereiche sind vom Träger zu trennen.



Ansicht des serienmäßigen Trägers.



Abzutrennende Bereiche rot markiert.





Ansicht nach Modifikation.

Radhausschalen innen befestigen, äußere Befestigungsöffnungen für Montage der Kunststoff-Spreiznieten Ø7 mm in die Träger der hinteren Verbreiterungen bohren.

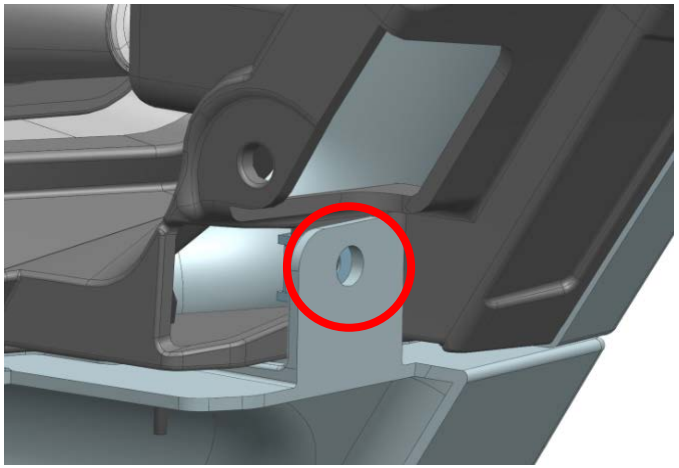
Radhausschalen mit serienmäßigen Spreiznieten befestigen.



Steckverbindung Kabelsatz Heckschürze zu Kabelsatz Fahrzeug herstellen, komplettierte Heckschürze wie Serienbauteil in die Halter am Fahrzeugheck einschieben, verrasten und verschrauben.

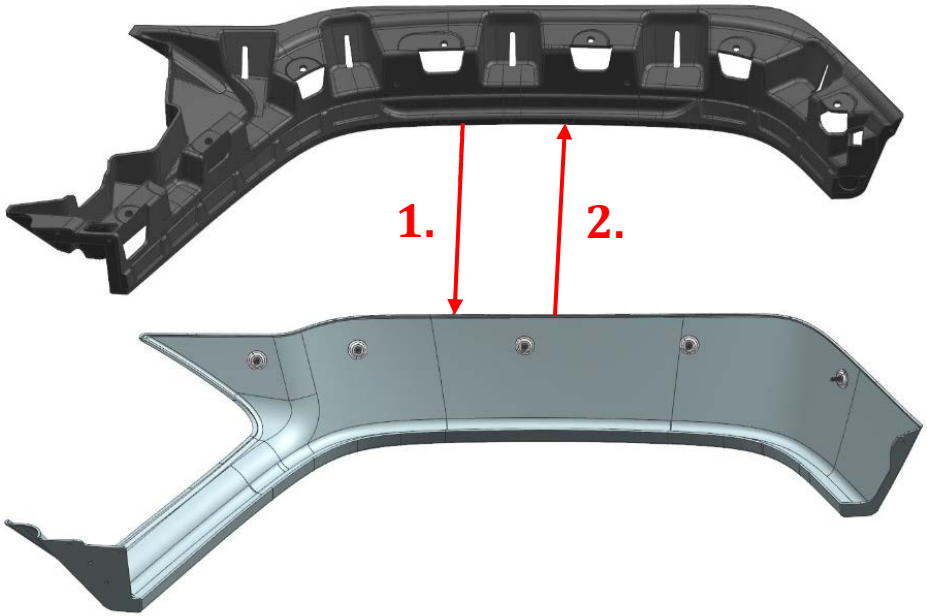


Heckschürze zu den hinteren Verbreiterungen ausrichten und im Übergang unter Verwendung der serienmäßigen Schrauben mit Verbreiterungen verschrauben.

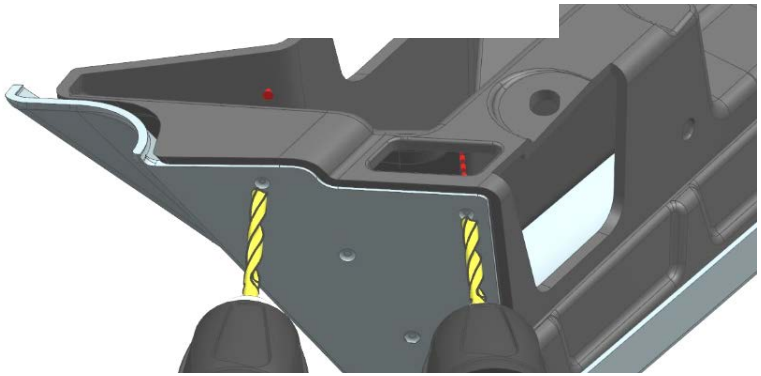


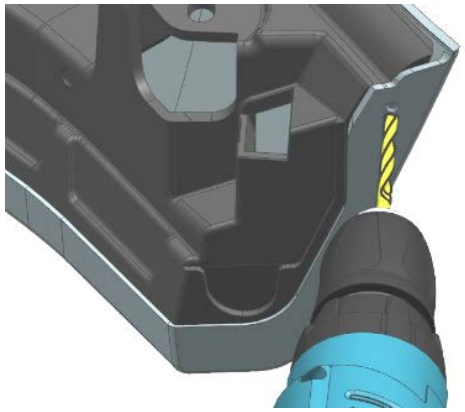
Montage Kotflügelaufsätze vorn

Träger von oben in Außenhaut einstecken, an dargestellten Positionen mit geeignetem Bohrer Ø 5,5 mm Löcher bohren. Träger wieder aus Außenhaut entnehmen.

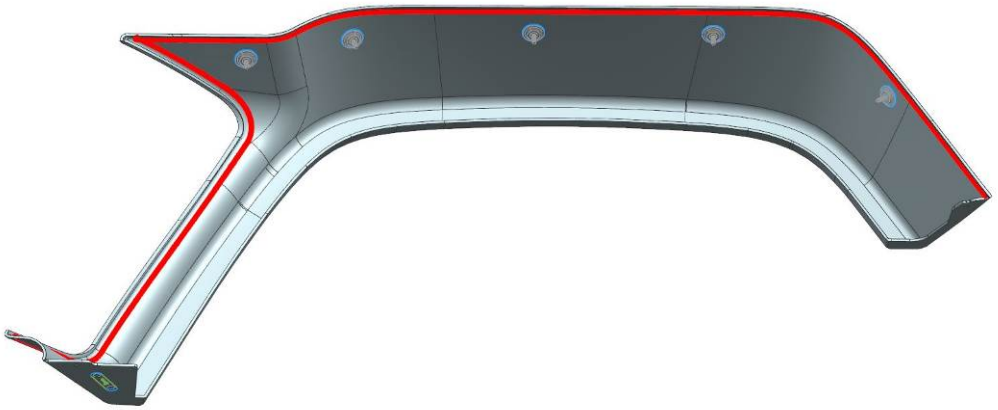


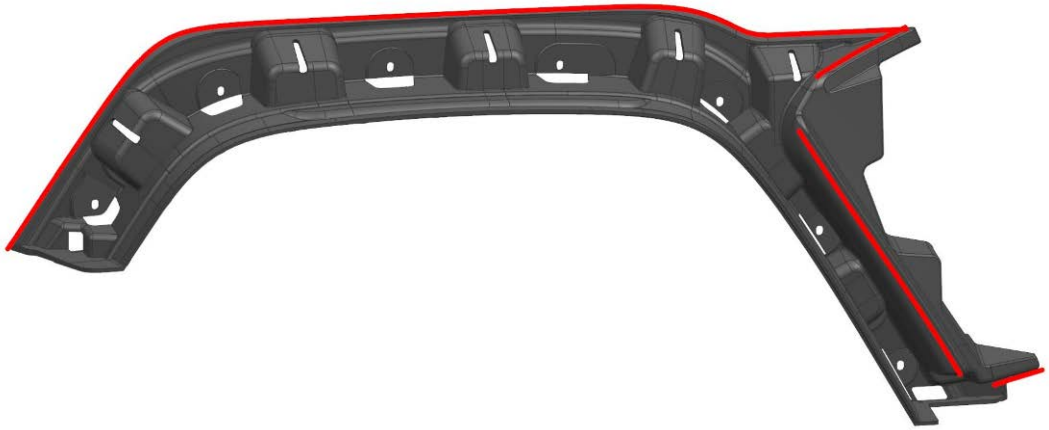




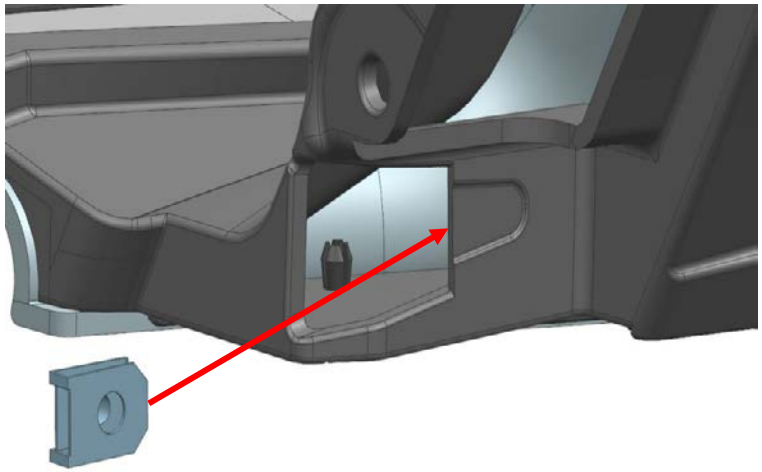


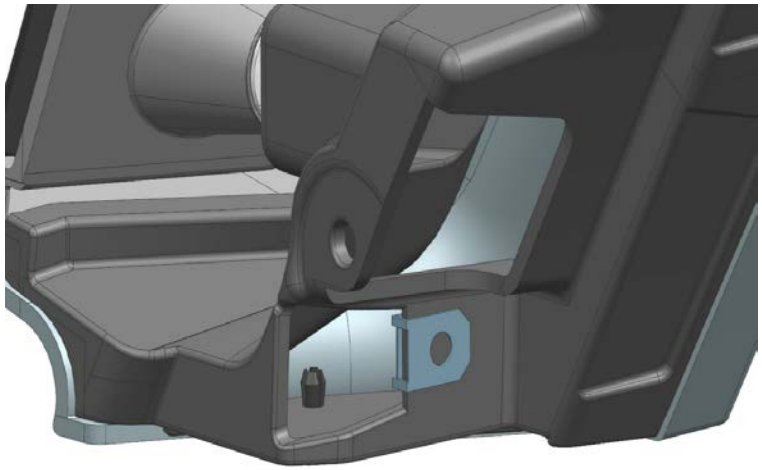
In den Darstellungen auf den folgenden Seiten rot markierte Klebeflächen der Außenhaut und des Trägers mit Sandpapier (Körnungsgrad 240!) anrauen und danach in zwei Gängen mit Silikonentferner gründlich reinigen. Die Klebeflächen müssen frei von Lacknebel und absolut fettfrei sein!



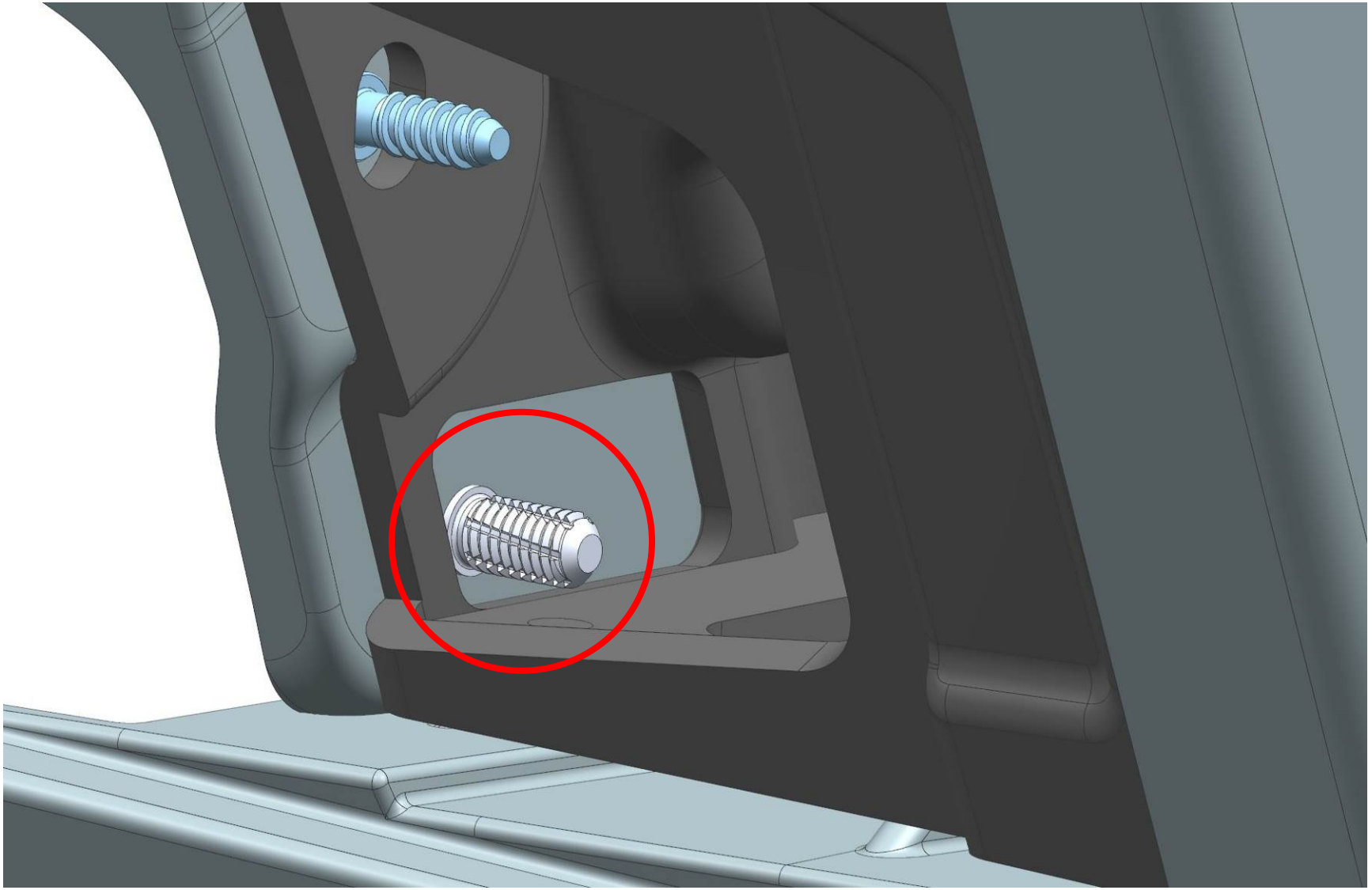


Blechmuttern der Verschraubungen zur Frontschürze aus den Original-Verbreiterungen entnehmen und auf Befestigungspunkte der Träger der Widestar-Verbreiterungen aufstecken.

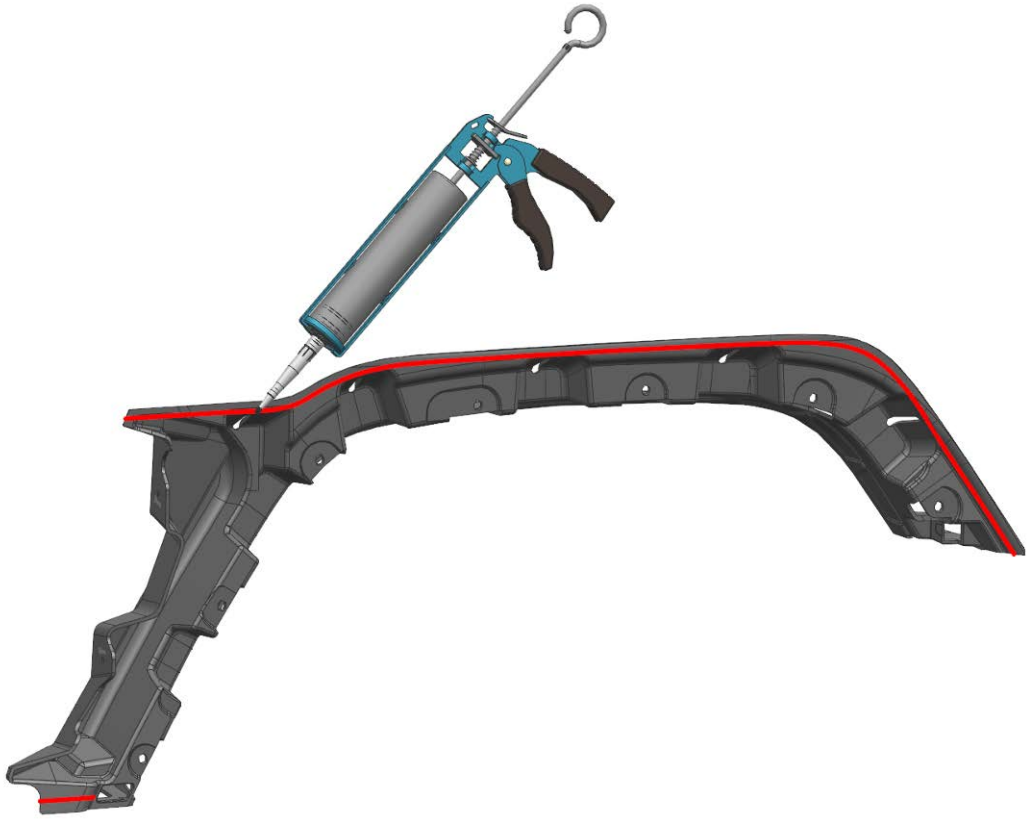




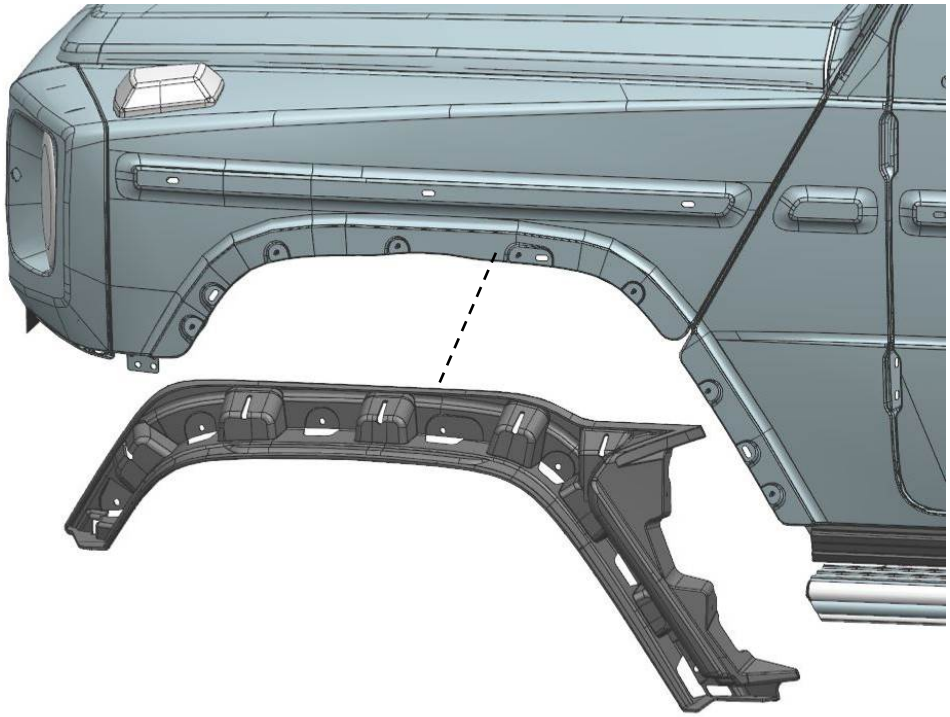
Den unteren, serienmäßigen Schneidgewindebolzen (rot markiert) vor Montage des Trägers mit einem geeigneten Werkzeug einkürzen und die Schnittfläche gegen Korrosion schützen.



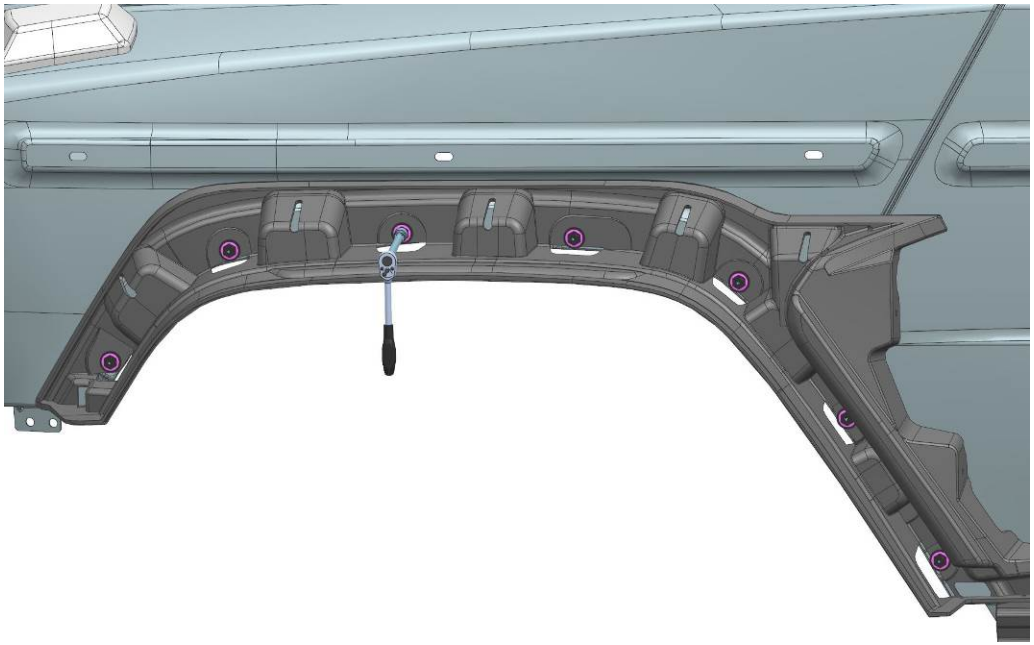
Gleichmäßige Kleberaupen gemäß den Darstellungen auf Klebeflächen aufbringen. Kleberaupen etwa mit 3 - 4 mm Abstand zu den Außenkanten auftragen. Die Öffnung der Klebespitze sollte einen Durchmesser von 4-5mm aufweisen.



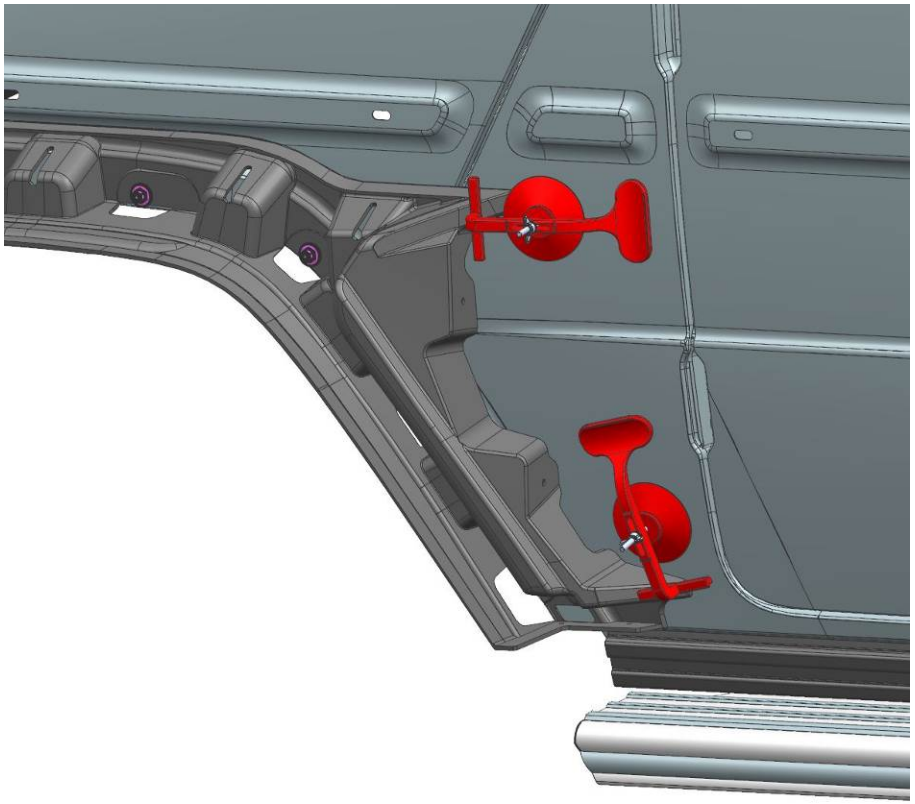
Träger auf serienmäßige Befestigungspunkte der Karosserie aufstecken.



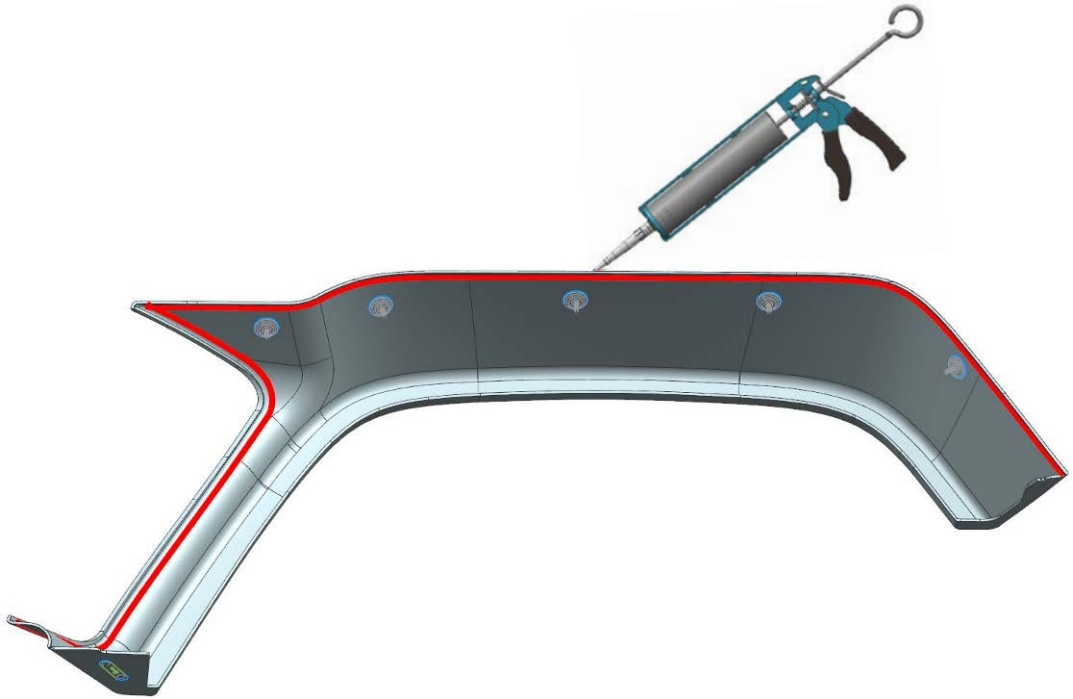
Träger mit Kunststoffmuttern an den serienmäßigen Befestigungspunkten verschrauben. Der Träger muss hierbei nicht vollflächig an der Karosserie anliegen.



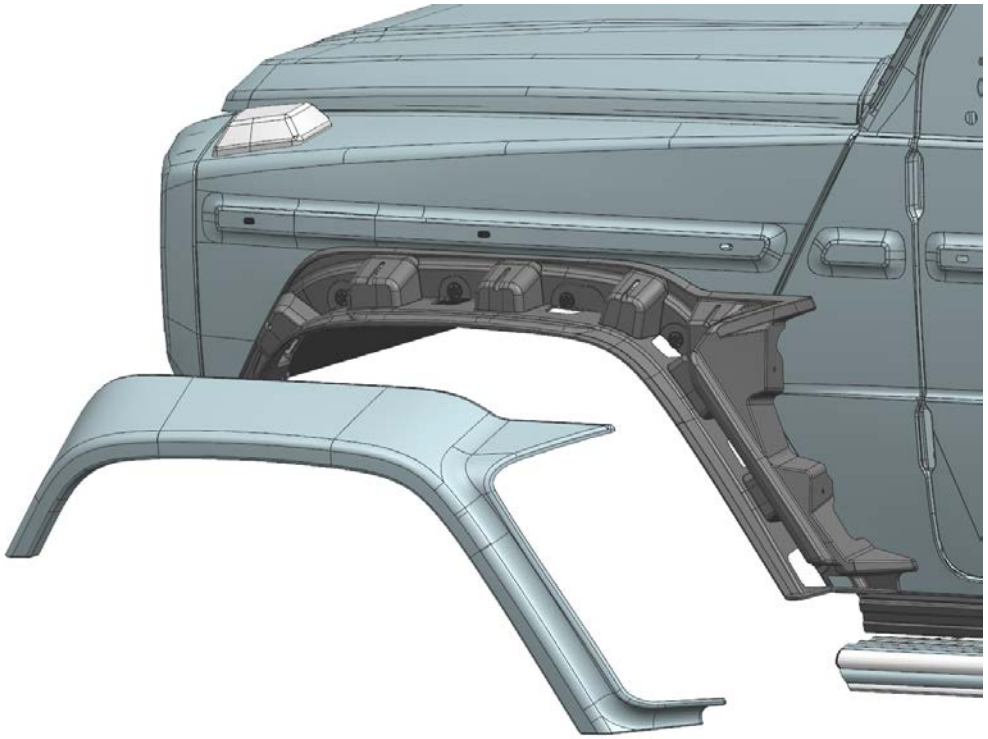
Überschüssiger, an der Kante austretender, Kleber ist mit einem geeigneten Reiniger zu entfernen. Träger gemäß Darstellung bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit geeigneten Mitteln fixieren.



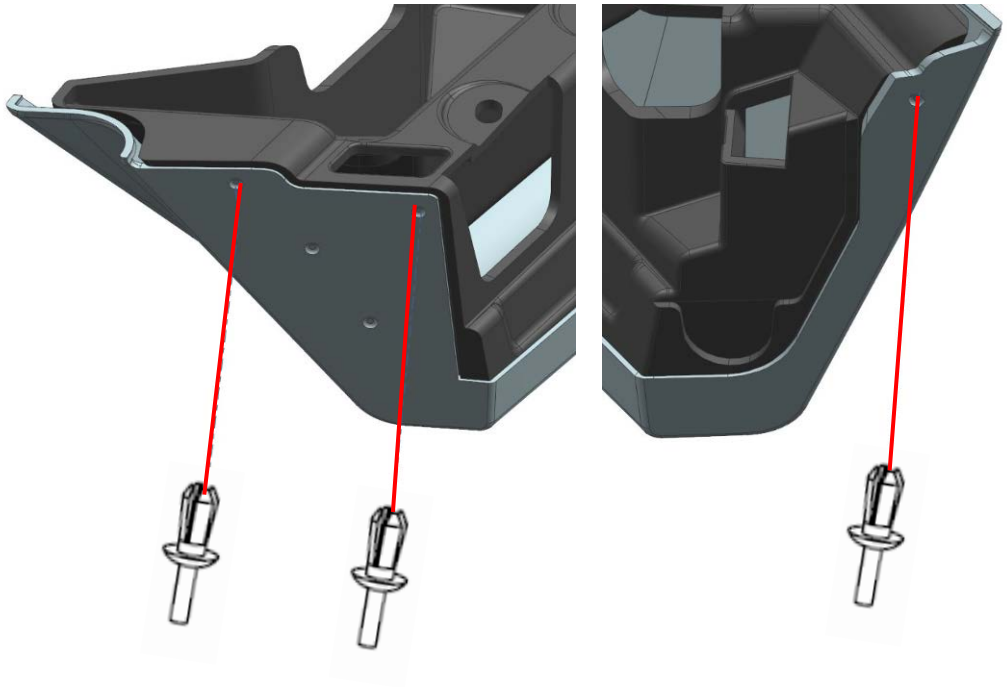
Gleichmäßige Kleberaupen gemäß den Darstellungen auf Klebeflächen aufbringen. Kleberaupen etwa mit 4-5 mm Abstand zu den Außenkanten auftragen. Die Öffnung der Klebespitze sollte einen Durchmesser von 4-5mm aufweisen.



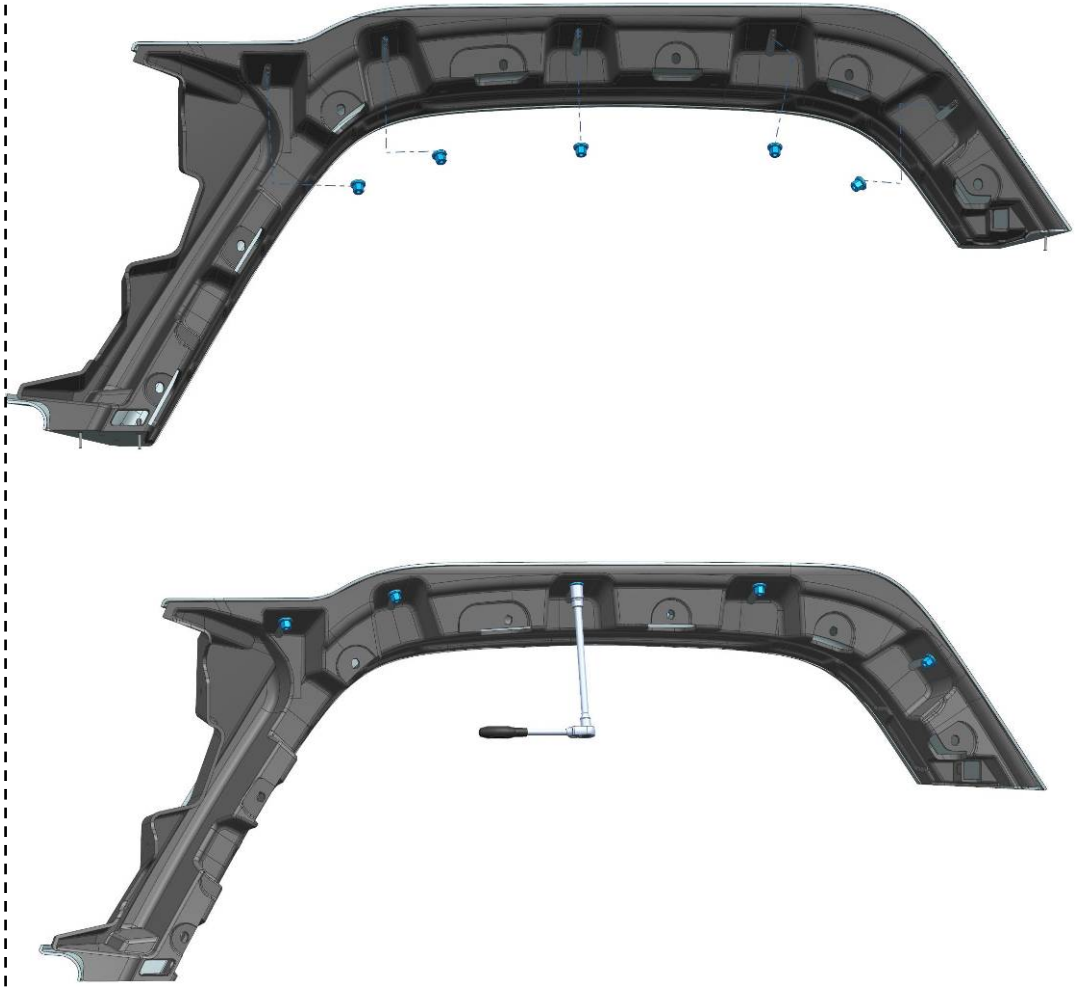
Kotflügelaufsatz auf den Träger montieren und mit geeigneten Mitteln bis zum Aushärten fixieren. Verbreiterungen in Bereichen der Übergänge zu vorderen Trittbrettecken bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit Gewebeband fixieren.



Spreiznieten gemäß Darstellung in Kotflügelaufsatz einstecken.

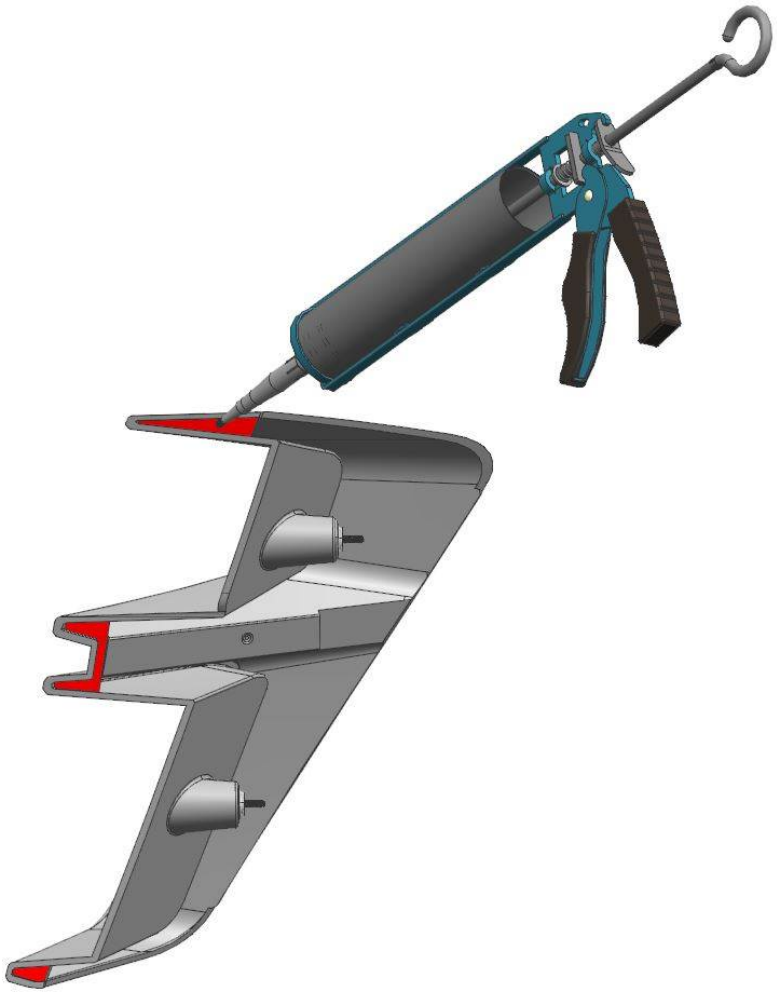


Kunststoffmuttern auf Gewinde aufschrauben und handfest anziehen.



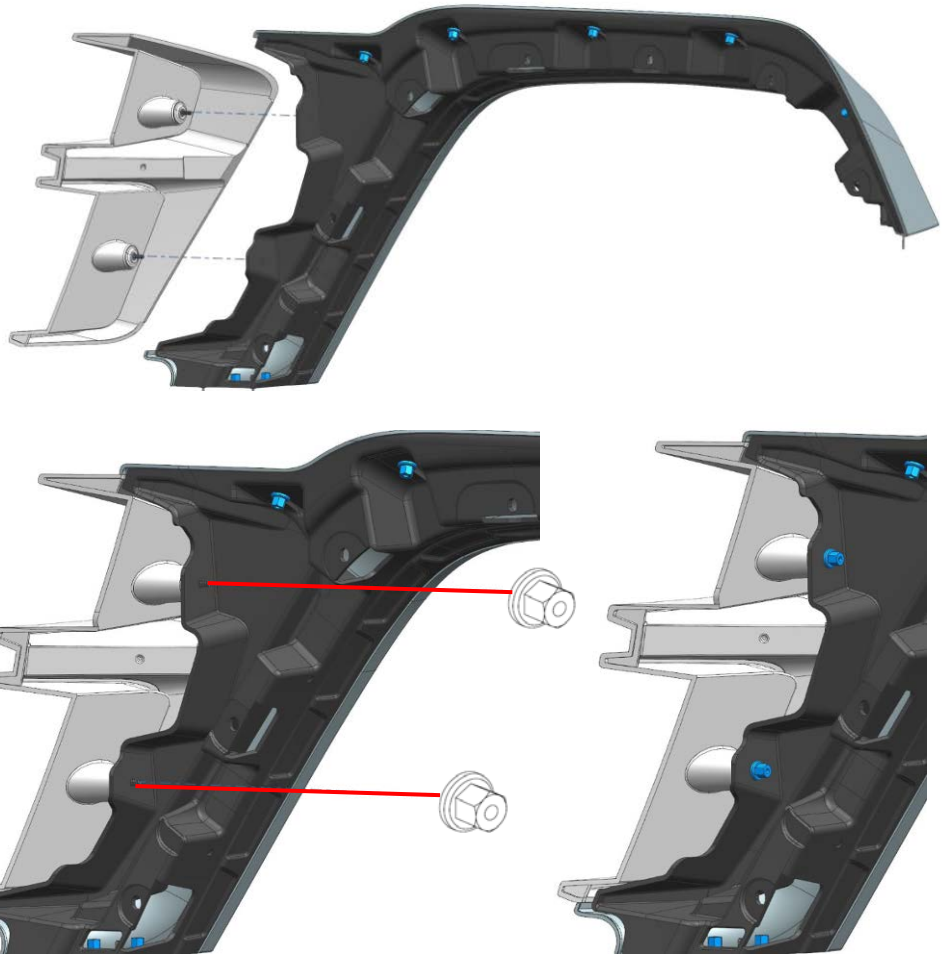
Rot markierte Klebeflächen der vorderen Zierrahmen anrauen und unter Verwendung von <u>Silikonentferner</u> in <u>zwei</u> Gängen gründlich reinigen.

Gleichmäßige Kleberaupen des mitgelieferten Klebers auf die rot markierten Flächen aufbringen. Die Öffnung der Klebespitze sollte einen Durchmesser von 4-5 mm aufweisen.

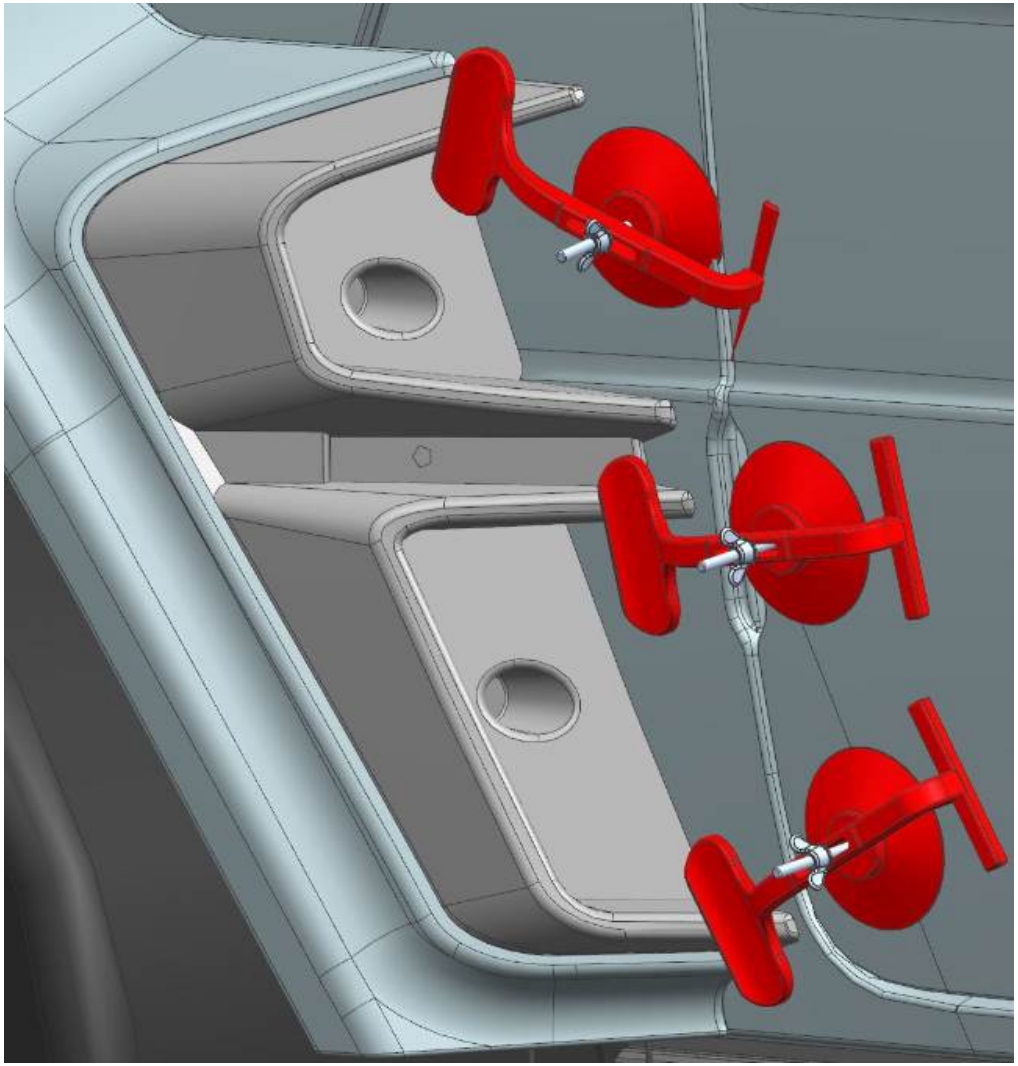


Design-Luftauslässe der vorderen Kotflügelaufsätze unter Verwendung der mitgelieferten Kunststoffmuttern (22023640) <u>lose</u> ansetzen.

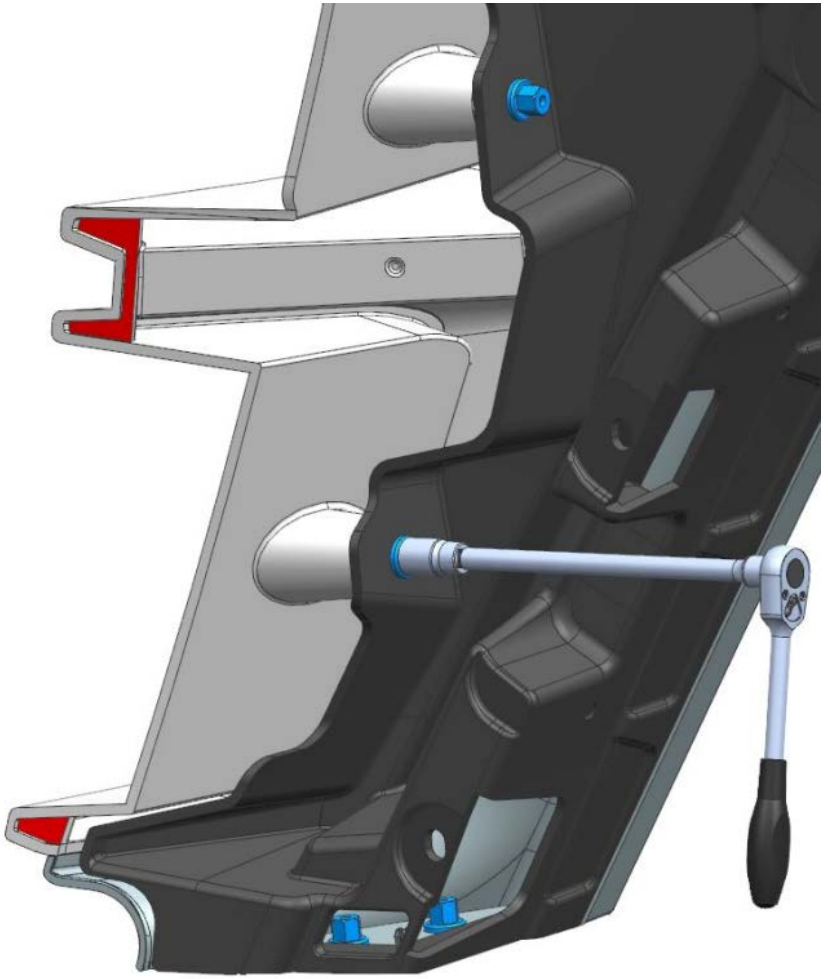
<u>Muttern zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht befestigen!</u>



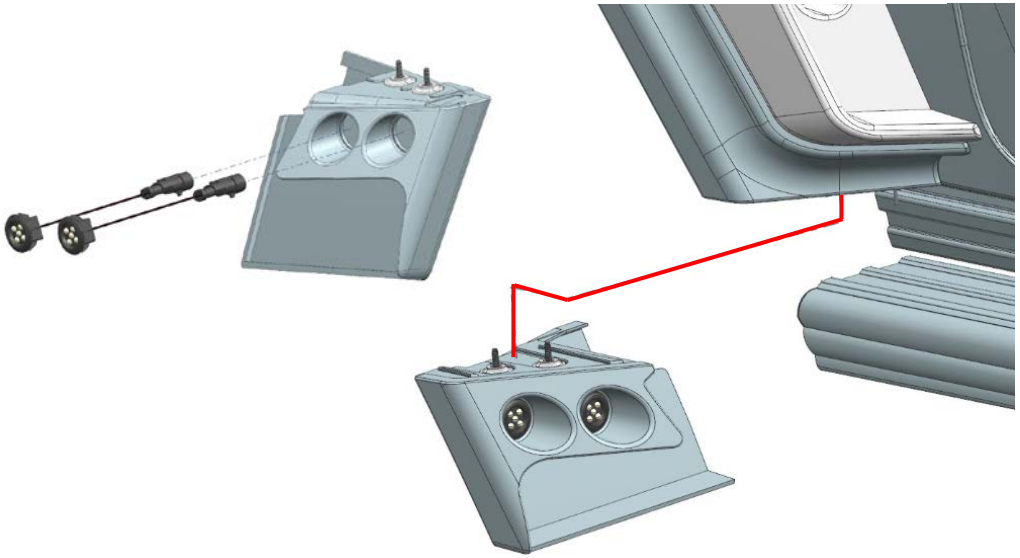
Zierrahmen der vorderen Verbreiterungen ausrichten. Zierrahmen gemäß Darstellung bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit geeigneten Mitteln fixieren. Wir empfehlen die Verwendung von Klemmsaugern.

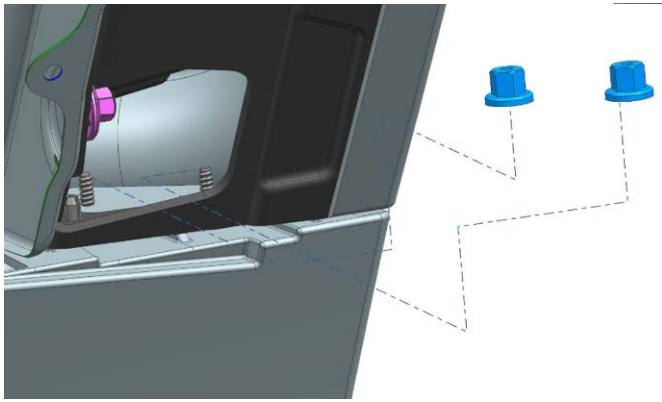


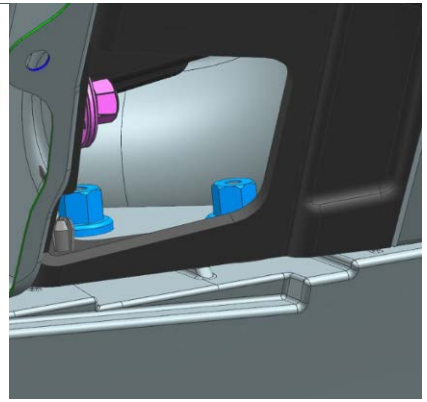
Kunststoffmuttern der vorderen Zierrahmen nach Aushärten des Klebers befestigen.



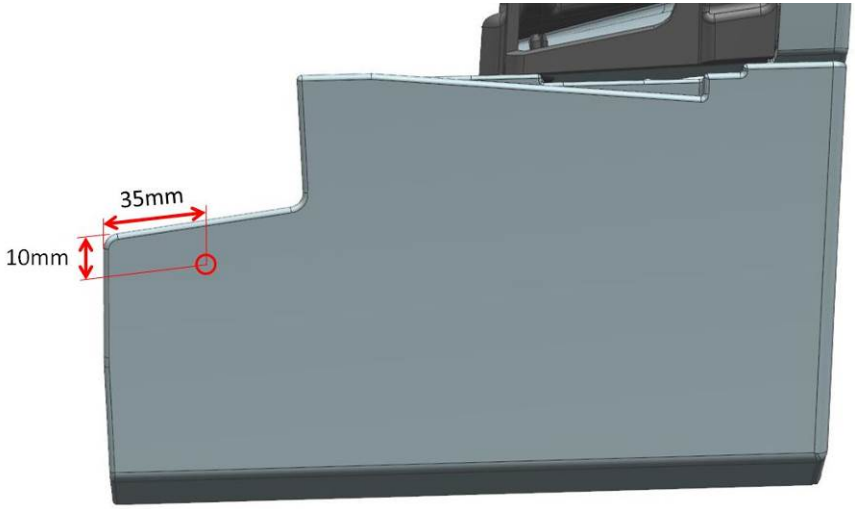
Jeweils zwei der mitgelieferten LED-Trittbrettbeleuchtungen in die hinteren Trittbrettecken einstecken (auf Ausrichtung achten). Trittbrettbeleuchtung mit Fahrzeug-Kabelsatz verbinden, Trittbrettecken zwischen Trittbrettern und hinteren Verbreiterungen positionieren, ausrichten und verschrauben.





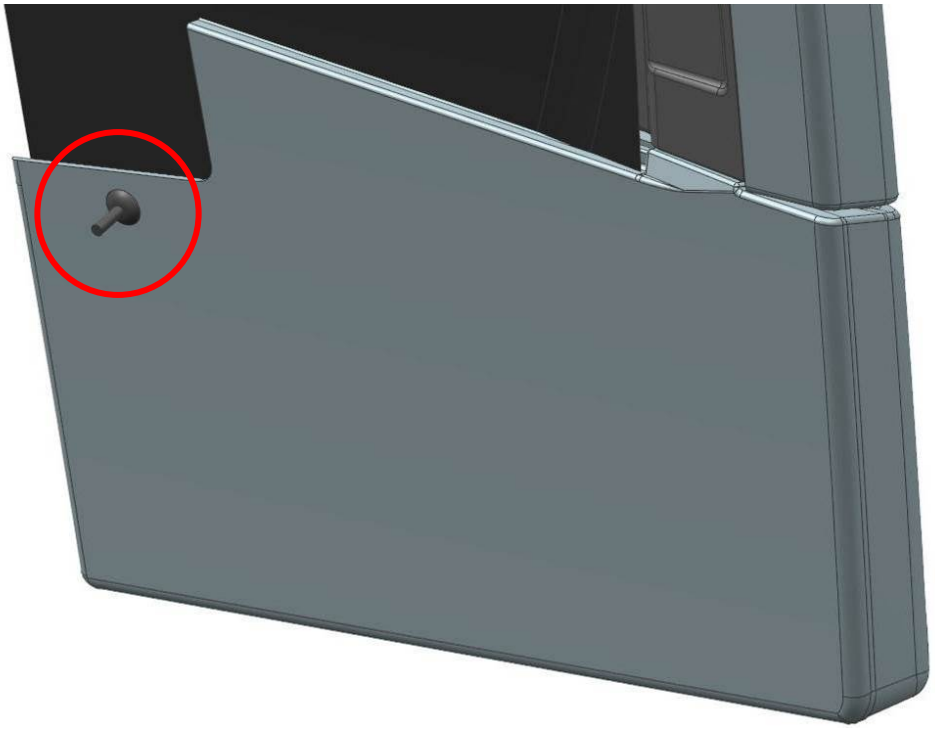


Markieren Sie die unten dargestellte Position an der Trittbrettecke. Bohren Sie anschließend durch die Trittbrettecke und den serienmäßigen Innenkotflügel an dieser Position ein Loch mit dem Durchmesser 5,5mm.





Verbinden Sie Trittbrettecke und Innenkotflügel mittels des Spreizniets.

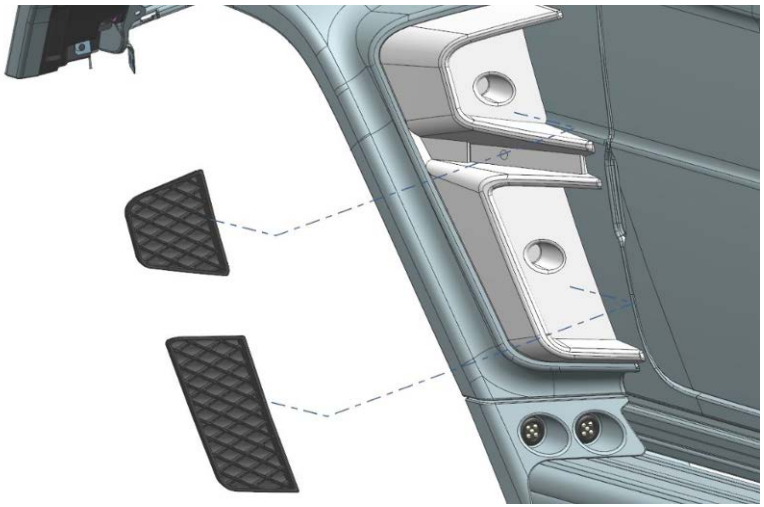


Rot markierte Klebeflächen der vorderen Ziergitter und Klebeflächen der vorderen Zierrahmen anrauen und unter Verwendung von <u>Silikonentferner</u> in <u>zwei</u> Gängen gründlich reinigen.

Gleichmäßige Kleberaupen des mitgelieferten Klebers auf die rot markierten Flächen der Ziergitter aufbringen. Die Öffnung der Klebespitze sollte einen Durchmesser von 4-5 mm aufweisen.

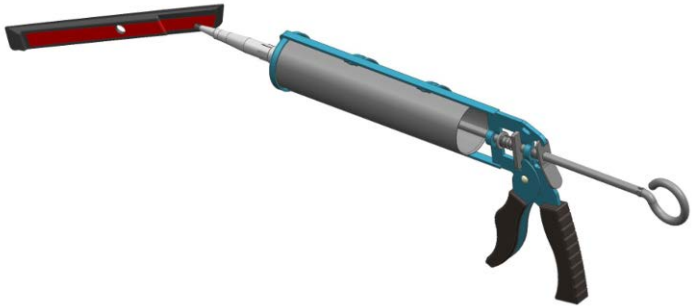
Ziergitter mit den Zierrahmen verkleben und ausrichten, bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit geeigneten Mitteln fixieren.

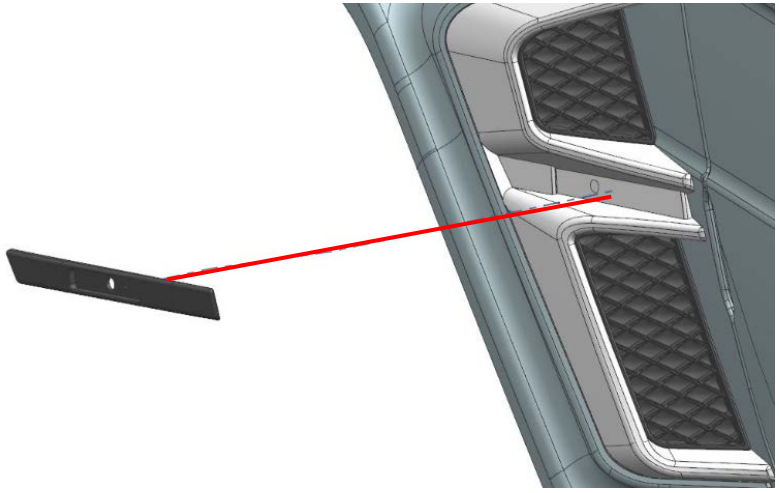




Rot markierte Klebeflächen der vorderen Zierrahmenspangen und Klebeflächen der vorderen Zierrahmen anrauen und unter Verwendung von <u>Silikonentferner</u> in <u>zwei</u> Gängen gründlich reinigen. Gleichmäßige Kleberaupen des mitgelieferten Klebers auf die rot markierten Flächen der Zierrahmenspangen aufbringen. Die Öffnung der Klebespitze sollte einen Durchmesser von 4-5 mm aufweisen.

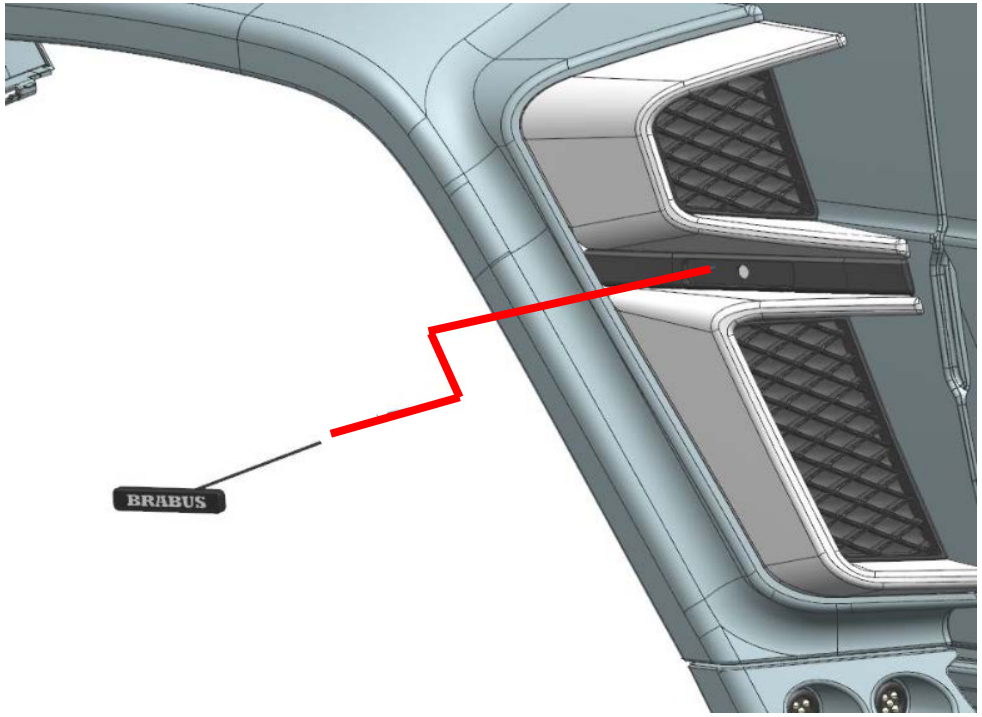
Zierrahmenspangen mit den Zierrahmen verkleben und ausrichten, bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit geeigneten Mitteln fixieren.





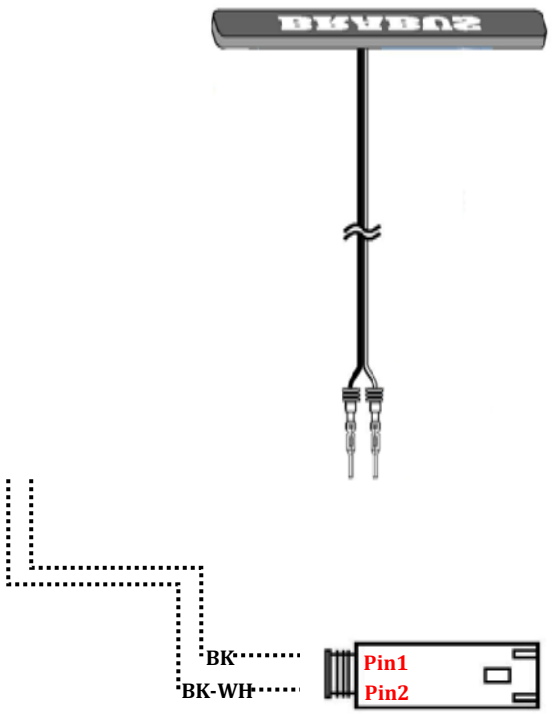
Klebeflächen der vorderen Zierrahmenspangen unter Verwendung von <u>Silikonentferner</u> in <u>zwei</u> Gängen gründlich reinigen. Schutzfilm der VHB-Klebestreifen der beleuchteten Logos entfernen.

Leitungen für LED-Beleuchtung der Zierrahmen durch die Öffnungen der Zierrahmen nach innen führen, Logos in Aussparungen der Zierrahmenspangen verkleben und fest andrücken.



Kontakte in mitgelieferten Stecker laut untenstehender Belegung einstecken und verrasten.

Beleuchtete Logos mit Fahrzeug-Kabelsatz verbinden.

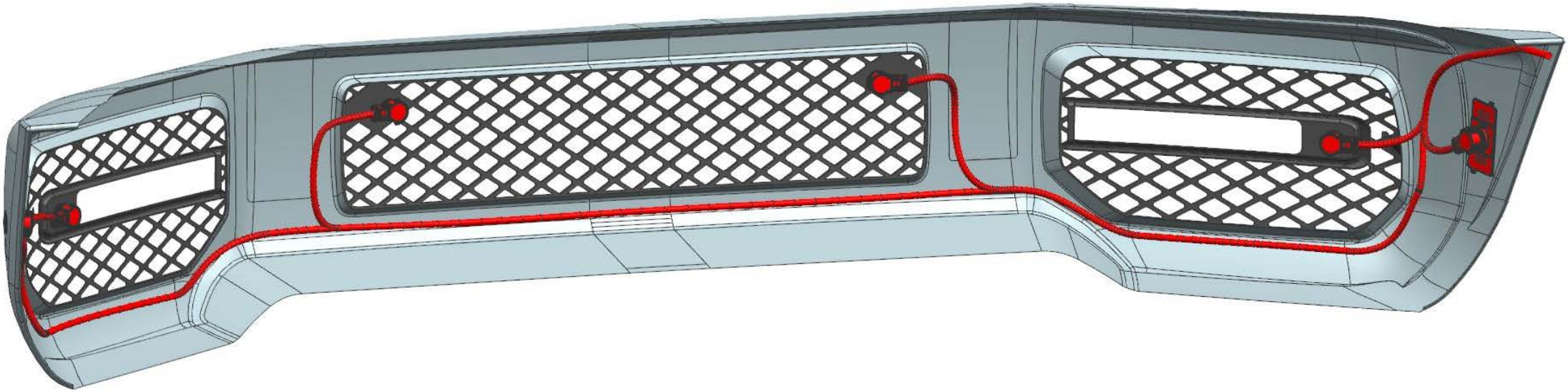


Wichtig:

Alle Kunststoffmuttern zur Befestigung der vorderen Außenhäute nach dem Aushärten des Klebers zwei Umdrehungen lösen!

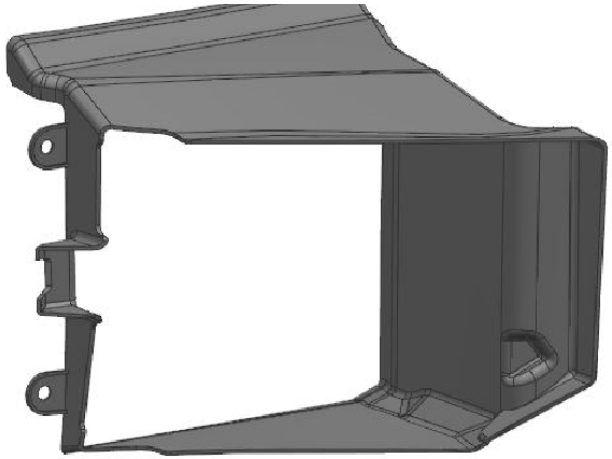


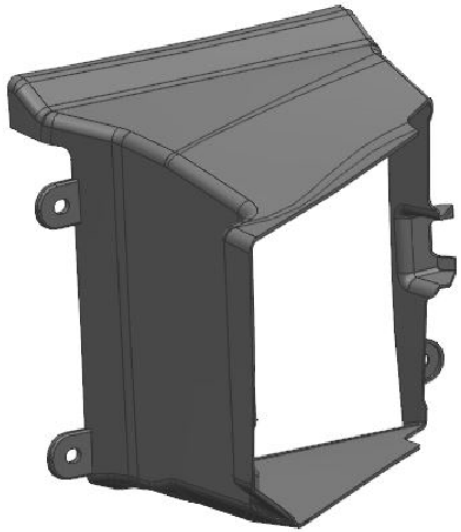
Darstellung der Komponenten der Frontschürze, die weiterhin verwendet werden



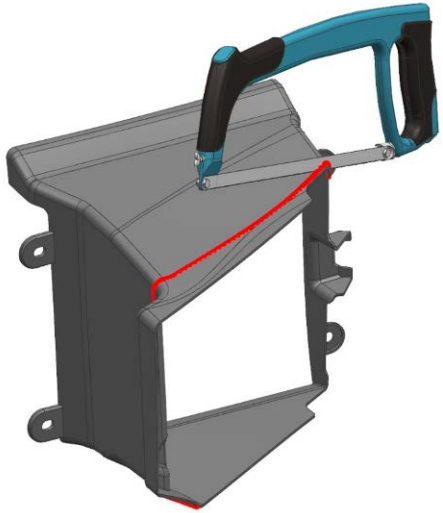
Rot eingefärbte Komponenten sind der serienmäßigen Frontschürze zu entnehmen, diese werden beim Aufbau der BRABUS-Frontschürze weiterhin verwendet.

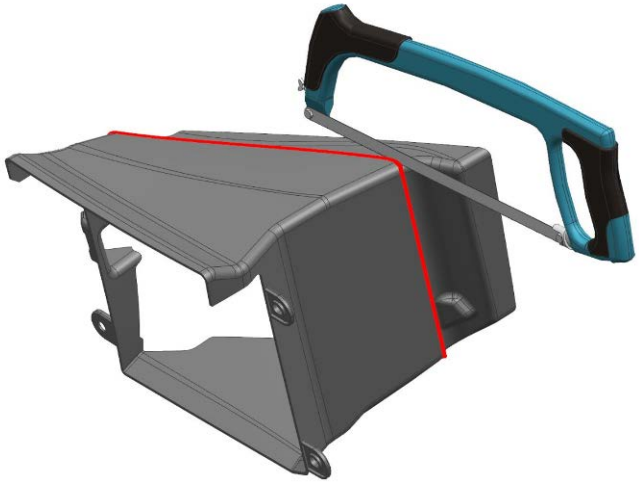
Serienmäßige Luftführungen vor den Ladeluftkühlern demontieren.

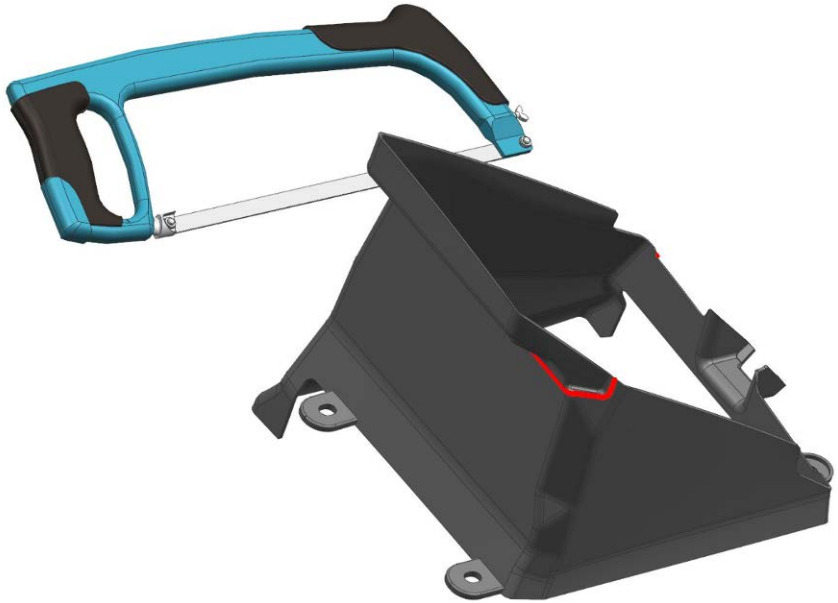




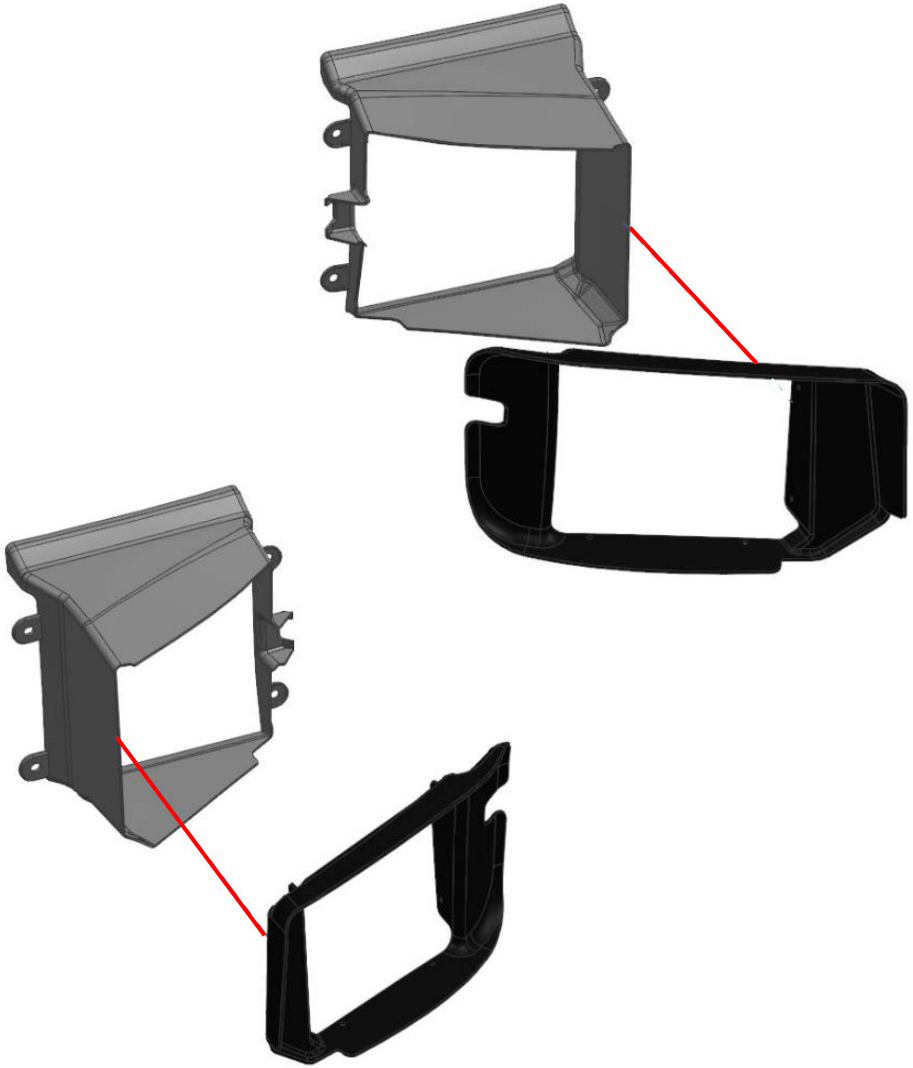
Luftführungen gemäß Darstellungen und unter Zuhilfenahme der Schnittschablone 464-234-915D mit geeignetem Werkzeug bearbeiten und Schnittkanten entgraten.



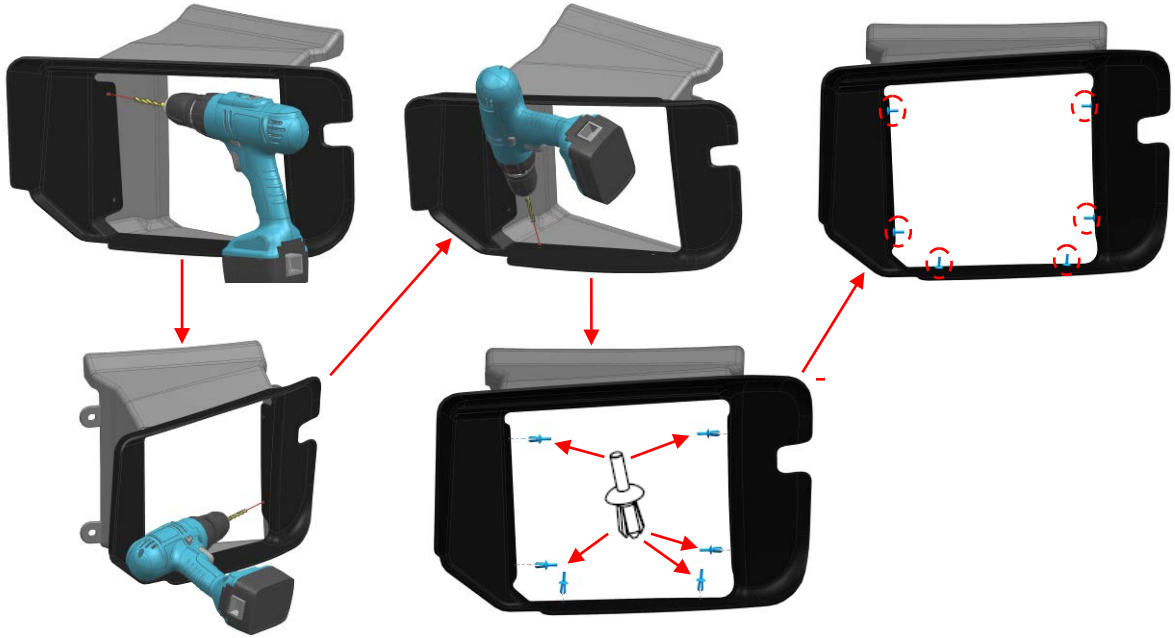


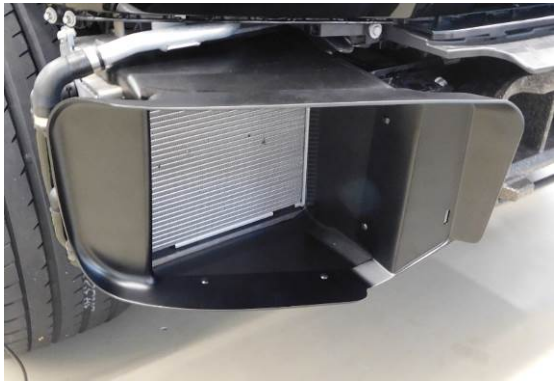


Mitgelieferte Nahfeldabdichtungen auf bearbeitete Luftführungen gemäß Darstellungen aufstecken.



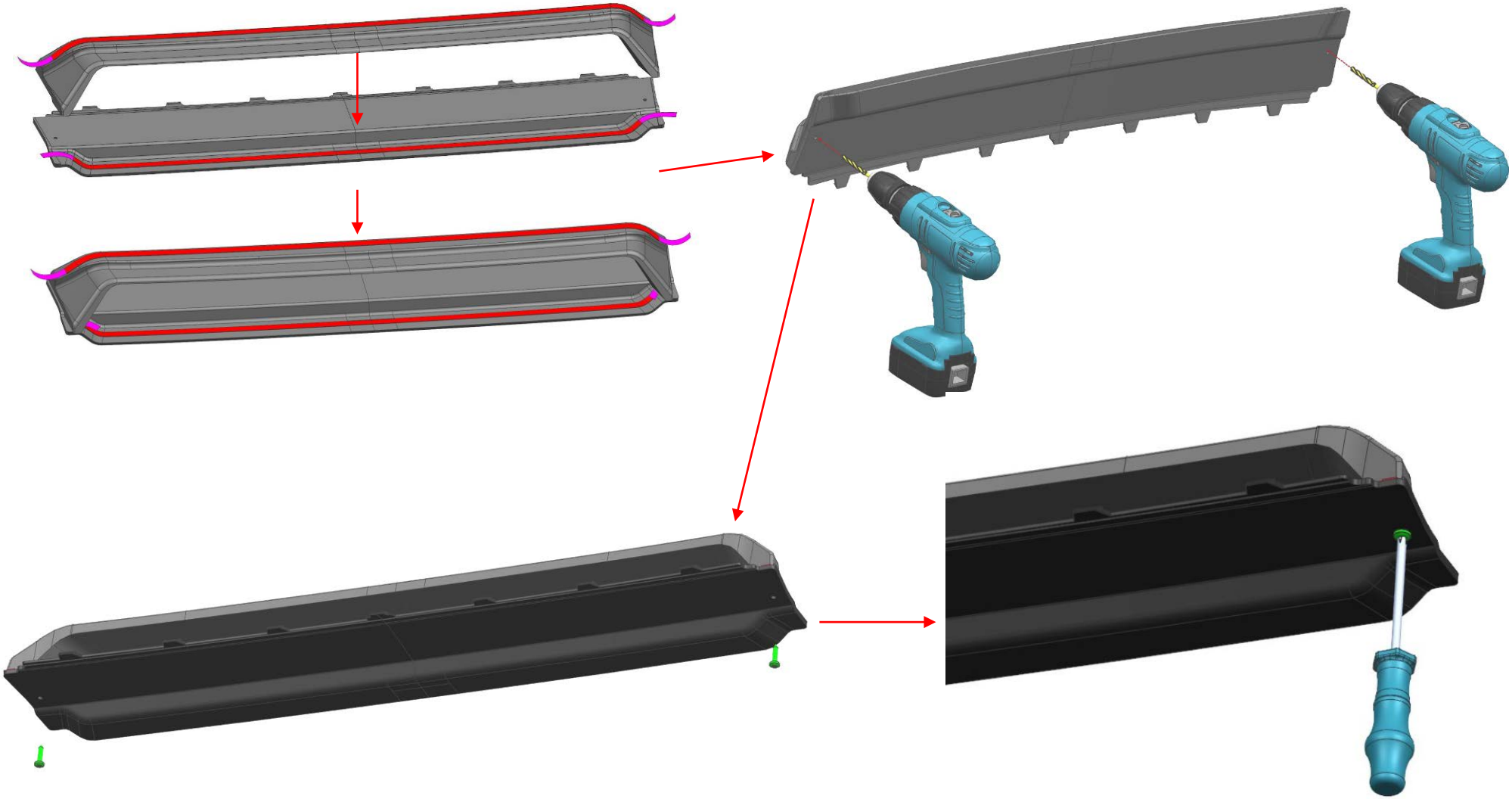
Gemäß Darstellungen sechs Löcher Ø 5,5 mm in die Luftführungen einbringen, Nahfeldabdichtungen unter Verwendung von mitgelieferten Kunststoff-Spreiznieten mit Luftführung verbinden. Luftführungen am Fahrzeug befestigen.



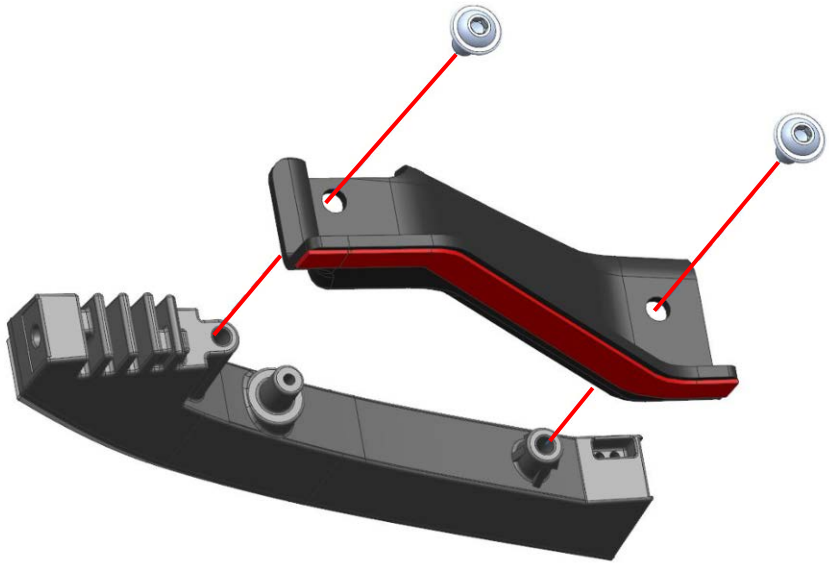


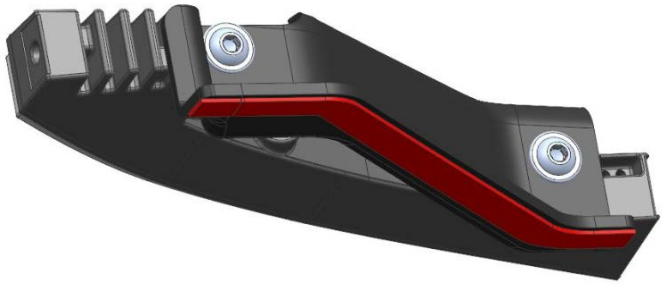


Luftführungen der Frontschürze miteinander verbinden. Löcher Ø 2,5 mm an gezeigten Positionen einbringen und Luftführungen unter Verwendung von mitgelieferten Blechschrauben miteinander verbinden.



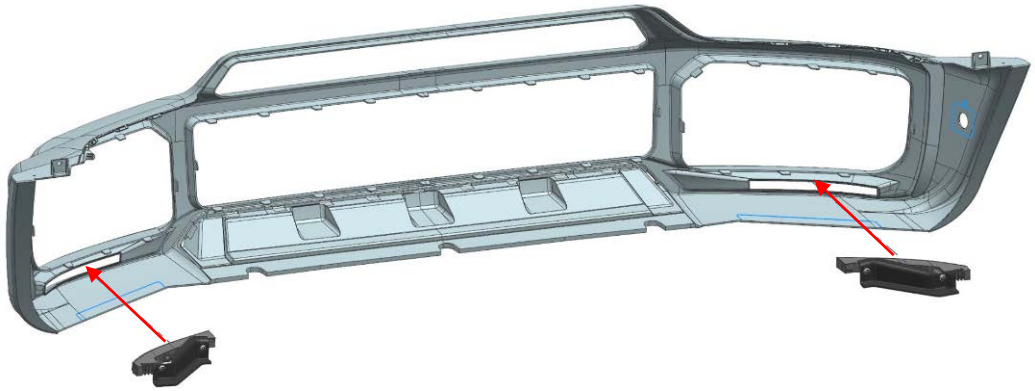
LED-Tagfahrleuchten unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben mit TFL-Haltern verschrauben.

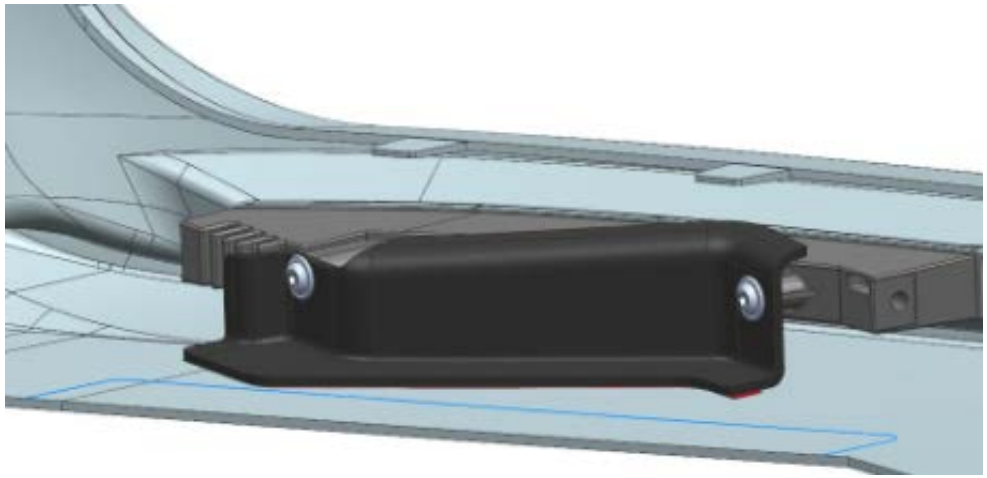




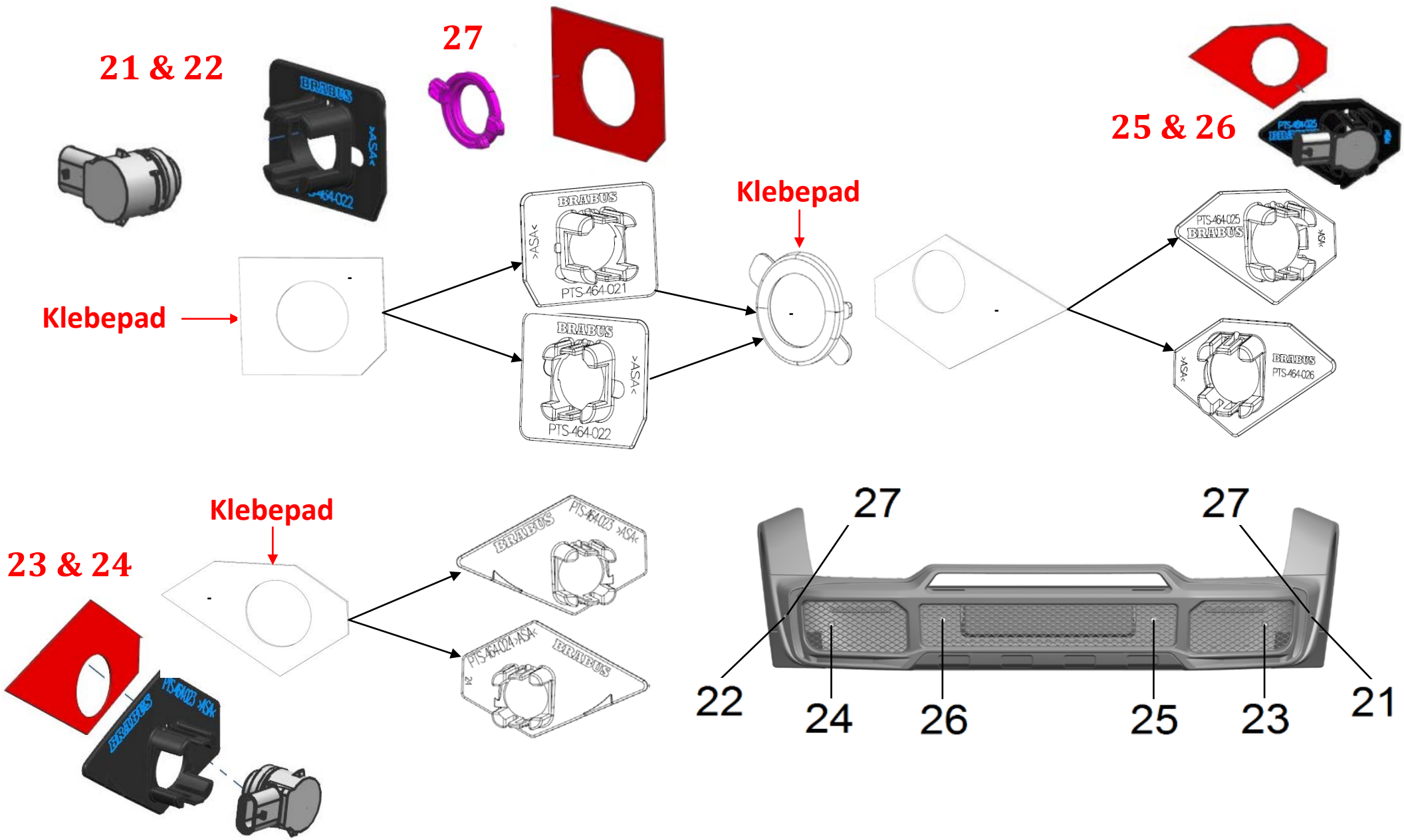
Klebeflächen der TFL-Halter in der Frontschürze anrauen und unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen gründlich reinigen.

Schutzfilme der VHB-Klebestreifen der TFL-Halter abziehen, LED-Tagfahrleuchten zur Frontschürze ausrichten und fest andrücken.



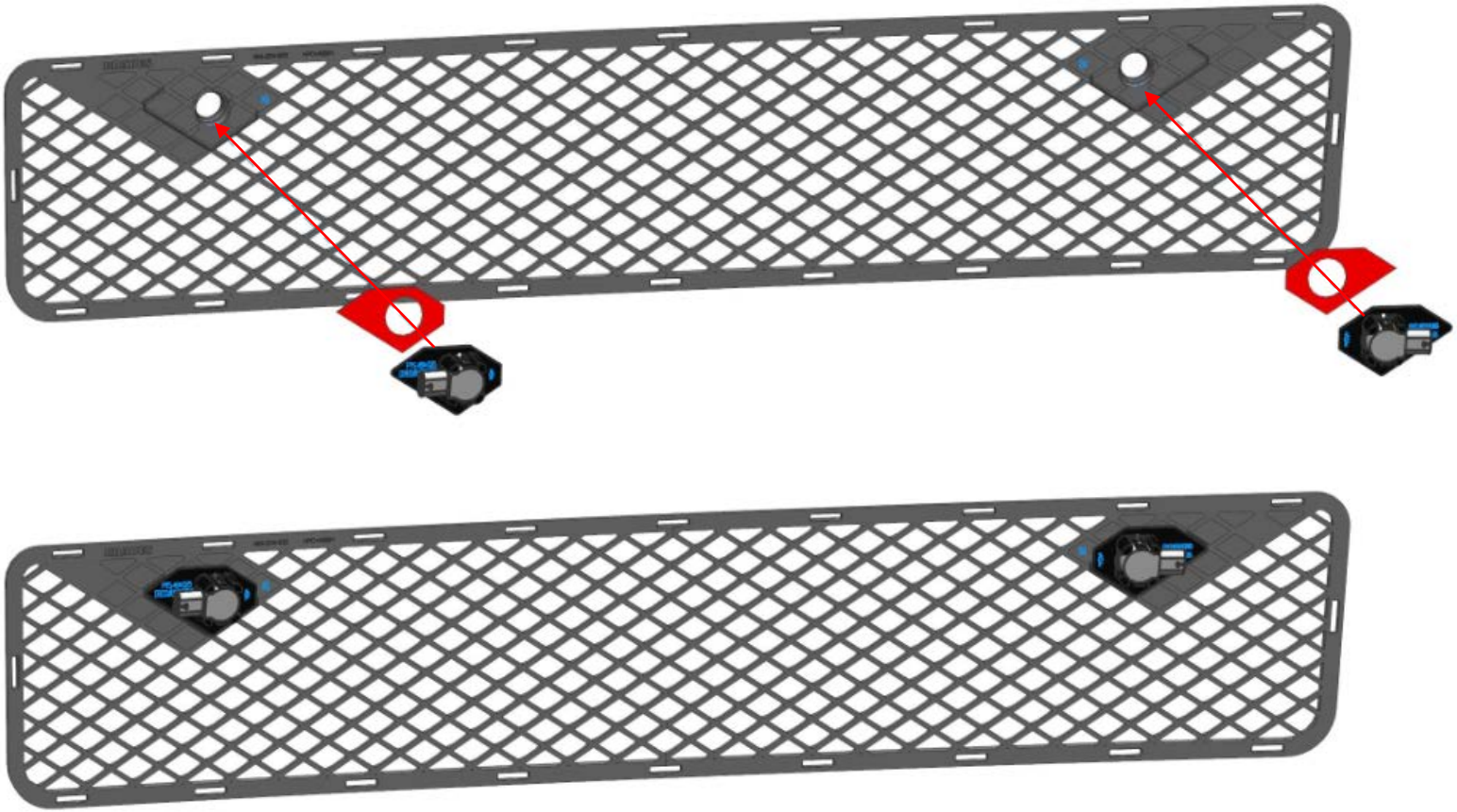


Zuordnung PTS-Sensorhalter zu Einlegern und Klebepads Frontschürze



Klebeflächen der PDC-Sensoren des zentralen Gitters und Klebeflächen der PDC-Halter -025 & -026 unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen reinigen.

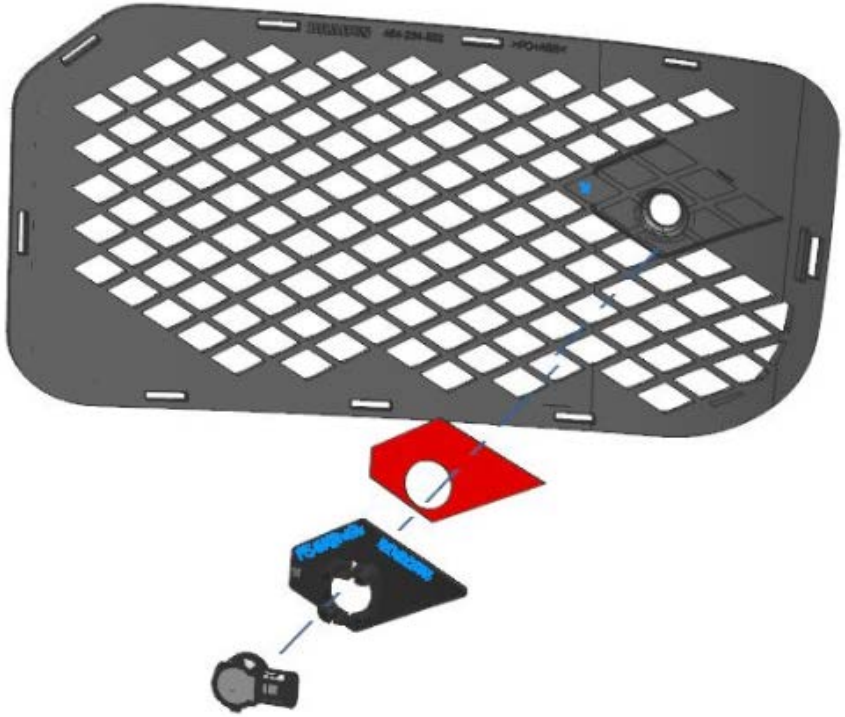
PDC-Sensoren gemäß Darstellungen in die Halter einklippen, mit den Einsätzen und den Klebepads -053 versehen. Hierzu die Liner mit den zu den Haltern gerichteten Seiten entfernen und die Pads auf den Haltern verkleben. VHB-Klebepads fest andrücken und die Liner der anderen Seiten entfernen. Komplettierte PDC-Einheiten an den vorhergesehenen Positionen im zentralen Gitter mit umlaufend gleichem Abstand zur Bohrung gemäß Zuordnung auf Seite 59 verkleben und fest andrücken, hierbei ist unbedingt der Sichtbereich zu kontrollieren!



Klebeflächen der PDC-Sensoren des linken und rechten Gitters und Klebeflächen der PDC-Halter -023 & -024 unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen reinigen.

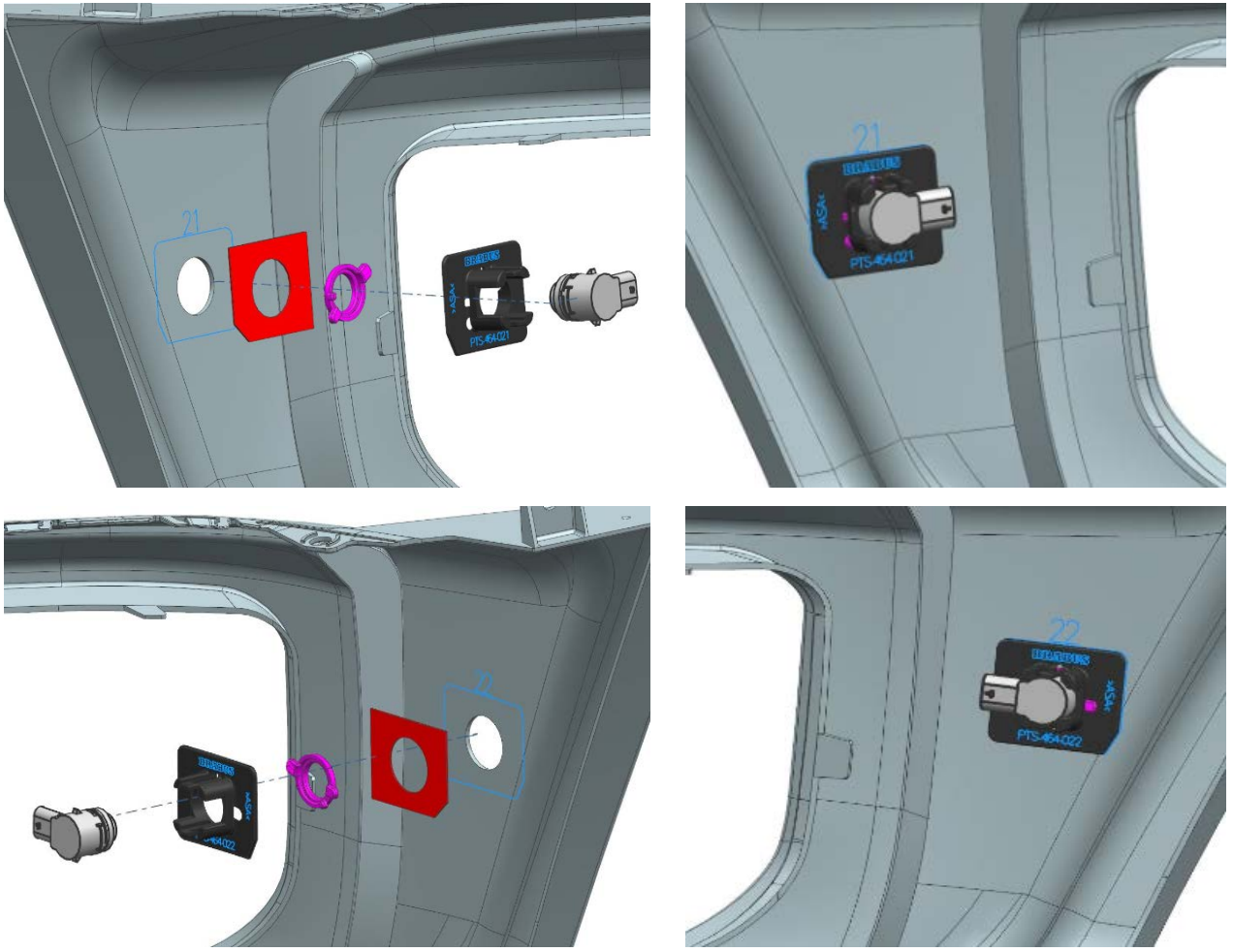
PDC-Sensoren gemäß Darstellungen in die Halter einklippen und mit den Klebepads -052 versehen. Hierzu die Liner mit den zu den Haltern gerichteten Seiten entfernen und die Pads auf den Haltern verkleben. VHB-Klebepads fest andrücken und die Liner der anderen Seiten entfernen. Komplettierte PDC-Einheiten an den vorhergesehenen Positionen im linken und rechten Gitter mit umlaufend gleichem Abstand zur Bohrung gemäß Zuordnung auf Seite 59 verkleben und fest andrücken, hierbei ist unbedingt der Sichtbereich zu kontrollieren!





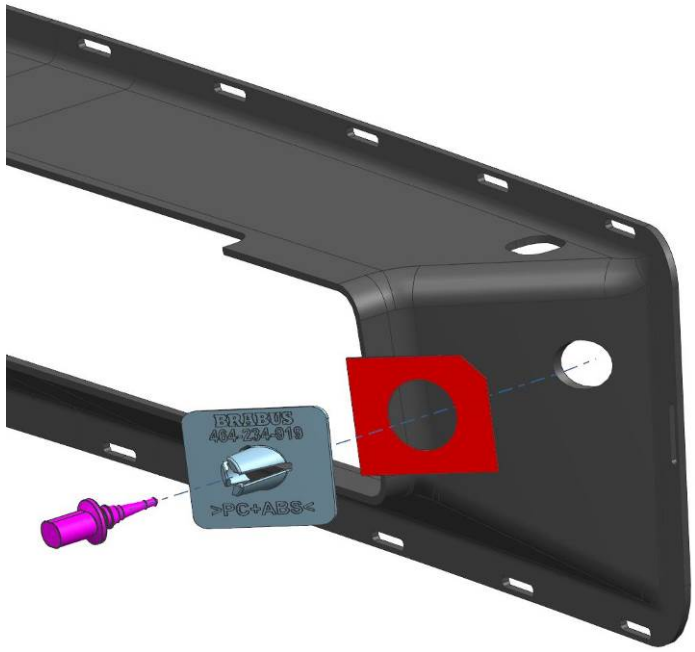
Klebeflächen der PDC-Sensoren des linken und rechten Gitters und Klebeflächen der PDC-Halter -021 & -022 unter Verwendung von <u>Silikonentferner</u> in <u>zwei</u> Gängen reinigen.

PDC-Sensoren gemäß Darstellungen in die Halter einklippen und mit den Einlegern -27 und den Klebepads -051 versehen. Hierzu die Liner mit den zu den Haltern gerichteten Seiten entfernen und die Pads auf den Haltern verkleben. VHB-Klebepads fest andrücken und die Liner der anderen Seiten entfernen. Komplettierte PDC-Einheiten an den vorgesehenen Positionen mit umlaufend gleichbleibenden Abstand zur Bohrung gemäß Zuordnung auf Seite 59 verkleben und fest andrücken, hierbei ist unbedingt der Sichtbereich zu kontrollieren!



Klebeflächen des Temperatursensor-Halters und der Luftführung Mitte unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen reinigen.

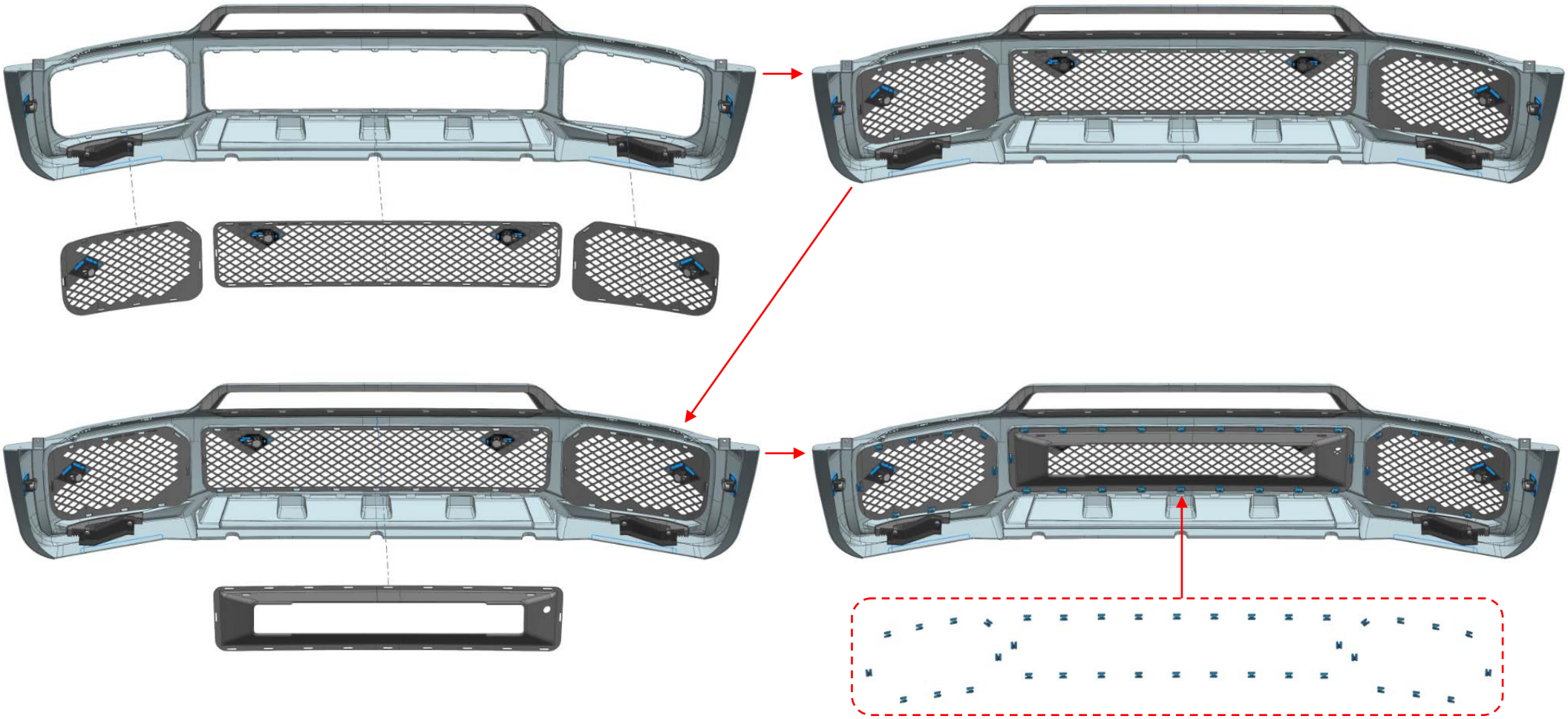
VHB-Klebepad -51 auf Rückseite des Halters aufkleben und fest andrücken, Schutzfilm der Rückseite des Klebepads entfernen und Halter gemäß Darstellung auf Luftführung aufkleben und fest andrücken. Bitte auf die mittige Positionierung des Halters zur Bohrung achten.



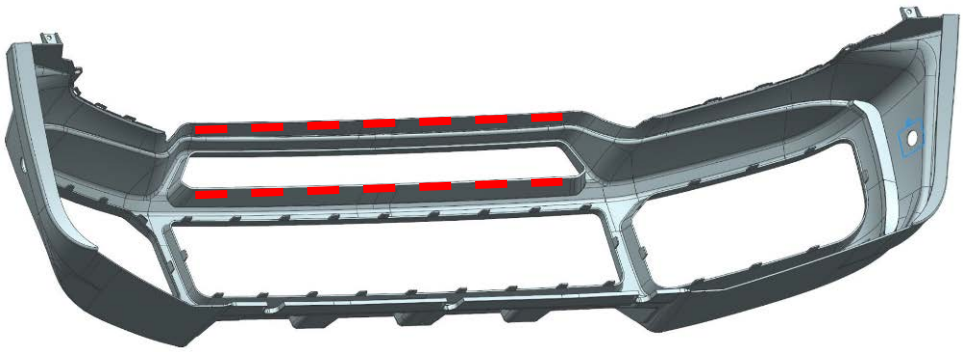




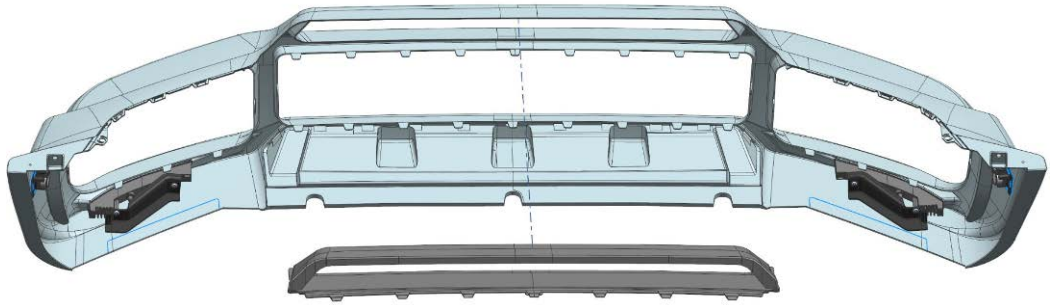
Ziergitter links, Mitte, rechts, sowie Luftführung Mitte auf Befestigungslaschen der Frontschürze aufstecken und mit mitgelieferten Speedfix-Klipsen befestigen.



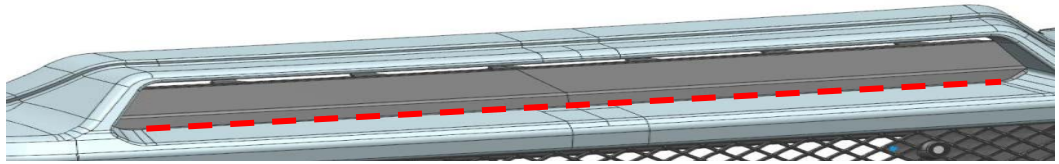
Klebeflächen der Frontschürze für Luftführung Mitte und dem Klebebereich (rot markiert) unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen reinigen.



Luftführung in der Frontschürze positionieren, den Liner von außen abziehen. Luftführung in Schürze einkleben. Die Luftführung muss im vorderen Bereich (unten rot markiert) mit der Frontschürze fluchten.

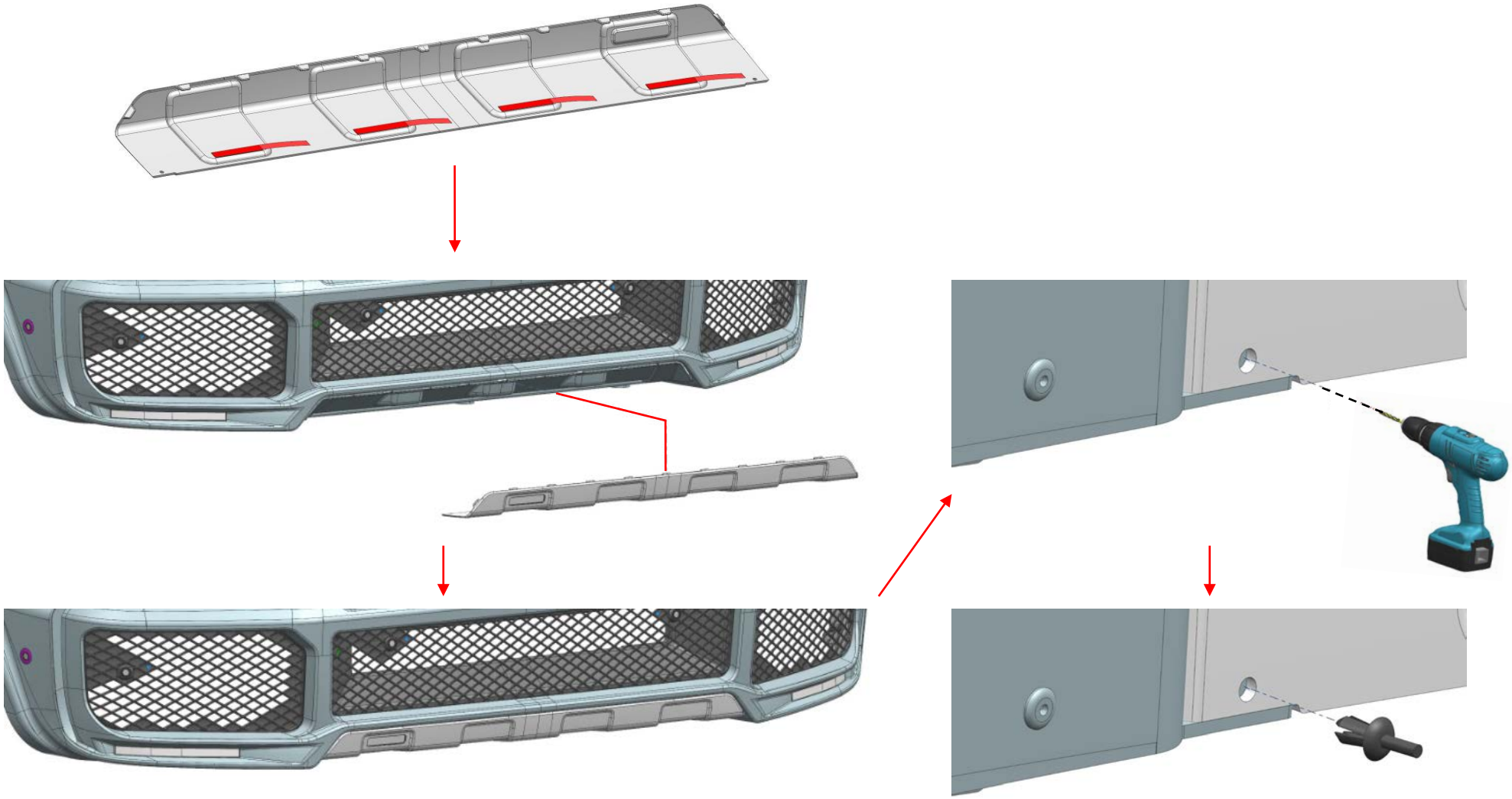






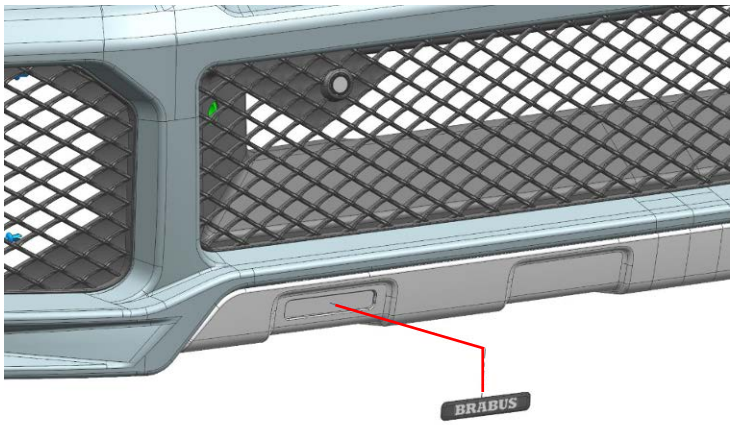
BRABUS Design-Unterfahrschutz in Öffnungen der BRABUS-Frontschürze einklippen. Liner vom 3M Klebeband entfernen und Klebeband an Stoßfänger andrücken. Bohrungen Ø 5,5 mm an gezeigten Positionen (eingeprägt) mit geeignetem 5,5 mm-Bohrer und geeigneter Bohrmaschine in BRABUS-Design-Unterfahrschutz und Heckschürze einbringen.

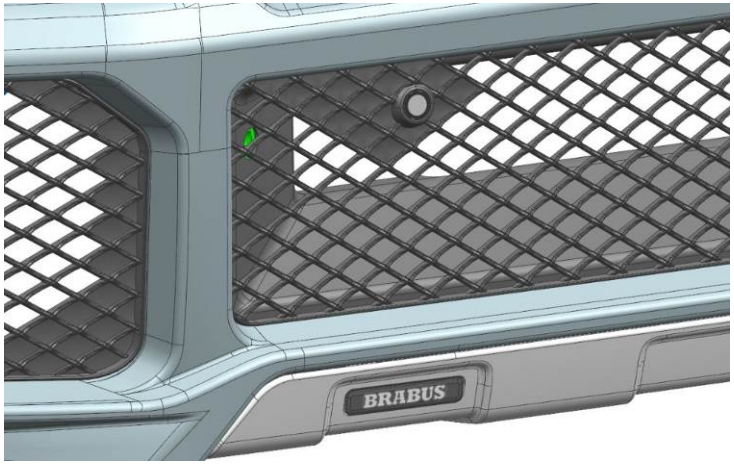
BRABUS Design-Unterfahrschutz im unteren Bereich links und rechts mittels mitgelieferter Kunststoff-Spreiznieten befestigen.



Klebefläche in Aussparung des BRABUS Design-Unterfahrschutzes unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen reinigen.

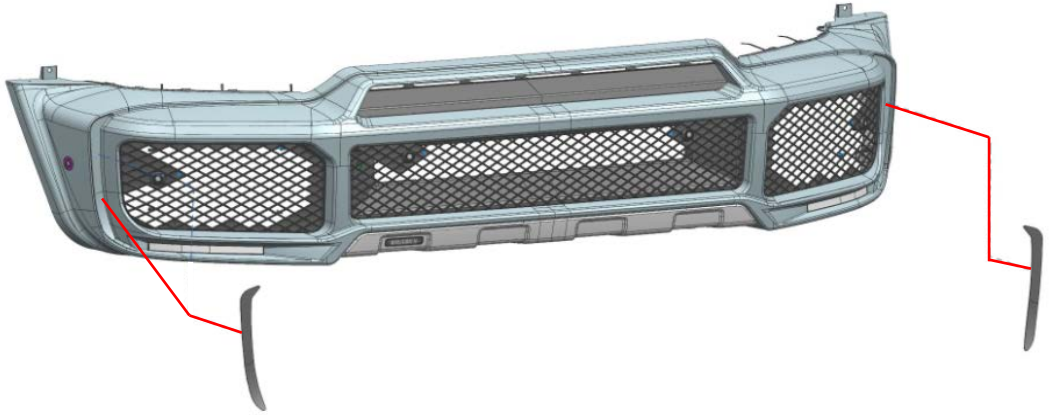
Schutzfilm des Klebestreifens des BRABUS-Schriftzuges entfernen, Schriftzug in Aussparung verkleben und fest andrücken.





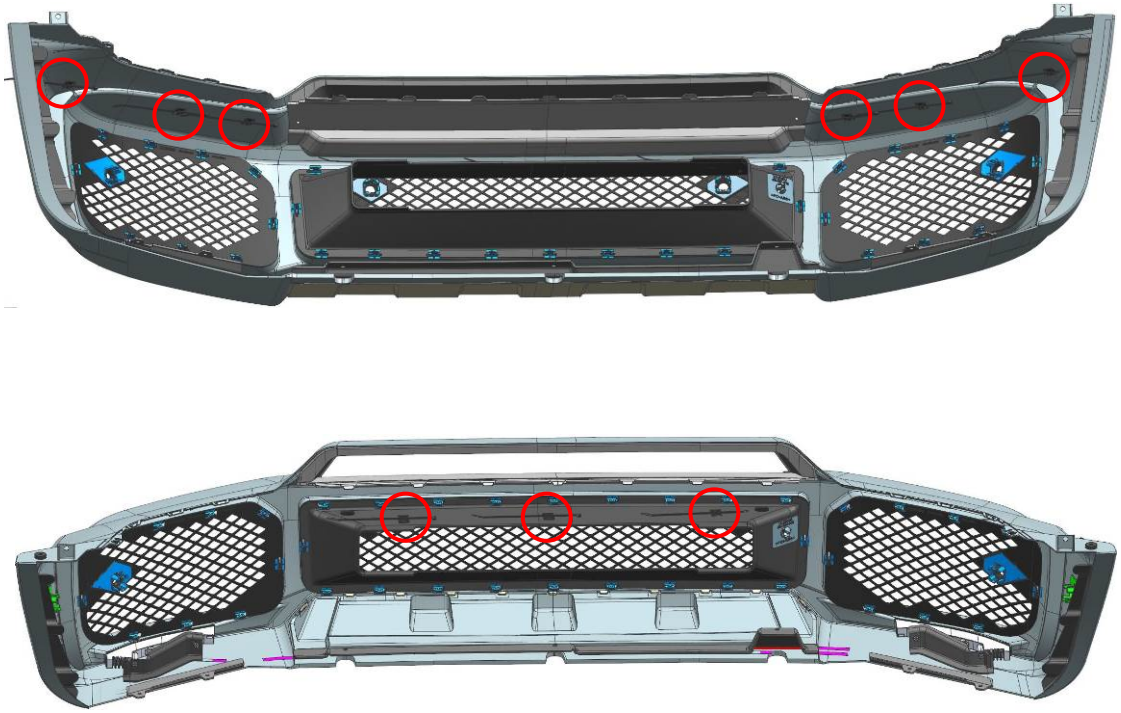
Klebeflächen für BRABUS Design-Einleger links und rechts in der Heckschürze unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen reinigen.

Schutzfilme der VHB-Klebestreifen der Design-Einleger abziehen, Design-Einleger in Frontschürze verkleben und fest andrücken.

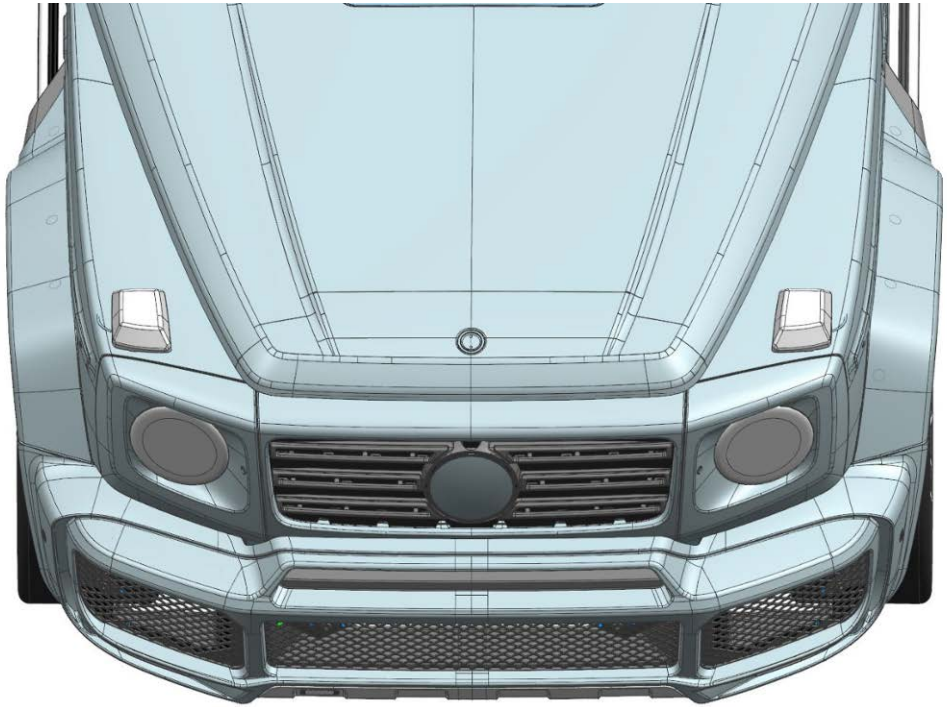


Steckverbindungen Kabelsatz zu PDC Sensoren und Kennzeichenbeleuchten wie in der Serie herstellen.

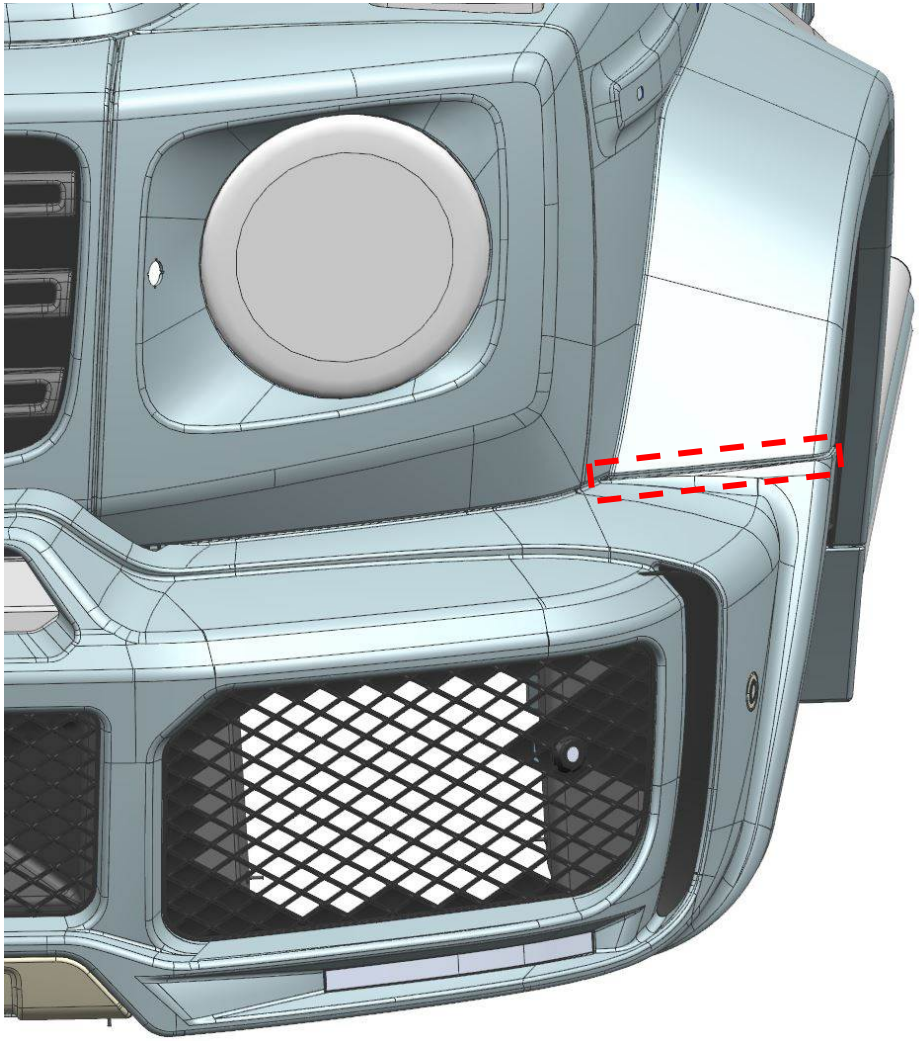
Kabelsatz unter Verwendung der mitgelieferten Klebepads/ Kabelbinder an rot markierten Positionen befestigen. Klebeflächen in der Frontschürze unter Verwendung von Silikonentferner in zwei Gängen reinigen.



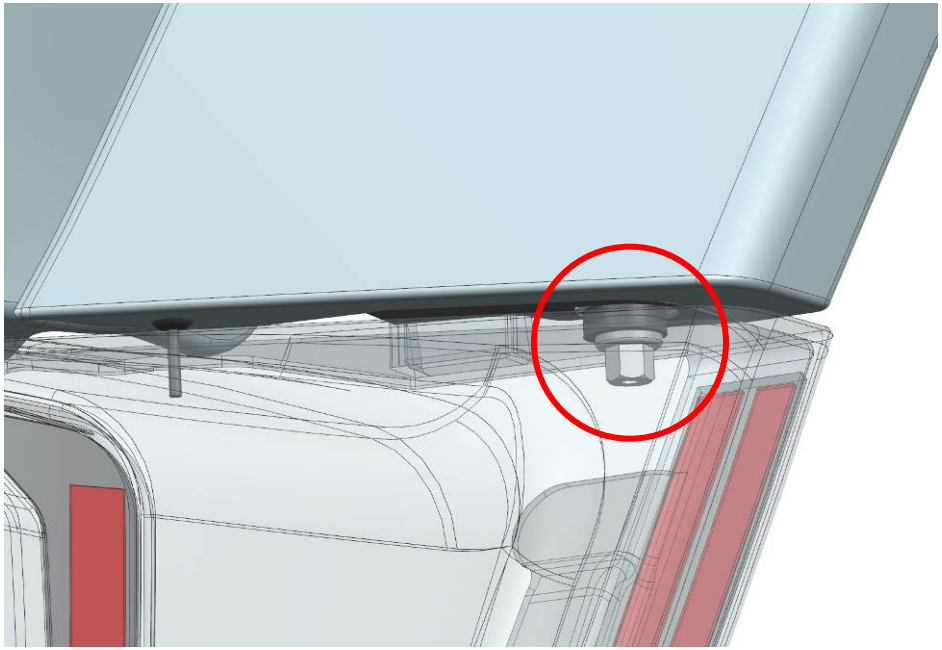
Steckverbindung Kabelsatz Frontschürze zu Kabelsatz Fahrzeug herstellen, komplettierte Frontschürze wie Serienbauteil in die Halter an der Fahrzeugfront einschieben



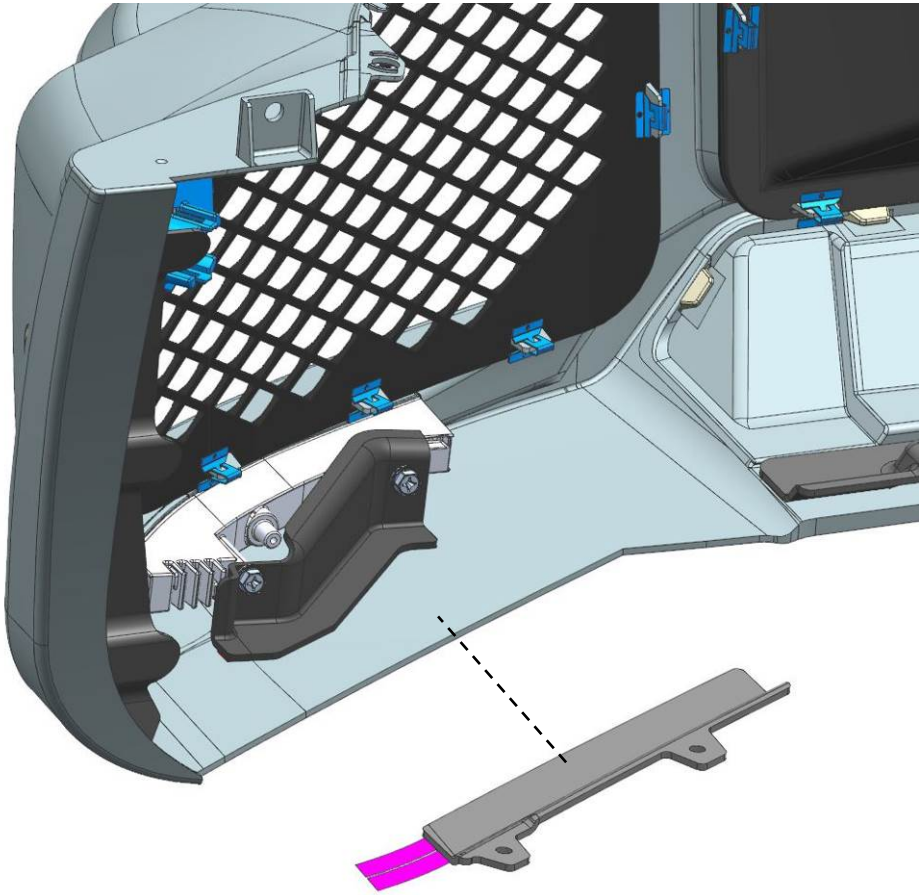
Zum Ausgleich von fahrzeugseitig auftretenden Toleranzen werden 4 Distanzscheiben zur Ausrichtung des Spaltes zwischen Stoßfänger und Kotflügelverbreiterung mitgeliefert.



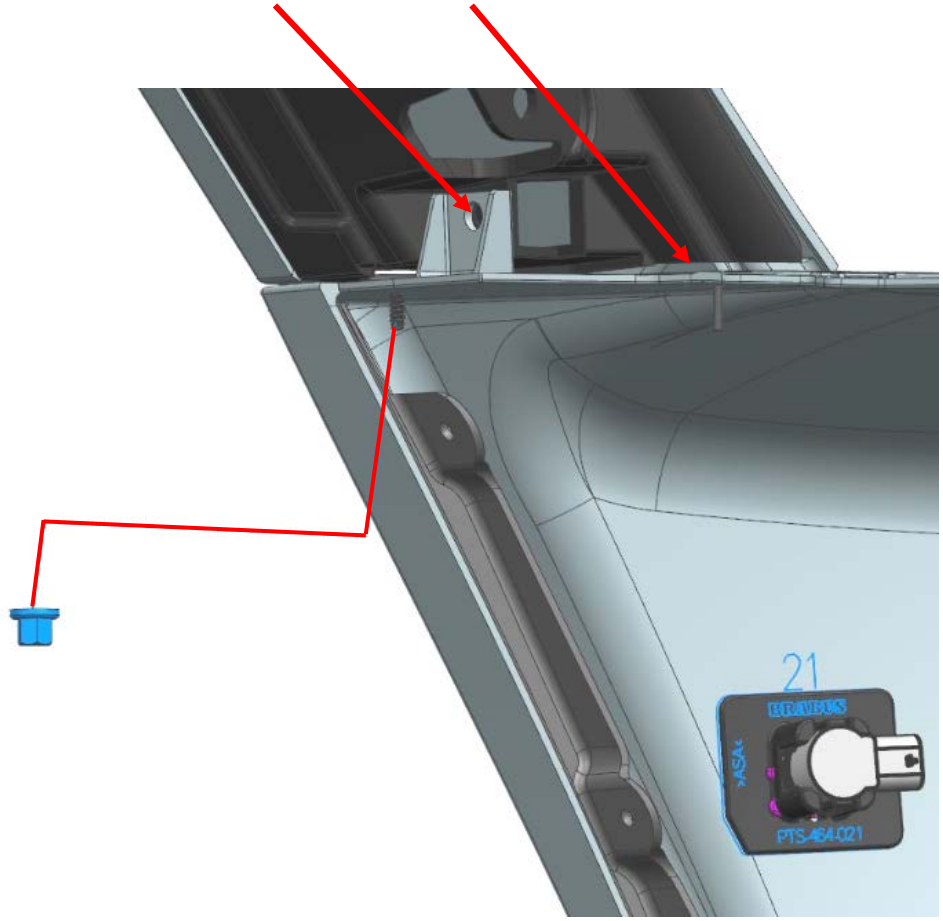
Zum Einstellen des Abstands zwischen Kotflügelverbreiterung und Stoßfänger sind je nach Gegebenheiten bis zu zwei Ausgleichsscheiben, wie in der untenstehenden Abbildung dargestellt, zu montieren.



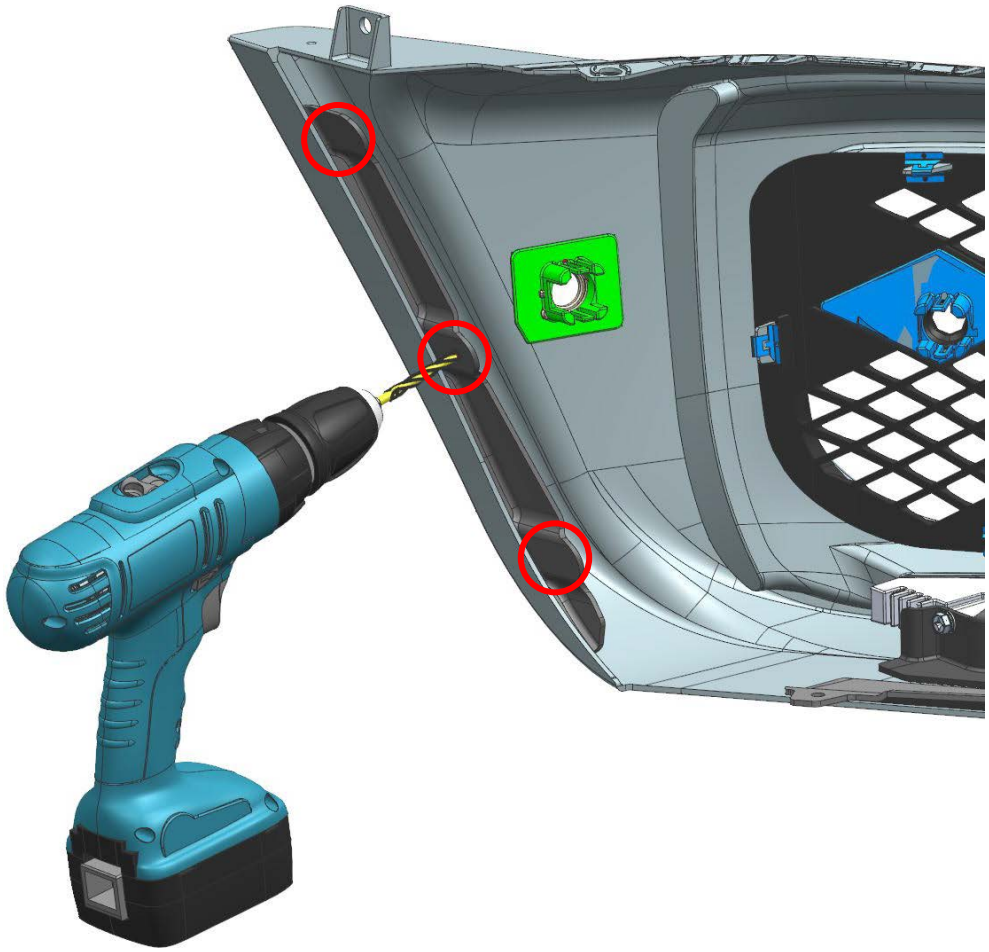
Der untere Halter zum Innenkotflügel ist erst nach Montage des Stoßfängers an das Fahrzeug zu montieren. Hierzu den Halter mit der unteren Strebe am Fahrzeug verbinden, den Halter in der Frontschürze positionieren, den Liner des VHB Klebebands abziehen und den Halter andrücken.



Frontschürze zu vorderen Verbreiterungen ausrichten und im Übergang unter Verwendung der serienmäßigen Schrauben/ Spreiznieten mit Verbreiterungen verbinden.



Nach Montage sind 3 zu den Innenkotflügeln deckungsgleiche Bohrungen in den seitlichen Halter einzubringen. Bohrungen Ø 7mm an gezeigten Positionen mit Ø 7mm-Bohrer und geeigneter Bohrmaschine einbringen.



Radhausschalen befestigen, äußere Befestigungsöffnungen für Montage der Kunststoff-Spreiznieten Ø 7mm in die Träger der hinteren Verbreiterungen bohren.

Radhausschalen mit serienmäßigen Spreiznieten befestigen.



Bitte richten Sie Rückfragen zum Produkt selbst, oder zur Installation des BRABUS Widestar - Bodykits, bitte an

TECHNIK@BRABUS.COM

